

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Januar 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 — 81321

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen		

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juni 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,20

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-		Index der Bruttowochen-		Jahr	Index der Bruttostunden-		Index der Bruttowochen-	
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März ...	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8					
1954	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik¹⁾

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
24 0	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 2 (oh.24 25)	Investitionsgüterindustrien
	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik¹⁾

24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Webererei
	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1980 Januar	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
April	42,3	40,0	41,8	14,03	10,17	13,30	593	407	556
Juli	42,2	40,1	41,8	14,35	10,38	13,61	606	416	569
Oktober	42,0	39,8	41,6	14,37	10,40	13,63	604	414	567
1981 Januar	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559

Indizes (Basis 1976 = 100)

1972 D	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1980 Januar	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
April	100,8	100,9	100,8	126,8	126,2	126,7	127,8	127,4	127,8
Juli	100,7	101,2	100,8	130,3	129,3	130,1	131,1	130,8	131,1
Oktober	100,2	100,4	100,2	130,5	129,7	130,3	130,7	130,1	130,6
1981 Januar	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
dav. Leistungsgruppe 1 ...	98,6	99,7	a)	130,8	131,5	a)	129,0	131,0	a)
2 ...	97,3	99,6	a)	130,1	130,1	a)	126,5	129,6	a)
3 ...	97,5	99,3	a)	131,2	131,2	a)	127,8	130,2	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Januar 1981	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober Januar 1980		Januar 1981	Abnahme (-) gegenüber Oktober Januar 1980		Januar 1981	Zunahme (+) gegenüber Oktober Januar 1980		Januar 1981	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Oktober Januar 1980	
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,5	- 1,7	- 0,5	2,1	- 0,4	- 0,2	15,26	+ 0,4	+ 7,4	634	- 1,1	+ 6,9
2	40,9	- 2,2	- 1,7	1,7	- 0,4	- 0,4	13,74	+ 0,7	+ 7,5	562	- 1,4	+ 5,6
3	40,8	- 2,4	- 1,4	1,7	- 0,4	- 0,5	12,25	+ 0,4	+ 6,4	500	- 2,0	+ 4,8
Zusammen ...	41,2	- 1,9	- 1,2	1,9	- 0,4	- 0,3	14,46	+ 0,6	+ 7,4	596	- 1,3	+ 6,2
Weibliche Arbeiter												
1	39,6	+ 0,3	- 0,8	0,4	- 0,1	- 0,1	11,49	+ 1,1	+ 7,1	455	+ 1,3	+ 6,3
2	39,3	- 1,0	- 1,5	0,3	- 0,1	- 0,1	10,66	+ 0,9	+ 7,2	419	-	+ 5,5
3	39,3	- 1,5	- 2,0	0,4	- 0,1	- 0,1	10,20	+ 0,7	+ 6,8	400	- 1,0	+ 4,4
Zusammen ...	39,3	- 1,3	- 1,8	0,4	- 0,1	- 0,1	10,48	+ 0,8	+ 7,0	412	- 0,5	+ 5,1
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	40,9	- 1,7	- 1,0	1,6	- 0,4	- 0,3	13,68	+ 0,4	+ 7,5	559	- 1,4	+ 6,3

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1981

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,5	40,9	40,8	41,2	2,1	1,7	1,7	1,9	15,26	13,74	12,25	14,46	634	562	500	596
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,2	41,1	41,0	41,2	1,3	1,1	1,0	1,2	16,55	14,91	13,53	16,36	681	613	554	673
BERGBAU	42,2	41,5	40,5	42,0	3,4	2,4	1,6	3,1	16,66	14,11	11,39	15,77	704	586	462	662
STEINKOHLENBERGBAU	42,0	41,2	40,1	41,7	3,5	2,2	1,4	3,1	16,77	13,85	10,88	15,77	705	570	437	658
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	43,2	43,1	43,0	43,1	3,1	3,0	3,0	3,1	17,36	16,03	14,71	16,69	750	691	632	720
ERZBERGBAU	41,9	41,5	41,8	41,8	1,4	0,9	1,3	1,3	14,61	12,46	11,15	14,03	612	517	466	587
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	43,3	42,9	41,8	43,2	3,2	2,8	2,0	3,1	14,74	13,12	12,03	14,42	639	562	503	623
SONSTIGER BERGBAU	43,3	43,6	41,3	43,3	3,3	3,2	1,6	3,2	16,41	12,85	12,36	15,60	711	561	511	676
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,6	41,0	41,0	41,2	2,0	1,7	1,9	1,8	15,36	14,26	12,89	14,60	638	584	529	602
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	41,9	41,0	40,3	41,3	2,9	2,8	2,4	2,8	14,46	13,81	12,61	13,96	606	567	508	577
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,2	40,6	41,1	40,9	1,8	1,6	1,9	1,7	14,93	13,92	13,05	14,24	616	565	536	583
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,2	41,5	41,2	41,8	2,4	2,0	2,1	2,2	15,02	14,02	13,17	14,32	634	583	543	599
MINERALOELVERARBEITUNG	40,8	40,3	40,7	40,7	0,8	0,7	1,0	0,8	19,44	16,82	15,37	18,78	792	679	626	764
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,4	41,4	40,9	41,3	1,3	1,1	1,2	1,2	16,22	14,84	12,45	15,41	671	614	509	637
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,1	39,6	39,1	39,6	0,8	0,6	0,3	0,6	16,19	16,10	14,71	15,91	649	637	575	630
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	42,5	41,9	41,3	42,0	2,9	2,2	1,4	2,4	13,41	12,75	11,32	12,78	570	534	467	537
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,0	43,6	43,4	43,7	4,0	3,8	3,7	3,9	15,36	14,31	13,14	14,62	676	624	570	640
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,8	39,7	40,6	40,1	2,0	1,0	1,1	1,4	15,21	13,96	12,31	14,27	621	554	499	573
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,5	40,4	40,2	41,1	2,1	1,6	1,5	1,9	15,20	13,74	12,27	14,51	631	556	494	596
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,3	42,6	42,4	43,1	3,5	3,0	2,7	3,3	15,56	13,69	12,09	14,98	674	583	513	646
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,9	41,1	40,3	41,6	2,5	2,0	1,6	2,3	15,02	13,32	12,29	14,42	630	547	496	600
STRASSENFAHRZEUGBAU	40,2	38,9	37,8	39,6	1,5	0,9	1,2	1,2	16,44	15,20	13,32	15,79	661	591	504	624
SCHIFFBAU	44,6	44,1	42,4	44,5	4,8	4,1	2,4	4,8	14,88	12,64	11,18	14,68	664	558	474	654
LUFTFAHRZEUGBAU	41,7	42,2	41,0	41,7	1,8	2,1	0,8	1,9	15,79	13,03	11,11	15,49	658	550	456	646
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,0	40,6	40,2	40,8	1,5	1,2	1,0	1,3	14,54	12,69	12,13	13,76	596	515	488	561
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,6	40,2	39,9	40,4	1,1	0,9	0,6	1,0	14,14	12,48	11,56	13,49	574	502	462	546
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,0	41,7	41,2	41,8	2,3	2,1	1,9	2,2	14,33	13,05	11,92	13,41	602	544	491	560
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,5	38,7	40,7	40,0	1,1	0,7	0,8	1,0	14,80	12,84	11,64	13,82	600	497	474	552
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,7	41,4	41,3	41,5	2,1	2,0	1,9	2,1	14,76	12,92	11,68	13,67	615	535	483	568
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,7	42,0	41,8	41,8	1,9	2,3	1,9	2,1	13,62	12,95	11,83	12,90	568	544	494	540
GLASINDUSTRIE	41,1	40,2	39,8	40,5	1,7	1,4	1,1	1,5	15,28	13,94	12,18	14,27	628	560	485	578
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE, MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,3	40,9	40,5	41,0	2,2	1,5	1,2	1,9	14,76	13,24	11,89	13,93	609	541	482	572
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,2	40,8	40,3	40,9	1,4	1,1	0,7	1,2	14,25	12,16	10,71	13,07	587	495	432	535
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	43,0	43,0	43,2	43,0	3,2	3,1	3,5	3,2	14,35	12,62	11,51	13,08	617	543	497	563
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	42,7	42,3	42,1	1,9	2,7	2,3	2,1	16,65	14,38	12,60	15,75	697	614	533	664
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	41,4	40,8	40,9	41,1	2,0	1,4	1,6	1,7	14,28	12,85	11,88	13,30	591	524	486	546
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	45,3	43,2	44,2	44,1	5,2	3,6	4,1	4,3	13,69	12,62	11,49	12,82	619	546	507	566
SCHUHINDUSTRIE	40,9	40,7	40,5	40,7	1,3	1,4	0,8	1,3	13,16	11,63	10,24	12,18	538	473	414	496
TEXTILINDUSTRIE	41,3	40,7	40,4	41,0	1,4	1,0	0,8	1,1	13,41	11,79	9,54	12,29	554	480	385	503
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,9	41,5	41,5	41,7	2,6	2,4	2,2	2,4	13,06	11,90	10,89	12,31	547	494	452	513
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,7	42,0	41,6	41,8	1,8	2,4	1,8	2,0	13,63	12,24	11,49	12,85	568	513	477	537
DARUNTER:	44,2	44,4	43,7	44,2	4,2	4,3	3,7	4,1	14,27	12,98	11,99	13,51	631	577	524	597
BRAUEREI UND MÄLZEREI	42,6	42,2	41,7	42,5	2,7	2,4	1,7	2,5	14,68	14,41	13,32	14,52	626	609	555	617
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,7	40,4	40,3	40,5	0,7	0,6	0,4	0,6	16,23	13,42	12,23	14,45	660	542	493	585
HOCH- UND TIEFBAU 1)	40,3	39,9	39,8	40,2	1,0	0,9	0,8	0,9	15,09	13,58	12,13	14,37	608	542	483	577
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,6	39,3	39,3	39,3	0,4	0,3	0,4	0,4	11,49	10,66	10,20	10,48	455	419	400	412
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,9	39,9	39,7	39,9	0,4	0,2	0,2	0,2	13,16	11,77	10,60	11,37	525	470	421	453
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,1	39,8	39,3	39,5	0,9	0,5	0,4	0,5	12,63	11,24	10,74	11,00	506	447	422	434
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,6	38,5	38,9	38,8	0,5	0,2	0,2	0,2	12,09	10,75	10,66	10,72	479	414	414	415
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,3	39,8	39,5	39,6	0,7	0,4	0,4	0,4	11,37	10,49	10,23	10,34	459	417	404	410
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,9	39,8	39,9	39,9	0,5	0,6	0,6	0,6	10,80	9,62	9,16	9,47	431	383	365	378
SCHUHINDUSTRIE	39,8	39,4	39,8	39,6	0,4	0,3	0,5	0,4	11,02	10,13	9,07	9,87	439	399	361	391
TEXTILINDUSTRIE	39,0	39,2	39,2	39,2	0,4	0,4	0,3	0,4	11,05	10,14	9,32	10,01	431	398	365	392
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,6	39,4	39,3	39,4	0,2	0,2	0,3	0,2	10,36	9,78	8,80	9,70	411	386	345	382
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,5	40,8	40,5	40,6	0,9	1,1	0,8	0,8	10,75	10,15	9,29	9,52	436	414	376	386

1)EINSCHL. HANDWERK.

2)SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3)OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	64,2	74,2	56,6	69,4	53,2	60,6	57,0	56,0	58,0	60,0	62,2	56,8
	2	27,2	20,1	37,5	23,6	34,2	32,9	33,3	30,7	34,8	31,3	29,7	33,2
	3	8,6	5,7	5,9	7,0	12,5	6,5	9,7	13,3	7,2	8,7	8,2	10,1
	ZUS.	79,4	85,6	82,0	85,3	85,4	80,9	80,3	74,5	71,6	88,3	70,9	79,7
WEIBlich	1	4,8	5,3	4,0	2,9	6,5	7,3	8,4	3,3	5,6	8,0	5,8	5,4
	2	36,6	45,1	52,4	37,3	41,2	52,4	41,2	36,7	61,8	34,7	39,9	46,7
	3	58,6	49,6	43,6	59,8	52,3	40,4	50,4	60,0	32,6	57,3	54,3	47,9
	ZUS.	20,6	14,4	18,0	14,7	14,6	19,1	19,7	25,5	28,4	11,7	29,1	20,3
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,7	73,1	54,4	70,6	52,6	60,0	56,2	55,8	56,6	60,4	62,3	55,9
	2	28,5	21,4	40,2	24,1	34,9	34,6	34,5	31,1	36,5	32,0	30,8	34,3
	3	8,8	5,5	5,4	5,3	12,6	5,4	9,3	13,2	6,8	7,6	6,9	9,8
	ZUS.	77,6	83,7	79,9	83,7	83,8	78,8	77,7	73,3	69,1	87,4	68,5	77,8
WEIBlich	1	4,8	5,3	4,0	2,9	6,5	7,3	8,4	3,3	5,6	8,0	5,8	5,4
	2	36,6	45,2	52,4	37,3	41,2	52,4	41,2	36,7	61,8	34,7	39,9	46,7
	3	58,6	49,6	43,6	59,8	52,3	40,4	50,4	60,0	32,6	57,3	54,3	47,9
	ZUS.	22,4	16,3	20,1	16,3	16,2	21,2	22,3	26,7	30,9	12,6	31,5	22,2
A L L E		92,0	88,0	89,5	89,9	90,2	90,0	88,6	95,5	91,8	92,9	92,4	91,4
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	64,2	74,2	56,2	69,4	51,3	60,3	57,0	56,0	58,0	58,1	62,2	56,1
	2	27,2	20,1	37,9	23,6	33,6	33,2	33,3	30,7	34,8	31,6	29,7	33,6
	3	8,6	5,7	5,9	7,0	13,2	6,5	9,7	13,3	7,2	10,3	8,2	10,2
	ZUS.	79,4	85,6	81,6	85,3	84,0	80,7	80,3	74,5	71,5	85,9	70,9	79,0
WEIBlich	1	4,8	5,3	4,0	2,9	6,5	7,3	8,4	3,3	5,6	8,0	5,8	5,4
	2	36,6	45,1	52,4	37,3	41,2	52,4	41,2	36,7	61,8	34,7	39,9	46,7
	3	58,6	49,6	43,6	59,8	52,3	40,4	50,4	60,0	32,6	57,3	54,3	47,9
	ZUS.	20,6	14,4	18,4	14,7	16,0	19,3	19,7	25,5	28,5	14,1	29,1	21,0
A L L E		100,0	100,0	97,8	100,0	91,4	99,0	100,0	99,9	99,8	83,1	100,0	96,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,2	72,1	52,6	69,2	49,0	58,5	55,1	54,8	55,4	57,5	61,3	54,0
	2	29,6	22,0	41,9	25,2	37,3	35,9	35,4	31,7	37,5	33,1	31,2	35,7
	3	9,1	5,9	5,6	5,6	13,7	5,6	9,5	13,5	7,1	9,4	7,5	10,3
	ZUS.	76,2	83,1	78,9	83,0	81,7	78,0	77,3	72,8	68,3	84,2	66,9	76,4
WEIBlich	1	4,8	5,1	3,9	2,8	6,5	7,2	8,4	3,3	5,5	8,0	5,8	5,4
	2	36,6	45,5	52,5	37,4	41,2	52,5	41,2	36,7	61,9	34,8	40,1	46,7
	3	58,6	49,4	43,6	59,8	52,3	40,3	50,4	60,0	32,5	57,2	54,1	47,9
	ZUS.	23,8	16,9	21,1	17,0	18,3	22,0	22,7	27,2	31,7	15,8	33,1	23,6
A L L E		86,1	83,4	84,9	85,7	79,5	86,8	86,6	93,7	89,4	73,8	87,1	85,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,8	72,2	52,9	69,4	49,2	58,7	55,7	55,3	55,9	58,0	61,5	54,4
	2	29,0	22,1	41,6	25,1	37,0	35,8	35,2	31,2	37,2	32,8	31,0	35,4
	3	9,2	5,7	5,5	5,6	13,7	5,5	9,1	13,5	6,9	9,2	7,5	10,3
	ZUS.	75,5	82,9	78,3	83,0	81,2	77,6	76,3	72,3	67,3	84,0	66,4	75,8
WEIBlich	1	4,8	5,1	3,9	2,8	6,5	7,2	8,4	3,3	5,6	8,0	5,8	5,4
	2	36,7	45,5	52,5	37,4	41,2	52,5	41,4	36,8	62,0	34,8	40,0	46,7
	3	58,5	49,4	43,5	59,8	52,3	40,3	50,2	60,0	32,5	57,2	54,2	47,9
	ZUS.	24,5	17,1	21,7	17,0	18,8	22,4	23,7	27,7	32,7	16,0	33,6	24,2
A L L E		83,3	82,6	82,4	85,3	77,6	84,9	82,8	91,9	86,2	72,9	85,7	83,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	63,6	73,5	55,5	68,2	50,4	59,5	56,6	55,6	57,5	57,8	61,4	55,5
	2	27,5	20,6	38,4	24,4	36,0	33,9	33,7	30,8	35,2	31,8	29,8	34,0
	3	8,9	5,9	6,0	7,3	13,6	6,6	9,7	13,6	7,3	10,4	8,8	10,5
	ZUS.	77,6	85,1	80,7	84,8	83,4	79,9	79,2	73,6	70,1	85,4	69,1	78,1
WEIBlich	1	4,8	5,1	3,9	2,8	6,5	7,2	8,4	3,3	5,6	8,0	5,8	5,4
	2	36,7	45,5	52,5	37,4	41,2	52,5	41,4	36,8	62,0	34,8	40,0	46,7
	3	58,5	49,4	43,5	59,8	52,3	40,3	50,2	60,0	32,5	57,2	54,2	47,9
	ZUS.	22,4	14,9	19,3	15,2	16,6	20,1	20,8	26,4	29,9	14,6	30,9	21,9
A L L E		91,4	94,6	92,9	95,5	87,4	94,9	94,2	96,3	94,4	80,0	93,3	92,0

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-
ZWEIGES UND BEI BERGBAU, "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-
UND TIEFBAU).
1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,5	88,6	90,0	95,2	87,4	94,9	94,8	93,8	91,9	84,6	73,4	89,1
	2	15,6	11,0	8,7	4,7	11,6	4,7	4,2	6,1	7,8	15,1	26,2	10,0
	3	4,9	(0,4)	1,3	/	1,0	(0,4)	(1,0)	/	(0,3)	/	(0,3)	0,9
	ZUS.	97,4	95,0	97,8	96,5	97,9	97,4	98,0	96,7	96,4	98,2	95,5	97,2
WEIBLICH	1	/	16,2	19,6	(18,3)	13,4	23,1	(16,1)	14,1	14,5	/	(6,2)	14,2
	2	(30,3)	21,9	28,1	(25,4)	32,4	27,3	(16,1)	33,3	31,0	/	25,0	29,2
	3	62,2	61,9	52,3	56,3	54,2	49,5	67,8	52,6	54,5	87,2	68,8	56,6
	ZUS.	2,6	5,0	2,2	3,5	2,1	2,6	2,0	3,3	3,6	1,8	4,5	2,8
A L L E		5,8	4,6	2,4	4,1	2,1	2,1	2,0	1,7	2,2	2,1	5,3	2,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,9	-	88,4	95,6	83,2	95,8	95,5	94,3	92,6	-	-	88,8
	2	(2,7)	-	9,5	4,4	15,6	3,6	3,2	5,6	7,1	-	-	10,4
	3	/	-	2,1	/	1,3	(0,6)	(1,3)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,3	-	97,9	97,0	97,7	96,8	97,0	97,0	96,0	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(15,1)	(28,3)	(5,7)	37,6	(16,3)	(12,9)	16,1	-	-	14,1
	2	(38,1)	-	(23,0)	(23,9)	24,6	(25,7)	/	24,0	26,1	-	-	24,0
	3	(47,3)	-	61,9	(47,8)	69,7	36,6	76,9	63,1	57,8	-	-	61,8
	ZUS.	2,7	-	2,1	3,0	2,3	3,2	3,0	3,0	4,0	-	-	3,2
A L L E		1,3	-	1,3	3,1	1,0	0,8	1,1	0,8	1,7	-	-	1,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	73,1	/	70,7	86,1	/	69,1	65,7	67,9	/	70,9
	2	/	/	21,6	/	22,5	10,6	/	21,9	27,1	30,1	/	23,0
	3	/	/	5,4	/	6,8	3,3	/	9,0	7,2	2,0	/	6,1
	ZUS.	/	/	2,2	/	8,6	1,0	/	0,1	0,2	16,9	/	3,5
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	72,0	/	/	/	/	67,9	/	71,4
	2	/	/	/	/	21,2	/	/	/	/	30,1	/	22,4
	3	/	/	/	/	6,9	/	/	/	/	2,0	/	6,2
	ZUS.	/	/	/	/	7,7	/	/	/	/	16,9	/	2,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	56,6	85,0	/	/	45,5	/	/	56,9
	2	/	/	-	/	36,8	14,9	/	/	40,0	/	/	35,7
	3	/	/	-	/	6,6	/	/	/	14,5	/	/	7,4
	ZUS.	/	/	-	/	0,8	0,2	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	83,9	/	/	76,8
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	16,1	/	/	17,1
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	6,2
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	83,9	/	/	83,3
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	16,1	/	/	9,9
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	6,8
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	78,2	/	-	87,1	/	76,0	76,2	/	/	82,3
	2	/	/	18,5	/	-	9,2	/	24,0	23,8	/	/	14,4
	3	/	/	3,4	/	-	3,7	/	/	/	/	/	3,3
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	78,5	/	-	-	/	50,7	79,9	/	/	77,7
	2	/	/	18,3	/	-	-	/	(16,4)	15,2	/	/	17,9
	3	/	/	3,2	/	-	-	/	32,9	(4,9)	/	/	4,4
	ZUS.	/	/	0,9	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,3	52,2	48,1	46,3	39,9	43,7	52,3	44,9	40,0	59,3	47,7	43,5
	2	44,2	40,7	45,5	49,9	46,0	50,4	41,8	43,9	50,8	35,9	42,7	45,9
	3	12,6	7,2	6,3	3,8	14,1	5,9	5,9	11,2	9,1	4,8	9,6	10,6
	ZUS.	84,2	79,3	87,9	98,9	92,5	83,8	90,6	84,5	87,0	97,0	74,4	89,2
WEIBLICH	1	(0,7)	1,7	2,3	/	3,9	3,7	8,0	2,3	1,8	(1,1)	(1,0)	3,2
	2	40,9	53,7	35,1	66,2	49,2	53,8	61,9	45,8	58,6	18,9	57,9	49,9
	3	58,4	44,6	62,6	(32,4)	46,9	42,4	30,1	51,9	39,6	80,0	41,0	46,9
	ZUS.	15,8	20,7	12,1	1,1	7,5	16,2	9,4	15,5	13,0	3,0	25,6	10,8
A L L E		13,9	19,6	17,1	12,2	25,2	22,0	26,1	11,7	12,7	28,1	8,3	18,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	47,7	66,9	43,9	50,0	43,0	53,0	44,2	37,3	45,6	25,2	53,6	44,0
	2	43,5	16,4	49,7	47,4	44,9	37,6	39,9	49,0	43,5	55,3	37,9	44,6
	3	8,8	16,7	6,3	/	12,1	9,4	15,9	13,7	10,8	19,5	8,5	11,4
	ZUS.	99,2	99,7	99,1	100,0	99,1	98,9	98,2	98,4	96,4	99,6	97,4	98,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,9)
	2	/	/	41,1	/	39,4	(56,3)	(9,8)	26,8	51,3	/	(73,7)	42,0
	3	(90,8)	/	58,0	/	51,8	42,5	86,6	71,6	47,1	/	/	55,1
	ZUS.	(0,8)	/	0,9	/	0,9	1,1	1,8	1,6	3,6	/	2,6	1,8
A L L E		2,8	0,8	2,5	0,4	1,9	1,9	3,8	1,8	3,2	0,9	1,4	2,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	52,7	47,5	48,7	-	39,4	38,6	52,2	62,5	29,9	61,5	83,3	43,3
	2	43,4	40,4	42,9	-	41,3	56,4	39,6	27,1	64,8	35,2	15,6	42,1
	3	3,9	(12,1)	8,4	-	19,2	5,1	8,2	10,4	5,3	3,3	/	14,5
	ZUS.	96,7	92,5	97,2	-	96,7	93,0	95,7	93,0	94,8	98,9	97,5	96,5
WEIBlich	1	/	/	(5,2)	-	3,7	/	(6,9)	14,5	(3,4)	/	/	4,3
	2	65,2	/	32,0	-	35,8	81,9	45,7	40,7	65,3	27,8	/	43,0
	3	(27,5)	/	62,8	-	60,5	17,3	47,4	44,8	31,3	71,4	/	52,7
	ZUS.	3,3	/	2,8	-	3,3	7,0	4,3	7,0	5,2	1,1	(2,5)	3,5
A L L E		2,1	0,1	4,3	-	11,8	3,6	3,3	1,2	1,4	24,6	0,4	5,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	43,7	-	67,0	-	25,2	63,4	-	47,2
	2	-	/	-	-	41,9	-	22,2	-	74,4	32,8	-	41,3
	3	-	/	-	-	14,4	-	10,7	-	(0,4)	3,7	-	11,5
	ZUS.	-	/	-	-	97,9	-	98,0	-	98,2	99,0	-	98,2
WEIBlich	1	-	/	-	-	7,1	-	(24,1)	-	/	/	-	7,0
	2	-	/	-	-	42,1	-	/	-	(17,0)	16,1	-	38,8
	3	-	/	-	-	50,8	-	67,2	-	78,4	83,5	-	54,3
	ZUS.	-	/	-	-	2,1	-	2,0	-	1,8	1,0	-	1,8
A L L E		-	/	-	-	8,0	-	1,2	-	0,6	21,3	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	53,4	57,1	-	/	35,0	35,5	43,0	63,3	34,2	49,9	65,2	40,6
	2	43,5	(25,7)	-	/	33,5	58,8	50,4	28,0	55,5	49,8	32,5	41,6
	3	3,1	(17,1)	-	/	31,5	5,7	6,6	8,8	10,3	/	/	17,8
	ZUS.	97,7	100,0	-	/	93,6	93,4	97,5	93,1	96,4	98,8	100,0	94,4
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	15,0	/	/	/	2,9
	2	(68,0)	/	-	/	21,7	90,2	37,8	45,9	85,3	(75,9)	/	45,7
	3	/	/	-	/	78,0	8,8	61,1	39,2	(12,9)	/	/	51,3
	ZUS.	(2,3)	/	-	/	6,4	6,6	2,5	6,9	3,6	(1,2)	/	5,6
A L L E		1,1	0,1	-	/	1,9	2,7	1,6	0,8	0,6	2,3	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	21,8	-	-	-	25,7	32,4	44,0	61,3	32,3	45,0	-	29,9
	2	58,3	-	-	-	46,6	58,4	49,0	25,2	62,3	53,4	-	46,8
	3	19,9	-	-	-	27,7	9,2	7,0	13,5	(5,4)	(1,6)	-	23,3
	ZUS.	90,2	-	-	-	94,4	76,6	84,8	92,7	78,3	98,0	-	92,5
WEIBlich	1	/	-	-	-	(2,3)	/	/	13,7	/	/	-	3,2
	2	(87,0)	-	-	-	41,6	64,2	61,1	31,7	67,8	(90,0)	-	44,1
	3	/	-	-	-	56,1	35,8	(34,7)	54,6	28,2	/	-	52,7
	ZUS.	(9,8)	-	-	-	5,6	23,4	15,2	7,3	21,7	(2,0)	-	7,5
A L L E		0,2	-	-	-	2,0	0,3	0,5	0,4	0,2	1,0	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	60,1	30,4	49,9	/	32,4	61,3	64,3	55,5	34,5	57,4	48,5	41,5
	2	34,4	48,3	43,7	/	48,8	38,7	30,5	26,4	61,3	27,9	36,3	44,6
	3	5,5	21,2	6,4	/	18,8	2,0	5,2	18,2	4,2	(14,8)	15,2	14,0
	ZUS.	83,2	95,8	95,2	/	90,4	82,2	96,4	88,3	84,0	100,0	82,8	89,0
WEIBlich	1	/	(12,4)	/	/	3,7	9,9	/	7,0	/	/	/	4,2
	2	(9,0)	(16,2)	49,4	/	37,0	38,2	(31,7)	33,8	74,1	/	41,0	44,6
	3	91,0	71,4	47,8	/	59,3	52,0	(63,4)	59,2	25,6	/	56,4	51,2
	ZUS.	16,8	4,2	4,8	/	9,6	17,8	3,6	11,7	16,0	/	17,2	11,0
A L L E		0,7	2,9	1,5	/	2,0	1,1	0,5	1,4	1,4	0,2	2,1	1,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	61,6	81,6	51,8	/	28,6	50,0	49,6	48,7	38,2	-	50,0	41,0
	2	28,4	(13,6)	38,1	/	45,6	44,1	36,5	30,4	57,2	-	27,7	41,6
	3	10,0	/	10,1	/	25,8	5,9	13,9	20,9	4,6	-	22,3	17,4
	ZUS.	90,9	99,0	88,0	/	88,2	87,2	91,5	86,1	84,5	-	73,0	86,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(22,1)	/	/	/	-	/	(2,8)
	2	/	/	(19,2)	/	28,1	44,2	/	21,1	77,8	-	29,6	37,0
	3	100,0	/	80,1	/	70,8	33,8	(67,6)	75,7	22,2	-	68,0	60,2
	ZUS.	9,1	/	12,0	/	11,8	12,8	8,5	13,9	15,5	-	27,0	13,7
A L L E		0,4	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	-	1,0	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	88,6	73,8	71,0	-	78,3	89,8	79,0	63,3	75,4	-	-	75,8
	2	7,1	22,7	25,2	-	21,3	(10,2)	18,5	35,1	22,6	-	-	22,4
	3	(4,4)	3,5	3,7	-	(0,4)	/	(2,5)	(1,6)	2,0	-	-	1,8
	ZUS.	98,2	96,2	97,9	-	97,9	99,4	99,3	97,6	98,9	-	-	97,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(11,1)	/	/	/	/	-	-	(7,8)
	2	/	(22,6)	/	-	68,8	/	/	/	/	-	-	43,7
	3	/	69,8	(71,9)	-	(20,1)	/	/	(71,4)	(72,2)	-	-	48,5
	ZUS.	(1,8)	3,8	2,1	-	2,1	/	/	(2,4)	(1,1)	-	-	2,2
A L L E		0,6	3,3	0,3	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	34,5	42,7	45,3	44,9	42,2	51,7	59,7	44,8	42,3	44,2	42,0	46,7
	2	53,8	53,6	52,2	42,2	54,5	44,0	39,7	51,5	54,2	30,6	53,8	50,1
	3	11,7	3,7	2,5	(13,0)	3,3	4,2	0,7	3,7	3,5	25,1	4,2	3,2
	ZUS.	54,8	62,0	73,9	84,5	85,4	78,1	87,2	69,8	75,1	83,0	56,4	79,5
WEIBLICH	1	/	(1,0)	2,5	/	2,9	4,6	10,1	1,4	1,8	/	/	3,1
	2	37,5	73,0	50,3	(44,1)	61,2	61,4	67,8	51,5	59,5	58,1	64,5	59,0
	3	62,4	26,1	47,2	(52,9)	36,0	34,0	22,1	47,1	38,7	34,3	34,9	37,8
	ZUS.	45,2	38,0	26,1	15,5	14,6	21,9	12,8	30,2	24,9	17,0	43,6	20,5
A L L E		3,0	6,6	3,6	0,4	6,1	10,1	14,0	3,2	3,0	0,6	3,7	5,2

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	26,0	21,4	/	-	27,5	/	-	25,6
	2	-	/	/	/	55,1	62,7	/	-	55,5	/	-	58,8
	3	-	/	/	/	18,9	15,9	/	-	17,0	/	-	15,7
	ZUS.	-	/	/	/	91,2	88,5	/	-	88,9	/	-	89,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	4,5	/	/	-	4,4	/	-	3,4
	2	-	/	/	/	44,5	60,1	/	-	48,4	/	-	55,4
	3	-	/	/	/	51,0	39,9	/	-	47,3	/	-	41,2
	ZUS.	-	/	/	/	8,8	11,5	/	-	11,1	/	-	10,3
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,6	/	-	0,8	/	-	0,6

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	20,5	51,1	44,2	51,1	34,2	36,4	45,5	48,5	44,1	59,9	(31,8)	42,2
	2	44,7	29,9	41,2	38,1	50,8	42,5	41,0	30,7	37,1	18,4	(22,7)	39,9
	3	34,9	19,0	14,6	10,8	15,1	21,1	13,5	20,8	18,8	21,7	(45,5)	17,9
	ZUS.	98,2	74,9	90,5	94,7	87,8	87,5	94,0	92,0	94,4	82,3	88,0	90,9
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	/	5,6	(9,2)	/	/	/	/	/	3,4
	2	/	/	23,0	(92,0)	34,1	55,2	41,8	37,4	(15,5)	/	/	31,0
	3	(92,9)	89,7	74,8	/	60,4	35,6	57,5	62,6	81,3	100,0	/	65,6
	ZUS.	(1,8)	25,1	9,5	(5,3)	12,2	12,5	6,0	8,0	5,6	17,7	/	9,1
A L L E		0,8	0,5	1,0	1,0	0,6	0,6	1,1	0,8	0,9	0,7	0,0	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	20,5	51,1	38,4	51,1	39,8	36,2	40,2	47,7	40,7	42,2	(31,8)	41,3
	2	44,7	29,9	43,1	38,1	43,3	42,2	42,2	30,9	40,8	(31,3)	(22,7)	39,0
	3	34,9	19,0	18,4	10,8	16,9	21,6	17,5	21,5	18,5	(26,5)	(45,5)	19,7
	ZUS.	98,2	74,9	91,9	94,7	86,6	85,3	92,9	94,5	96,3	95,4	88,0	92,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,3)	/	/	/	/	/	/	(3,8)
	2	/	/	/	(92,0)	(17,1)	56,0	45,6	(25,4)	/	/	/	26,1
	3	(92,9)	89,7	98,3	/	74,6	38,9	(54,4)	74,6	68,1	/	/	70,1
	ZUS.	(1,8)	25,1	8,1	(5,3)	13,4	14,7	7,1	5,5	3,7	/	/	7,8
A L L E		0,8	0,5	0,6	1,0	0,2	0,5	0,9	0,6	0,6	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	52,8	/	30,3	37,0	-	52,2	50,4	-	/	43,8
	2	/	/	38,3	/	55,9	43,4	-	30,1	30,2	-	/	41,6
	3	/	/	8,9	/	13,8	19,6	-	17,8	19,4	-	/	14,6
	ZUS.	/	/	88,5	/	88,7	95,3	-	81,4	91,3	-	/	88,7
WEIBLICH	1	/	/	(4,4)	/	(3,3)	(54,2)	-	/	/	-	/	3,0
	2	/	/	44,7	/	48,1	(45,8)	-	52,0	(8,9)	-	/	36,9
	3	/	/	50,9	/	48,6	/	-	48,0	91,1	-	/	60,1
	ZUS.	/	/	11,5	/	11,3	(4,7)	-	18,6	8,7	-	/	11,3
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,2	0,3	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,2	/	66,9	/	42,9	36,5	33,5	43,9	39,3	/	-	44,4
	2	25,6	/	23,8	/	50,3	45,2	42,1	39,7	42,6	/	-	41,6
	3	25,1	/	9,3	/	6,8	18,3	24,5	16,4	18,1	/	-	14,0
	ZUS.	94,2	/	92,8	/	87,7	82,2	91,1	90,8	90,7	/	-	90,0
WEIBLICH	1	/	/	(3,5)	/	13,8	/	/	/	(4,7)	/	-	6,7
	2	(29,6)	/	(13,2)	/	38,7	26,1	(12,8)	22,7	25,8	/	-	28,3
	3	64,8	/	83,2	/	47,5	72,9	86,3	76,4	69,5	/	-	65,0
	ZUS.	5,8	/	7,2	/	12,3	17,8	8,9	9,2	9,3	/	-	10,0
A L L E		1,2	/	0,9	/	0,8	0,3	1,1	1,3	1,0	/	-	0,8
SUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,4	56,8	45,8	/	29,8	21,1	28,3	28,3	35,3	44,1	17,0	33,0
	2	47,9	42,1	51,4	/	55,8	74,0	69,4	64,9	61,1	52,4	48,0	60,8
	3	24,7	1,0	2,7	/	14,4	4,9	2,3	6,8	3,6	(3,5)	35,0	6,2
	ZUS.	78,0	78,1	75,1	/	77,5	81,3	87,5	76,1	66,4	66,3	72,4	77,1
WEIBLICH	1	/	(1,6)	1,5	/	(2,4)	/	/	(0,5)	(0,6)	/	/	1,0
	2	32,8	24,5	18,0	/	45,6	24,4	69,7	43,8	68,2	(8,0)	(19,5)	37,0
	3	66,6	73,9	80,5	/	52,0	75,3	29,8	55,7	31,2	92,0	80,5	61,9
	ZUS.	22,0	21,9	24,9	/	22,5	18,7	12,5	23,9	33,6	33,7	27,6	22,9
A L L E		1,5	5,5	2,9	/	0,7	3,7	2,1	1,4	0,8	1,0	0,4	1,5
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	76,2	84,8	54,7	82,1	56,3	67,6	62,8	59,0	61,7	58,0	68,9	60,7
	2	20,8	13,3	42,8	16,0	30,5	28,9	28,0	27,0	34,8	34,0	26,6	30,6
	3	3,0	1,9	2,5	1,9	13,1	3,5	9,2	14,0	3,6	8,0	4,5	8,7
	ZUS.	81,6	89,4	82,7	88,2	83,5	81,5	80,9	77,5	74,1	85,7	66,7	79,8
WEIBLICH	1	1,9	6,0	3,2	4,0	3,0	6,4	2,5	1,6	2,7	2,3	3,3	2,8
	2	31,5	57,5	58,0	32,0	22,8	50,2	21,8	18,9	69,2	41,7	36,4	38,7
	3	66,5	36,6	38,9	64,0	74,2	43,4	75,7	79,5	28,1	56,0	60,3	58,5
	ZUS.	18,4	10,6	17,3	11,8	16,5	18,5	19,1	22,5	25,9	14,3	33,3	20,2
A L L E		42,2	45,8	45,0	50,7	34,7	45,0	32,0	56,6	43,6	29,3	56,8	42,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	84,8	91,9	-	91,9	69,5	77,4	76,5	66,8	78,7	84,1	77,1	73,8
	2	12,6	4,8	-	7,3	23,8	19,4	21,8	21,5	16,3	9,8	19,1	20,4
	3	(2,6)	3,3	-	/	6,7	3,2	(1,7)	11,7	5,0	6,1	3,7	5,9
	ZUS.	99,5	100,0	-	99,3	97,8	95,5	98,3	98,8	96,8	99,0	97,3	97,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(3,6)	11,2	/	(15,6)	/	/	/	8,3
	2	/	/	-	/	15,9	79,2	(29,3)	57,7	47,5	(44,4)	89,6	45,3
	3	/	/	-	/	80,6	9,6	(63,4)	(26,8)	40,3	(50,0)	/	46,4
	ZUS.	/	/	-	/	2,2	4,5	1,7	1,2	3,2	1,0	2,7	2,3
A L L E		1,5	3,6	-	1,2	2,6	2,6	1,1	1,1	1,0	3,6	3,3	1,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROFASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	75,2	83,0	75,5	80,5	66,5	78,1	65,3	64,7	63,9	75,9	77,1	67,9
	2	21,8	15,6	22,4	14,7	25,0	19,5	25,1	24,0	34,4	20,2	20,8	25,3
	3	3,0	1,4	2,1	4,8	8,6	2,4	9,6	11,3	1,7	3,9	2,1	6,8
	ZUS.	87,7	93,4	96,1	91,5	94,2	93,4	92,0	89,6	92,4	92,3	88,2	92,3
WEIBLICH	1	(1,7)	6,7	10,0	/	3,4	5,5	(0,6)	2,2	3,7	(2,2)	4,0	3,2
	2	49,1	84,3	64,6	15,4	31,7	47,8	34,0	21,3	68,3	52,5	69,9	39,1
	3	49,2	9,0	25,3	83,3	64,9	46,7	65,4	76,5	28,0	45,3	26,2	57,7
	ZUS.	12,3	6,6	3,9	8,5	5,8	6,6	8,0	10,4	7,6	7,7	11,8	7,7
A L L E		12,9	9,4	7,3	5,2	10,5	10,0	10,1	15,8	11,0	5,7	9,4	11,0

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	55,3	52,8	-	71,0	57,5	69,0	67,0	57,8	55,7	41,4	65,4	54,9
	2	44,0	41,1	-	28,2	32,9	29,2	29,5	31,8	39,4	49,1	30,0	39,2
	3	/	6,1	-	0,9	9,6	1,8	3,5	10,4	4,9	9,5	4,6	5,9
	ZUS.	86,4	95,3	-	94,9	89,8	91,8	89,7	90,2	85,5	90,0	83,5	89,0
WEIBLICH	1	/	(7,7)	-	(6,3)	7,4	28,4	9,7	3,2	5,3	6,5	7,0	6,8
	2	53,8	59,5	-	75,7	34,0	50,7	29,4	43,8	70,6	68,8	32,0	59,3
	3	45,4	32,8	-	17,9	58,6	20,9	61,0	53,0	24,1	24,7	61,0	33,9
	ZUS.	13,6	4,7	-	5,1	10,2	8,2	10,3	9,8	14,5	10,0	16,5	11,0
A L L E		1,0	3,3	-	10,6	4,5	12,7	8,1	14,5	9,5	11,1	5,6	9,8
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,8	-	63,2	61,6	-	-	57,3
	2	/	-	-	-	-	9,8	-	32,5	33,4	-	-	40,0
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,2	5,0	-	-	2,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,5	-	92,3	88,3	-	-	91,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	52,0	-	3,8	8,7	-	-	10,1
	2	/	-	-	-	-	46,8	-	62,4	58,9	-	-	71,1
	3	/	-	-	-	-	(1,2)	-	33,8	32,4	-	-	18,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,5	-	7,7	11,7	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	7,1	-	10,1	5,9	-	-	6,5
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	92,7	96,7	-	91,0	84,4	86,2	82,4	73,6	85,5	/	-	91,5
	2	6,5	2,8	-	8,1	12,5	(8,1)	(10,6)	24,7	13,2	/	-	7,4
	3	0,8	(0,4)	-	0,9	3,1	/	(6,9)	/	/	/	-	1,1
	ZUS.	99,0	98,8	-	98,7	98,6	92,5	100,0	100,0	100,0	/	-	98,9
WEIBLICH	1	(19,4)	(23,0)	-	26,8	/	/	/	/	/	/	-	20,2
	2	38,7	72,0	-	31,5	/	(100,0)	/	/	/	/	-	42,7
	3	41,9	/	-	41,7	/	/	/	/	/	/	-	37,1
	ZUS.	1,0	1,2	-	1,3	/	(7,5)	/	/	/	/	-	1,1
A L L E		9,9	9,6	-	19,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	95,0	-	76,2	87,1	/	/	89,4
	2	/	-	-	-	-	(4,2)	-	18,6	12,8	/	/	10,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	5,2	(0,1)	/	/	0,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,0	-	76,3	90,1	/	/	90,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,0	/	/	11,0
	2	/	-	-	-	-	87,0	-	34,0	83,7	/	/	67,7
	3	/	-	-	-	-	/	-	63,3	4,3	/	/	21,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,0	-	23,7	9,9	/	/	9,2
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,3	/	/	0,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	65,9	87,8	63,9	79,2	58,2	62,4	74,9	54,7	63,3	69,6	64,8	61,0
	2	29,8	10,9	34,2	16,7	28,2	32,8	18,1	23,8	32,1	26,0	30,4	28,3
	3	4,3	1,3	1,9	4,1	13,6	4,8	7,0	21,4	4,6	4,4	4,8	10,7
	ZUS.	62,6	79,1	55,9	61,5	65,2	62,2	42,9	58,6	54,6	54,2	55,5	58,8
WEIBLICH	1	1,9	5,6	2,8	3,0	2,6	2,6	0,5	0,9	1,9	(0,6)	2,9	2,0
	2	27,0	56,7	45,0	21,6	18,2	56,4	16,2	11,7	66,9	23,6	30,2	35,6
	3	71,1	37,7	52,3	75,5	79,2	40,9	83,2	87,3	31,2	75,8	66,9	62,4
	ZUS.	37,4	20,9	44,1	38,5	34,8	37,8	57,1	41,4	45,4	45,8	44,5	41,2
A L L E		9,3	8,3	7,7	9,3	6,3	9,5	4,7	14,3	14,3	3,9	31,7	10,1
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	69,8	62,6	-	-	64,5	70,3	79,3	61,1	63,7	-	60,6	65,2
	2	27,7	30,3	-	-	28,8	26,3	17,5	24,3	33,0	-	24,5	26,7
	3	2,5	7,0	-	-	6,8	3,4	3,3	14,6	3,3	-	14,9	8,1
	ZUS.	65,5	59,9	-	-	62,0	52,1	65,5	55,4	52,4	-	57,4	57,2
WEIBLICH	1	2,3	(4,0)	-	-	2,4	2,3	/	1,0	2,2	-	/	1,7
	2	29,9	60,3	-	-	29,5	29,1	16,1	20,9	63,9	-	33,6	34,9
	3	67,8	35,7	-	-	68,1	68,5	82,6	78,1	33,8	-	65,0	63,4
	ZUS.	34,5	40,1	-	-	38,0	47,9	34,5	44,6	47,6	-	42,6	42,8
A L L E		4,1	2,0	-	-	0,4	2,5	0,8	3,5	1,8	-	1,4	1,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	49,6	59,3	57,7	42,0	36,8	47,9	41,1	49,1	49,5	47,2	65,6	43,2
	2	40,7	35,9	32,5	52,7	40,2	44,0	38,3	30,8	45,2	39,9	24,8	38,8
	3	9,7	4,8	9,8	(5,3)	23,0	8,1	20,5	20,1	5,3	12,9	9,6	18,1
	ZUS.	71,1	68,2	76,7	64,9	78,6	80,0	78,6	71,4	68,2	83,6	59,3	75,8
WEIBLICH	1	/	/	2,9	/	2,5	4,7	(2,0)	1,6	2,3	/	2,1	2,3
	2	18,2	45,9	34,2	42,6	22,9	43,7	19,1	16,2	78,1	38,4	58,4	32,2
	3	81,2	53,7	62,8	57,4	74,6	51,5	78,9	82,2	19,6	61,2	39,5	65,5
	ZUS.	28,9	31,8	23,3	35,1	21,4	20,0	21,4	28,6	31,8	16,4	40,7	24,2
A L L E		3,6	3,7	3,5	2,4	9,9	6,4	6,6	6,5	4,1	5,0	4,0	6,6
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	60,3	39,9	69,4	60,6	57,1	/	75,8	55,8
	2	-	-	-	/	22,4	57,8	28,6	31,7	42,2	/	22,2	33,3
	3	-	-	-	/	17,3	2,3	(2,0)	7,7	(0,8)	/	(1,9)	10,9
	ZUS.	-	-	-	/	59,6	59,5	75,4	61,3	53,9	/	63,7	60,8
WEIBLICH	1	-	-	-	/	/	(0,6)	15,5	5,7	(1,2)	/	11,3	2,9
	2	-	-	-	/	3,5	69,3	56,2	36,8	91,1	/	67,4	45,8
	3	-	-	-	/	95,8	30,1	28,3	57,5	7,7	/	21,3	51,3
	ZUS.	-	-	-	/	40,4	40,5	24,6	38,7	46,1	/	36,3	39,2
A L L E		-	-	-	/	0,2	1,0	0,5	0,6	0,5	/	1,3	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,3	64,5	53,6	53,0	49,0	52,8	45,5	47,8	49,6	47,0	52,7	49,4
	2	41,3	26,4	37,7	32,9	38,1	38,0	39,7	38,7	37,8	23,7	36,8	37,9
	3	13,4	9,1	8,7	14,1	12,9	9,2	14,8	13,6	12,6	29,2	10,5	12,6
	ZUS.	66,9	74,1	62,4	64,5	63,5	61,7	58,5	54,5	49,3	58,9	62,0	57,6
WEIBLICH	1	12,5	15,4	6,6	3,7	11,6	10,4	12,6	5,8	8,3	15,5	22,2	9,1
	2	54,4	50,9	65,2	73,3	60,8	61,2	49,2	58,1	60,3	38,6	55,5	59,1
	3	33,0	33,7	28,2	23,0	27,6	28,5	38,2	36,1	31,5	45,9	22,3	31,7
	ZUS.	33,1	25,9	37,6	35,5	36,5	38,3	41,5	45,5	50,7	41,1	38,0	42,4
A L L E		17,8	7,9	15,4	9,0	15,8	16,0	24,3	22,1	27,8	12,8	11,6	19,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,4	67,0	24,6	-	30,4	38,9	34,7	27,9	38,8	24,2	36,8	33,5
	2	51,9	23,0	69,7	-	47,1	46,2	52,5	49,7	39,7	24,1	45,2	42,3
	3	21,7	(9,9)	5,7	-	22,5	15,0	12,8	22,4	21,6	51,6	18,0	24,2
	ZUS.	68,5	60,4	54,7	-	75,3	56,3	65,5	59,7	46,0	67,6	56,1	56,1
WEIBLICH	1	(4,4)	(7,6)	(1,8)	-	3,4	/	6,3	(1,8)	1,5	/	(14,4)	2,1
	2	21,2	55,7	74,2	-	40,7	57,6	42,0	33,4	23,6	9,9	46,5	28,7
	3	74,5	36,8	24,0	-	55,9	42,4	51,6	64,7	74,9	90,1	39,0	69,2
	ZUS.	31,5	39,6	45,3	-	24,7	43,7	34,5	40,3	54,0	32,4	43,9	43,9
A L L E		1,6	0,5	0,3	-	0,3	0,4	2,0	0,4	2,7	5,1	0,4	1,0
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,3	-	43,4	/	47,0	47,0	45,5	31,7	40,6	42,8	47,1	43,1
	2	64,9	-	43,3	/	43,5	33,7	31,4	47,8	42,5	30,8	36,3	42,3
	3	(3,9)	-	13,3	/	9,5	19,3	23,1	20,5	16,9	26,5	16,5	14,7
	ZUS.	85,5	-	84,1	/	92,0	70,5	87,0	79,5	73,9	73,8	64,0	83,2
WEIBLICH	1	/	-	(2,5)	/	6,1	(12,9)	/	4,5	(0,7)	/	(7,6)	3,4
	2	56,5	-	43,6	/	25,5	39,7	31,5	30,3	32,6	23,2	(18,7)	32,4
	3	35,9	-	53,9	/	68,4	47,5	68,0	65,2	66,7	72,5	73,7	64,2
	ZUS.	14,5	-	15,9	/	8,0	29,5	13,0	20,5	26,1	26,2	36,0	16,8
A L L E		0,6	-	1,2	/	1,2	0,5	2,1	0,7	1,7	0,5	0,5	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,8	56,0	66,2	80,6	58,3	53,5	53,8	50,1	50,7	80,9	48,4	55,6
	2	36,2	(13,3)	27,6	9,6	30,4	33,7	33,3	34,8	36,2	12,1	45,8	32,2
	3	20,0	30,6	6,3	(9,8)	11,3	12,8	12,9	13,1	13,1	7,0	(7,8)	12,2
	ZUS.	85,2	73,8	82,3	81,8	87,5	86,1	79,4	78,5	70,2	93,4	59,9	81,1
WEIBLICH	1	/	/	3,8	/	17,4	11,5	11,9	4,2	3,7	/	/	7,6
	2	37,0	/	49,4	89,0	48,4	51,3	37,9	37,5	58,2	/	57,0	48,1
	3	62,7	100,0	46,8	/	34,2	37,3	50,2	58,3	38,1	89,4	(38,5)	44,3
	ZUS.	14,8	26,2	17,7	18,2	12,5	13,9	20,6	21,5	29,8	6,6	10,1	18,9
A L L E		2,3	0,3	2,8	1,0	3,1	2,2	3,2	3,6	3,7	2,2	0,8	3,0

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(28,8)	-	-	/	55,4	56,0	59,0	57,7	41,8	-	59,3	53,1
	2	(40,7)	-	-	/	25,3	36,1	35,6	31,0	36,2	-	(20,9)	32,2
	3	/	-	-	/	19,4	(7,9)	(5,4)	11,3	22,0	-	(19,8)	14,7
	ZUS.	35,8	-	-	/	61,6	64,9	65,8	50,7	49,7	-	50,6	53,8
WEIBLICH	1	/	-	-	/	9,3	28,5	/	10,8	(1,1)	-	/	6,6
	2	74,5	-	-	/	38,8	29,5	(17,9)	40,2	76,4	-	70,8	54,5
	3	(25,5)	-	-	/	52,0	42,0	78,4	49,0	22,5	-	26,5	39,0
	ZUS.	64,2	-	-	/	38,4	35,1	34,2	49,3	50,3	-	49,4	46,2
A L L E		0,2	-	-	/	0,1	0,2	0,4	1,0	1,0	-	0,2	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	35,4	20,9	53,3	57,3	38,4	41,8	26,2	37,0	38,1	42,2	46,5	39,3
	2	36,3	46,0	32,6	13,0	45,3	39,2	37,7	36,8	44,9	(34,9)	41,6	40,6
	3	28,3	33,1	14,1	29,7	16,3	18,9	36,1	26,2	17,0	(22,9)	(11,9)	20,1
	ZUS.	55,9	57,5	67,2	66,7	63,9	70,3	60,3	59,8	66,3	45,6	61,4	63,7
WEIBLICH	1	12,5	/	2,8	/	4,6	2,6	/	2,0	2,5	/	(5,9)	3,4
	2	58,9	56,0	52,8	88,6	61,5	49,5	60,0	44,0	63,8	70,7	85,4	56,4
	3	28,6	40,3	44,4	(9,8)	33,9	47,9	38,4	54,0	33,7	(29,3)	(8,7)	40,1
	ZUS.	44,1	42,5	32,8	33,3	36,1	29,7	39,7	40,2	33,7	54,4	38,6	36,3
A L L E		2,1	0,9	1,5	0,8	1,2	1,4	1,5	1,7	1,6	0,2	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	56,7	74,8	74,7	72,7	68,4	62,4	72,6	59,7	68,4	68,3	67,2	66,2
	2	39,4	22,9	20,1	21,0	25,1	31,8	21,1	30,3	24,5	22,5	25,6	26,9
	3	4,0	2,3	5,2	6,3	6,5	5,8	6,3	10,0	7,1	9,2	7,2	6,9
	ZUS.	84,0	84,2	78,8	84,9	81,4	81,4	75,1	81,4	75,5	71,9	85,2	79,9
WEIBLICH	1	14,5	34,8	13,7	(18,8)	15,9	8,0	24,6	8,9	11,1	(7,0)	(14,5)	13,2
	2	58,7	58,2	67,2	76,2	60,9	67,1	56,8	47,9	63,5	58,1	67,7	60,2
	3	26,9	(7,0)	19,1	/	23,1	24,8	18,7	43,2	25,4	34,9	17,9	26,6
	ZUS.	16,0	15,8	21,2	15,1	18,6	18,6	24,9	18,6	24,5	28,1	14,8	20,1
A L L E		5,8	4,3	1,6	2,4	1,6	3,1	2,1	2,5	3,1	1,2	3,2	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,7	44,0	39,9	-	34,8	45,1	47,2	38,1	49,1	42,4	55,9	41,1
	2	43,9	38,3	48,0	-	40,1	50,8	44,5	48,4	42,4	47,7	34,7	44,5
	3	17,4	17,7	12,1	-	25,1	4,1	8,3	13,5	8,5	(9,9)	(9,3)	14,4
	ZUS.	60,5	70,0	75,3	-	64,6	71,8	83,2	61,8	66,2	54,3	62,0	67,1
WEIBLICH	1	/	(5,9)	4,3	-	4,1	2,9	/	1,9	1,6	/	/	2,7
	2	49,0	(25,0)	36,4	-	33,6	64,0	26,6	40,0	53,9	35,4	38,4	42,2
	3	50,6	69,2	59,2	-	62,3	33,2	73,2	58,1	44,5	63,8	61,6	55,1
	ZUS.	39,5	30,0	24,7	-	35,4	28,2	16,8	38,2	33,8	45,7	38,0	32,9
A L L E		1,7	0,7	1,8	-	1,9	2,6	2,5	2,2	2,3	0,6	0,9	2,0
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	41,4	26,8	(12,9)	34,4	49,5	/	/	36,7
	2	-	/	-	/	43,7	70,5	74,5	40,4	39,7	/	/	45,8
	3	-	/	-	/	15,0	/	12,6	25,2	10,8	/	/	17,5
	ZUS.	-	/	-	/	68,0	61,8	66,8	65,6	72,1	/	/	66,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	19,8	/	/	(1,8)	24,2	/	/	9,7
	2	-	/	-	/	23,2	(15,5)	(51,3)	31,9	50,5	/	/	31,2
	3	-	/	-	/	56,9	84,5	48,7	66,3	25,3	/	/	59,1
	ZUS.	-	/	-	/	32,0	38,2	33,2	34,4	27,9	/	/	33,2
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	81,8	/	-	/	26,6	54,7	52,6	43,9	43,9	/	-	47,1
	2	/	/	-	/	70,6	33,9	36,7	31,6	39,6	/	-	40,2
	3	/	/	-	/	(2,8)	11,4	10,7	24,5	16,4	/	-	12,8
	ZUS.	44,0	(78,9)	-	/	42,4	48,3	31,9	40,2	23,0	/	-	37,6
WEIBLICH	1	50,0	/	-	/	(5,8)	11,4	8,4	4,4	8,8	/	-	8,4
	2	(21,4)	/	-	/	59,0	66,0	65,4	58,4	74,4	/	-	66,3
	3	(28,6)	/	-	/	35,1	22,6	26,2	37,2	16,7	/	-	25,3
	ZUS.	56,0	/	-	/	57,6	51,7	68,1	59,8	77,0	/	-	62,4
A L L E		0,2	(0,1)	-	/	0,1	0,7	1,0	0,2	0,3	/	-	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	57,2	/	49,7	66,3	35,7	57,1	47,8	/	.	46,9
	2	.	/	35,5	/	31,6	29,3	47,2	38,1	44,3	63,8	.	41,2
	3	.	/	(7,2)	/	18,7	4,4	17,1	4,8	7,9	(25,5)	.	11,8
	ZUS.	.	/	39,5	/	40,3	38,8	34,0	38,6	35,0	25,4	.	36,2
WEIBLICH	1	.	/	(6,9)	/	25,2	12,0	17,3	12,0	10,2	(21,0)	.	14,9
	2	.	/	59,3	/	39,3	50,5	41,9	51,3	57,2	49,3	.	47,6
	3	.	/	33,8	/	35,6	37,5	40,8	36,8	32,6	29,7	.	37,5
	ZUS.	.	/	60,5	/	59,7	61,2	66,0	61,4	65,0	74,6	.	63,8
A L L E		.	/	0,2	/	0,2	0,5	5,5	0,8	0,9	0,2	.	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,7	35,1	43,2	25,3	40,4	54,2	30,0	48,8	43,0	/	28,3	43,2
	2	40,7	45,0	49,9	55,9	49,8	40,4	55,6	45,2	45,1	72,9	59,6	47,6
	3	19,6	(19,8)	6,9	18,9	9,8	5,4	14,4	6,0	11,9	(20,3)	12,1	9,2
	ZUS.	43,5	38,6	59,2	71,7	60,0	58,1	49,7	39,4	42,3	25,3	60,7	49,1
WEIBLICH	1	(3,8)	(7,7)	4,6	/	10,1	11,4	4,9	5,6	9,9	/	13,0	7,9
	2	73,6	39,9	71,8	82,2	70,2	74,3	59,3	66,6	64,8	92,0	67,1	67,4
	3	22,6	52,4	23,6	17,8	19,7	14,3	35,8	27,8	25,3	(7,5)	19,9	24,7
	ZUS.	56,5	61,4	40,8	28,3	40,0	41,9	50,3	60,6	57,7	74,7	39,3	50,9
A L L E		1,7	0,4	3,1	2,3	3,5	1,9	2,4	6,4	5,3	0,2	2,0	3,9
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	17,6	/	23,6	.	14,4	40,1	19,0	/	(10,2)	24,8
	2	/	.	74,1	/	69,1	.	73,6	55,1	62,7	/	83,9	65,8
	3	/	.	8,3	/	7,3	.	12,0	4,8	18,2	/	(5,8)	9,3
	ZUS.	/	.	52,8	/	62,2	.	56,4	45,1	48,2	/	73,2	53,7
WEIBLICH	1	/	.	/	/	7,1	.	/	2,1	(1,0)	/	/	3,1
	2	/	.	66,1	/	80,0	.	92,1	80,4	72,4	/	93,6	78,0
	3	/	.	33,7	/	12,9	.	7,7	17,4	26,6	/	/	18,9
	ZUS.	/	.	47,2	/	37,8	.	43,6	54,9	51,8	/	26,8	46,3
A L L E		/	.	0,5	/	0,7	.	0,8	0,9	0,9	/	0,4	0,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	42,0	/	47,2	/	48,8	58,2	30,7	59,3	61,5	/	.	51,5
	2	32,6	/	42,2	/	40,7	36,1	41,3	35,1	33,6	75,5	.	38,7
	3	25,4	/	10,6	/	10,5	5,7	28,0	(5,6)	5,0	(24,5)	.	9,8
	ZUS.	48,7	/	65,6	/	62,5	66,6	54,8	41,2	47,6	31,4	.	57,3
WEIBLICH	1	(4,8)	/	9,9	/	18,4	5,7	/	9,7	17,2	/	.	14,1
	2	60,4	/	61,9	/	66,5	74,9	34,4	64,5	60,6	95,3	.	64,0
	3	34,9	/	28,2	/	15,1	19,4	64,5	25,8	22,3	/	.	21,9
	ZUS.	51,3	/	34,4	/	37,5	33,4	45,2	58,8	52,4	68,6	.	42,7
A L L E		1,1	/	0,8	/	1,2	1,1	0,5	0,5	1,0	0,1	.	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	31,4	/	39,7	/	46,4	55,1	44,4	45,8	66,6	70,5	57,0	51,9
	2	58,7	/	51,7	(95,2)	33,1	30,3	49,6	31,9	28,4	(16,8)	(25,0)	33,7
	3	(9,9)	/	8,6	/	20,5	14,6	(6,0)	22,2	5,0	(12,7)	18,0	14,4
	ZUS.	11,4	/	15,0	(11,9)	12,4	12,6	8,7	19,5	11,7	6,1	18,4	13,4
WEIBLICH	1	34,9	/	9,3	/	14,5	14,1	21,7	6,8	12,9	33,9	44,8	13,5
	2	56,3	(76,0)	75,9	86,4	70,0	61,5	69,5	76,2	70,2	51,8	43,5	70,0
	3	8,8	/	14,7	(10,3)	15,6	24,4	8,8	17,0	17,0	14,3	11,7	16,5
	ZUS.	88,6	(92,6)	85,0	88,1	87,6	87,4	91,3	80,5	88,3	93,9	81,6	86,6
A L L E		1,2	(0,2)	2,5	1,4	2,4	2,6	1,3	2,4	5,3	2,4	2,0	2,8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,9	48,8	48,1	45,3	49,7	57,1	55,8	54,6	67,3	65,2	41,5	53,8
	2	28,8	27,8	32,3	33,0	31,2	23,4	29,1	31,8	22,4	20,3	40,1	29,2
	3	25,2	23,4	19,6	21,7	19,1	19,5	15,1	13,5	10,3	14,5	18,4	17,0
	ZUS.	62,3	68,8	69,2	62,1	68,7	72,5	75,4	73,8	75,3	61,9	67,3	70,4
WEIBLICH	1	1,7	1,4	1,4	(0,9)	2,6	5,6	2,9	1,2	5,7	(0,9)	1,6	2,7
	2	20,5	13,3	17,6	20,9	22,2	14,6	29,5	31,7	21,8	8,5	29,6	21,8
	3	77,8	85,3	81,1	78,2	75,2	78,8	67,6	67,1	72,5	90,6	68,8	75,5
	ZUS.	37,7	31,2	30,8	37,9	31,3	27,5	24,6	26,2	24,7	38,1	32,7	29,6
A L L E		12,3	10,1	7,5	13,8	3,8	3,8	4,1	3,3	5,4	3,6	10,4	4,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNlich	1	70,7	65,2	42,8	-	34,9	58,5	53,6	60,3	51,6	-	39,1	46,9
	2	4,8	/	25,0	-	44,3	9,6	(23,2)	20,1	23,1	-	48,3	30,2
	3	24,4	34,8	32,3	-	20,7	32,0	(23,2)	19,5	25,4	-	12,6	23,0
	ZUS.	78,2	69,4	74,7	-	76,5	83,5	66,3	78,5	81,0	-	88,5	78,9
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	2,1
	2	/	/	24,8	-	26,8	/	/	/	(13,4)	-	(14,4)	17,0
	3	98,3	100,0	71,3	-	72,5	95,4	88,6	91,6	85,5	-	80,5	81,0
	ZUS.	21,8	30,6	25,3	-	23,5	16,5	33,7	21,5	19,0	-	11,5	21,1
A L L E		1,1	0,3	0,3	-	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,1	0,2

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	54,2	(10,9)	48,9	/	38,9	44,8	26,5	38,5	47,7	-	/	41,0
	2	22,9	(22,8)	33,6	/	36,7	34,3	36,1	44,2	29,8	-	/	35,5
	3	22,9	66,3	17,4	/	24,4	20,9	37,4	17,2	22,5	-	/	23,5
	ZUS.	52,7	42,1	57,4	/	62,3	50,4	55,7	58,2	48,9	-	/	57,0
WEIBlich	1	/	/	(2,1)	/	(1,2)	/	/	(2,1)	/	-	/	1,5
	2	30,9	(15,1)	13,3	/	15,4	(5,6)	(8,6)	56,6	14,3	-	/	20,2
	3	67,2	79,1	84,6	/	83,4	93,4	90,9	41,3	84,6	-	(100,0)	78,3
	ZUS.	47,3	57,9	42,6	/	37,7	49,6	44,3	41,8	51,1	-	(82,8)	43,0
A L L E		0,6	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	(0,1)	0,3

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNlich	1	37,2	61,5	51,2	-	63,3	37,6	27,5	57,4	60,6	54,4	55,8	54,4
	2	43,0	(15,2)	19,5	-	21,9	24,7	67,8	33,2	16,3	24,5	8,3	24,3
	3	19,8	23,4	29,4	-	14,8	37,7	(4,7)	9,4	23,1	21,1	35,9	21,3
	ZUS.	60,0	58,7	60,7	-	61,0	61,3	66,3	67,5	70,4	71,3	59,6	62,9
WEIBlich	1	(1,2)	/	1,9	-	3,0	/	/	/	(3,0)	/	/	2,1
	2	33,5	(11,7)	10,1	-	37,3	(18,5)	81,4	59,3	(7,2)	40,2	30,3	27,4
	3	65,3	87,7	88,0	-	59,7	77,2	(16,4)	40,7	89,8	58,5	68,8	70,5
	ZUS.	40,0	41,3	39,3	-	39,0	38,7	33,7	32,5	29,6	28,7	40,4	37,1
A L L E		2,8	0,5	1,1	-	0,4	0,2	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	14,6	17,2	11,2	-	(22,7)	-	/	/	-	/	/	19,6
	2	34,5	(15,6)	13,1	-	55,0	-	/	/	-	/	/	25,8
	3	50,9	67,2	75,7	-	(22,2)	-	/	/	-	/	/	54,5
	ZUS.	29,8	38,5	42,1	-	21,3	-	/	/	-	/	/	36,1
WEIBlich	1	(2,3)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,2
	2	13,1	/	33,5	-	7,5	-	/	/	-	/	/	21,8
	3	84,6	99,2	65,9	-	92,2	-	/	/	-	/	(83,3)	76,9
	ZUS.	70,2	61,5	57,9	-	78,7	-	/	/	-	/	(57,1)	63,9
A L L E		1,5	0,9	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	0,0)	0,1

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNlich	1	80,1	73,5	85,9	-	74,7	73,5	80,2	74,8	92,8	81,1	35,0	79,5
	2	/	4,0	5,1	-	11,3	4,6	12,1	14,3	3,0	9,4	55,1	10,1
	3	18,9	22,5	9,0	-	13,9	21,9	7,7	10,9	4,2	9,5	9,8	10,4
	ZUS.	92,7	96,3	97,4	-	96,1	96,3	98,7	98,3	96,5	96,1	97,1	96,8
WEIBlich	1	/	(29,3)	(22,0)	-	(9,7)	(22,4)	/	/	(3,5)	/	/	9,6
	2	/	/	/	-	22,9	/	/	(19,6)	(13,9)	/	/	16,3
	3	(79,2)	(68,3)	64,0	-	67,4	72,9	/	73,7	82,7	(76,5)	84,1	74,1
	ZUS.	(7,3)	3,7	2,6	-	3,9	3,7	(1,3)	1,7	3,5	3,9	2,9	3,2
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,8	1,5	0,8	1,4	0,8

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	56,0	-	-	42,0	39,5	38,8	40,6	54,6	-	46,8	46,5
	2	-	18,3	-	-	13,4	(11,6)	59,0	22,8	18,3	-	32,8	30,0
	3	-	25,7	-	-	44,6	48,8	/	36,6	27,1	-	20,5	23,4
	ZUS.	-	55,3	-	-	30,9	17,8	51,2	28,9	45,6	-	48,0	42,4
WEIBlich	1	-	/	-	-	3,1	/	/	(4,2)	/	-	(1,9)	1,9
	2	-	72,1	-	-	30,8	13,6	59,3	32,6	40,4	-	47,6	35,8
	3	-	27,9	-	-	66,1	84,9	39,8	63,2	59,5	-	50,6	62,3
	ZUS.	-	44,7	-	-	69,1	82,2	48,8	71,1	54,4	-	52,0	57,6
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,4	0,2

2. ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	43,0	41,0	-	43,6	/	/	-	41,3
	2	/	/	-	/	(7,1)	/	-	/	/	/	-	8,9
	3	/	/	-	/	50,0	50,6	-	54,5	/	/	-	49,8
	ZUS.	/	/	-	/	29,2	17,5	-	13,0	/	/	-	21,1
WEIBLICH	1	/	/	-	/	3,2	/	-	(5,8)	/	/	-	3,1
	2	/	/	-	/	29,1	11,8	-	44,2	(100,0)	/	-	27,2
	3	/	/	-	/	67,7	86,7	-	50,0	/	/	-	69,7
	ZUS.	/	/	-	/	70,8	82,5	-	87,0	(82,9)	/	-	78,9
A L L E		/	/	-	/	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	56,0	-	-	(35,3)	-	41,2	39,5	55,0	-	46,9	47,5
	2	-	18,3	-	-	58,7	-	56,4	30,6	18,5	-	33,0	33,7
	3	-	25,7	-	-	/	-	/	29,9	26,6	-	20,2	18,9
	ZUS.	-	55,3	-	-	53,9	-	49,9	52,6	46,3	-	48,8	51,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(2,0)	1,0
	2	-	72,1	-	-	65,8	-	58,1	/	37,9	-	49,4	41,7
	3	-	27,9	-	-	(34,2)	-	41,0	99,3	62,0	-	48,7	57,3
	ZUS.	-	44,7	-	-	46,1	-	50,1	47,4	53,7	-	51,2	48,6
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,3	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	77,7	80,9	71,8	60,5	58,3	65,1	61,4	60,2	68,5	55,7	60,9	63,6
	2	15,4	12,1	19,1	20,1	29,3	21,2	26,0	25,2	21,2	23,6	20,4	24,3
	3	6,9	7,0	9,1	19,4	12,5	13,7	12,6	14,7	10,4	20,7	18,7	12,2
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(24,7)
	3	/	/	/	/	(48,0)	/	/	/	/	/	(88,2)	69,2
	ZUS.	/	/	/	/	0,0	/	/	/	/	/	(0,2)	0,0
A L L E		8,0	12,0	10,5	10,1	9,8	10,0	11,4	4,5	8,2	7,1	7,6	8,6

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,3	42,6	41,3	42,7	42,2	40,8	41,6	41,4	40,7	41,4	40,8	41,5
	2	41,2	41,5	40,4	40,5	41,6	40,0	41,1	40,7	40,4	40,6	40,5	40,9
	3	41,6	41,9	41,1	41,6	41,2	41,1	40,6	40,2	40,0	40,4	40,4	40,8
	ZUS.	41,9	42,4	40,9	42,1	41,8	40,6	41,3	41,0	40,5	41,1	40,7	41,2
WEIBLICH	1	39,7	40,1	40,0	41,6	39,4	38,6	39,7	39,9	39,7	40,8	39,7	39,6
	2	39,4	40,3	39,5	41,3	39,3	39,1	39,1	39,7	39,1	39,3	39,6	39,3
	3	39,6	40,5	39,5	40,2	39,5	39,3	39,4	39,1	38,9	39,0	39,3	39,3
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	40,7	39,4	39,1	39,3	39,3	39,0	39,2	39,4	39,3
A L L E		41,4	42,1	40,7	41,9	41,5	40,3	40,9	40,6	40,1	40,9	40,3	40,9

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,6	42,8	41,6	42,8	42,3	40,8	41,9	41,5	40,9	41,5	40,7	41,7
	2	41,5	41,5	40,5	40,3	41,6	40,0	41,2	40,8	40,6	40,7	40,5	41,0
	3	41,9	42,1	41,7	41,9	41,3	41,3	40,8	40,3	40,4	40,8	40,3	41,0
	ZUS.	42,2	42,5	41,1	42,2	42,0	40,6	41,6	41,1	40,7	41,2	40,6	41,4
WEIBLICH	1	39,7	40,1	40,0	41,6	39,4	38,6	39,7	39,9	39,7	40,8	39,7	39,6
	2	39,4	40,3	39,5	41,3	39,3	39,1	39,1	39,7	39,1	39,3	39,6	39,3
	3	39,6	40,5	39,5	40,2	39,5	39,3	39,4	39,1	38,9	39,0	39,3	39,3
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	40,7	39,4	39,1	39,3	39,3	39,0	39,2	39,4	39,3
A L L E		41,6	42,1	40,8	41,9	41,5	40,3	41,1	40,7	40,2	40,9	40,3	40,9

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	42,3	42,6	41,2	42,7	42,2	40,8	41,6	41,4	40,6	40,8	40,8	41,5
	2	41,2	41,5	40,4	40,5	41,6	40,0	41,1	40,7	40,4	40,3	40,5	40,9
	3	41,6	41,9	41,1	41,6	41,3	41,1	40,6	40,2	40,0	40,2	40,4	40,8
	ZUS.	41,9	42,4	40,9	42,1	41,8	40,6	41,3	41,0	40,5	40,6	40,7	41,2
WEIBLICH	1	39,7	40,1	40,0	41,6	39,4	38,6	39,7	39,9	39,7	40,8	39,7	39,6
	2	39,4	40,3	39,5	41,3	39,3	39,1	39,1	39,7	39,1	39,3	39,6	39,3
	3	39,6	40,5	39,5	40,2	39,5	39,3	39,4	39,1	38,9	39,0	39,3	39,3
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	40,7	39,4	39,1	39,3	39,3	39,0	39,2	39,4	39,3
A L L E		41,4	42,1	40,6	41,9	41,4	40,3	40,9	40,6	40,1	40,4	40,3	40,8

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,7	43,0	41,5	43,0	42,4	40,7	41,9	41,6	40,9	40,8	40,7	41,7
	2	41,5	41,5	40,5	40,3	41,7	40,0	41,2	40,8	40,6	40,3	40,5	41,0
	3	41,9	42,1	41,7	41,9	41,4	41,3	40,8	40,3	40,3	40,7	40,3	41,0
	ZUS.	42,3	42,6	41,1	42,3	42,0	40,5	41,6	41,2	40,7	40,6	40,6	41,4
WEIBLICH	1	39,7	40,1	40,0	41,7	39,4	38,6	39,7	39,9	39,7	40,8	39,7	39,6
	2	39,4	40,3	39,5	41,3	39,3	39,1	39,1	39,7	39,1	39,3	39,6	39,3
	3	39,6	40,5	39,5	40,3	39,5	39,3	39,4	39,1	38,9	39,0	39,3	39,3
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	40,7	39,4	39,1	39,3	39,3	39,0	39,2	39,4	39,3
A L L E		41,6	42,2	40,8	42,0	41,5	40,2	41,0	40,7	40,2	40,4	40,2	40,9

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,7	43,0	41,5	43,0	42,4	40,7	41,8	41,5	40,9	40,8	40,7	41,7
	2	41,5	41,5	40,5	40,3	41,6	40,0	41,2	40,9	40,6	40,3	40,5	41,0
	3	42,1	42,0	41,7	41,9	41,3	41,3	40,7	40,4	40,4	40,9	40,3	41,0
	ZUS.	42,3	42,6	41,1	42,3	42,0	40,5	41,5	41,2	40,8	40,7	40,6	41,4
WEIBLICH	1	39,7	40,1	40,0	41,7	39,4	38,6	39,7	39,9	39,7	40,8	39,7	39,6
	2	39,4	40,3	39,5	41,3	39,3	39,1	39,1	39,7	39,1	39,3	39,6	39,3
	3	39,6	40,5	39,5	40,3	39,5	39,3	39,4	39,1	38,9	39,0	39,3	39,3
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	40,7	39,4	39,1	39,3	39,3	39,0	39,2	39,4	39,3
A L L E		41,6	42,2	40,8	42,0	41,5	40,2	41,0	40,7	40,2	40,4	40,2	40,9

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNLICH	1	42,3	42,7	41,2	42,8	42,2	40,8	41,6	41,4	40,7	40,8	40,7	41,5
	2	41,2	41,5	40,4	40,4	41,5	40,0	41,0	40,8	40,4	40,2	40,5	40,9
	3	41,8	41,8	41,1	41,5	41,2	41,1	40,5	40,3	40,1	40,4	40,4	40,8
	ZUS.	41,9	42,4	40,9	42,1	41,8	40,5	41,3	41,1	40,5	40,6	40,6	41,2
WEIBLICH	1	39,7	40,1	40,0	41,7	39,4	38,6	39,7	39,9	39,7	40,8	39,7	39,6
	2	39,4	40,3	39,5	41,3	39,3	39,1	39,1	39,7	39,1	39,3	39,6	39,3
	3	39,6	40,5	39,5	40,3	39,5	39,3	39,4	39,1	38,9	39,0	39,3	39,3
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	40,7	39,4	39,1	39,3	39,3	39,0	39,2	39,4	39,3
A L L E		41,4	42,1	40,6	41,9	41,4	40,2	40,9	40,6	40,1	40,4	40,3	40,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,6	40,5	41,0	40,6	41,8	41,0	41,5	40,5	40,8	42,0	40,7	41,2
	2	41,3	40,9	41,5	40,1	41,5	40,7	41,9	41,0	40,4	41,8	40,3	41,1
	3	41,4	(40,0)	40,4	/	41,1	(40,5)	(41,5)	/	(40,1)	/	(40,0)	41,0
	ZUS.	41,6	40,5	41,0	40,6	41,8	41,0	41,5	40,6	40,8	41,9	40,6	41,2
WEIBLICH	1	/	40,1	40,2	(39,9)	40,7	40,5	(40,3)	39,8	40,1	/	(40,0)	40,2
	2	(40,1)	40,1	40,3	(39,8)	40,4	40,1	(40,6)	40,1	40,1	/	40,0	40,2
	3	40,1	40,1	40,1	39,7	40,2	40,1	40,3	39,9	40,2	40,1	40,0	40,1
	ZUS.	40,1	40,1	40,2	39,8	40,4	40,2	40,4	39,9	40,2	40,2	40,0	40,1
A L L E		41,5	40,5	41,0	40,5	41,7	41,0	41,5	40,5	40,8	41,9	40,6	41,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,6	-	40,9	40,4	41,7	41,1	41,3	40,5	40,9	-	-	41,0
	2	(40,5)	-	41,3	39,7	41,1	40,2	41,3	41,0	40,4	-	-	40,8
	3	/	-	40,5	/	40,6	(40,3)	(41,4)	/	/	-	-	40,5
	ZUS.	40,6	-	40,9	40,4	41,5	41,1	41,3	40,5	40,8	-	-	40,9
WEIBLICH	1	/	-	(40,4)	(39,9)	(40,6)	40,7	(40,1)	(39,9)	40,1	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(40,6)	(39,8)	40,7	(40,1)	/	40,5	40,2	-	-	40,3
	3	(40,0)	-	40,1	(39,4)	40,3	40,1	40,1	39,9	40,1	-	-	40,1
	ZUS.	40,0	-	40,2	39,5	40,4	40,3	40,2	40,0	40,1	-	-	40,2
A L L E		40,6	-	40,9	40,3	41,5	41,0	41,3	40,5	40,8	-	-	40,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,3	/	42,0	42,6	/	43,1	41,5	43,4	/	42,2
	2	/	/	43,4	/	41,2	42,0	/	43,2	41,4	42,3	/	41,5
	3	/	/	42,9	/	40,3	41,1	/	38,8	40,9	43,9	/	40,5
	ZUS.	/	/	43,3	/	41,7	42,5	/	42,7	41,4	43,1	/	42,0
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,8	/	/	/	/	43,4	/	42,0
	2	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	42,3	/	41,2
	3	/	/	/	/	40,0	/	/	/	/	43,9	/	40,1
	ZUS.	/	/	/	/	41,5	/	/	/	/	43,1	/	41,7
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	43,4	41,5	/	/	41,4	/	/	43,2
	2	/	/	-	/	43,0	40,8	/	/	41,5	/	/	43,1
	3	/	/	-	/	42,8	/	/	/	41,1	/	/	43,0
	ZUS.	/	/	-	/	43,2	41,4	/	/	41,4	/	/	43,1
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,2	/	/	41,9
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	39,7	/	/	41,5
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	41,8
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,8
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,2	/	/	40,9
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	39,7	/	/	41,0
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	41,8
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	-	43,0	/	43,6	41,8	/	/	43,3
	2	/	/	42,6	/	-	42,7	/	43,6	44,6	/	/	42,9
	3	/	/	41,8	/	-	41,5	/	/	/	/	/	41,8
	ZUS.	/	/	43,2	/	-	42,9	/	43,6	42,5	/	/	43,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,6	/	-	-	/	41,0	41,5	/	/	43,3
	2	/	/	44,1	/	-	-	/	(41,4)	39,7	/	/	43,6
	3	/	/	42,5	/	-	-	/	38,8	(39,7)	/	/	41,3
	ZUS.	/	/	43,6	/	-	-	/	40,4	41,2	/	/	43,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,3	41,2	41,2	39,0	42,1	41,2	41,5	42,2	40,9	39,0	41,3	41,6
	2	40,5	40,9	40,2	35,8	41,6	40,0	40,9	41,3	40,7	38,8	40,4	41,0
	3	40,0	41,1	41,1	38,2	41,3	40,2	41,3	40,5	40,7	38,6	40,5	41,0
	ZUS.	41,2	41,1	40,8	37,3	41,8	40,5	41,2	41,6	40,8	38,9	40,8	41,2
WEIBLICH	1	(41,6)	39,2	39,1	/	40,0	40,1	39,5	39,9	40,0	(39,6)	(40,5)	39,9
	2	40,1	40,1	39,1	39,1	39,9	39,4	39,3	40,0	40,1	38,0	40,2	39,8
	3	38,6	39,8	37,6	(39,2)	39,6	39,3	39,4	39,7	39,9	37,3	39,6	39,3
	ZUS.	39,2	40,0	38,2	39,1	39,8	39,4	39,3	39,9	40,0	37,5	39,9	39,5
A L L E		40,9	40,9	40,4	37,4	41,6	40,3	41,1	41,3	40,7	38,8	40,6	41,0

3 DURCHSCHNITTLLICH GEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	43,3	43,0	40,9	41,7	43,3	41,3	43,8	42,5	39,8	42,0	42,5	41,9
	2	41,7	42,7	40,2	43,9	43,1	40,4	41,9	39,1	40,2	40,5	40,1	41,0
	3	36,8	44,8	40,9	/	42,9	41,6	41,8	36,3	39,5	32,3	40,2	40,3
	ZUS.	42,0	43,3	40,6	42,8	43,2	41,0	42,7	40,0	40,0	39,2	41,4	41,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,2)
	2	/	/	40,2	/	40,1	(39,5)	(37,9)	40,0	40,5	/	(39,8)	40,2
	3	(36,6)	/	40,1	/	38,4	39,6	38,7	39,8	39,7	/	/	39,4
	ZUS.	(36,9)	/	40,1	/	39,2	39,5	38,7	39,8	40,1	/	40,1	39,8
A L L E		42,0	43,2	40,6	42,8	43,1	41,0	42,7	40,0	40,0	39,2	41,4	41,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	41,9	41,8	-	42,0	41,0	41,3	40,5	40,1	38,7	41,7	41,2
	2	41,3	41,5	41,1	-	41,3	39,4	38,1	41,1	39,2	38,6	40,6	40,6
	3	41,2	(41,8)	40,4	-	41,3	38,5	37,5	41,4	40,1	39,6	/	41,1
	ZUS.	41,7	41,7	41,4	-	41,6	40,0	39,7	40,7	39,5	38,7	41,6	40,9
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	-	41,2	/	(39,3)	39,7	(37,2)	/	/	40,5
	2	39,4	/	40,5	-	40,0	39,0	38,7	39,9	39,5	36,0	/	39,6
	3	(41,1)	/	40,4	-	39,3	38,4	38,6	39,9	39,8	36,1	/	39,2
	ZUS.	40,1	/	40,4	-	39,6	38,9	38,7	39,9	39,5	36,1	(39,2)	39,5
A L L E		41,6	41,6	41,3	-	41,5	39,9	39,7	40,7	39,5	38,6	41,5	40,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,7	-	41,6	-	40,7	38,4	-	41,0
	2	-	/	-	-	41,1	-	39,0	-	40,5	38,3	-	40,5
	3	-	/	-	-	40,8	-	39,8	-	(40,3)	39,6	-	40,7
	ZUS.	-	/	-	-	41,3	-	40,9	-	40,5	38,5	-	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,8	-	(39,0)	-	/	/	-	40,7
	2	-	/	-	-	40,0	-	/	-	(39,3)	34,0	-	39,8
	3	-	/	-	-	39,7	-	36,5	-	39,4	35,9	-	39,1
	ZUS.	-	/	-	-	39,9	-	37,5	-	39,4	35,7	-	39,5
A L L E		-	/	-	-	41,3	-	40,8	-	40,5	38,4	-	40,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,6	42,2	-	/	42,5	40,8	40,9	41,2	39,2	39,7	40,5	41,6
	2	40,8	(43,6)	-	/	41,0	39,1	37,2	41,7	37,3	39,2	40,8	39,9
	3	41,2	(41,8)	-	/	41,0	37,8	33,5	42,1	40,0	/	/	40,7
	ZUS.	41,3	42,5	-	/	41,5	39,6	38,5	41,4	38,2	39,5	40,6	40,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	40,0	/	/	/	40,0
	2	(39,1)	/	-	/	38,5	38,0	37,4	39,9	39,5	(36,5)	/	38,7
	3	/	/	-	/	37,8	40,1	38,1	40,0	(39,6)	/	/	38,2
	ZUS.	(39,2)	/	-	/	38,0	38,2	37,8	40,0	39,5	(37,0)	/	38,5
A L L E		41,2	42,5	-	/	41,3	39,5	38,5	41,3	38,3	39,4	40,6	40,6
ZIEHGEREEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	41,3	-	-	-	43,2	41,1	41,0	39,1	41,6	43,3	-	42,2
	2	39,9	-	-	-	42,4	41,8	40,3	39,8	39,6	40,4	-	41,9
	3	40,9	-	-	-	42,6	42,3	40,8	40,5	(40,2)	(37,2)	-	42,2
	ZUS.	40,4	-	-	-	42,7	41,6	40,6	39,4	40,3	41,6	-	42,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(43,6)	/	/	39,2	/	/	-	40,5
	2	(38,9)	-	-	-	40,9	43,1	39,0	40,0	39,6	(39,5)	-	40,6
	3	/	-	-	-	41,0	37,3	(40,4)	39,6	40,1	/	-	40,5
	ZUS.	(39,0)	-	-	-	41,0	41,0	39,5	39,7	39,6	(39,3)	-	40,6
A L L E		40,3	-	-	-	42,6	41,5	40,5	39,5	40,1	41,6	-	42,0
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	40,9	41,5	41,3	/	43,2	42,4	41,0	42,1	41,6	44,4	40,8	42,2
	2	39,4	41,1	40,8	/	42,3	40,9	40,2	41,3	41,0	42,6	39,8	41,5
	3	30,3	40,8	41,7	/	41,3	39,5	42,7	41,3	42,1	(42,0)	41,3	41,2
	ZUS.	39,8	41,1	41,1	/	42,4	41,8	40,8	41,8	41,2	43,6	40,5	41,8
WEIBLICH	1	/	(39,5)	/	/	40,2	39,3	/	40,1	/	/	/	39,9
	2	(42,6)	(40,1)	38,6	/	37,7	38,0	(41,8)	40,5	39,8	/	39,7	39,1
	3	35,8	40,1	38,2	/	39,8	39,4	(39,4)	37,5	39,9	/	39,9	39,1
	ZUS.	36,4	40,1	38,5	/	39,0	38,8	40,2	38,7	39,9	/	39,9	39,1
A L L E		39,2	41,1	41,0	/	42,0	41,3	40,8	41,4	41,0	43,6	40,4	41,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	38,9	40,9	38,4	/	43,0	42,8	44,0	43,1	41,7	-	39,8	42,1
	2	37,8	(40,4)	36,9	/	42,0	40,6	41,8	40,9	40,8	-	40,0	41,0
	3	30,3	/	40,8	/	42,0	39,4	43,1	41,0	40,6	-	40,3	41,3
	ZUS.	37,7	41,0	38,1	/	42,3	41,6	43,1	42,0	41,2	-	40,0	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(38,2)	/	/	/	-	/	(39,2)
	2	/	/	(32,5)	/	39,4	32,1	/	41,5	39,7	-	39,5	39,2
	3	27,2	/	37,6	/	39,7	39,0	(39,3)	35,4	37,9	-	39,8	37,8
	ZUS.	27,2	/	36,6	/	39,6	35,8	40,3	36,8	39,3	-	39,7	38,3
A L L E		36,8	41,0	37,9	/	42,0	40,9	42,8	41,3	40,9	-	39,9	41,1

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,0	40,4	40,4	-	40,7	40,9	43,0	41,3	40,6	-	-	40,8
	2	41,5	40,3	41,3	-	40,4	(17,3)	43,3	40,6	41,1	-	-	40,3
	3	(40,7)	39,9	40,6	-	(42,8)	/	(40,1)	(40,8)	41,9	-	-	40,7
	ZUS.	41,0	40,3	40,6	-	40,7	38,5	43,0	41,0	40,7	-	-	40,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(40,3)	/	/	/	/	-	-	(40,5)
	2	/	(41,6)	/	-	40,5	/	/	/	/	-	-	40,6
	3	41,2	40,2	(40,2)	-	(40,7)	/	/	(39,8)	(40,6)	-	-	40,2
	ZUS.	(39,6)	40,6	40,2	-	40,5	/	/	(39,6)	(40,7)	-	-	40,4
A L L E		41,0	40,4	40,6	-	40,7	38,5	43,0	41,0	40,7	-	-	40,7

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,7	41,1	41,8	44,0	41,7	41,0	40,7	42,0	41,3	42,9	40,4	41,4
	2	37,9	41,2	41,4	40,5	41,6	41,0	41,2	41,8	41,1	40,7	40,7	41,4
	3	41,2	40,2	40,2	(42,0)	41,9	39,6	40,3	40,7	40,6	40,0	40,3	40,9
	ZUS.	39,9	41,1	41,6	42,3	41,6	40,9	40,9	41,8	41,2	41,5	40,6	41,3
WEIBLICH	1	/	(37,6)	39,0	/	40,3	40,2	39,5	39,9	40,0	/	/	39,9
	2	39,9	40,1	39,1	(40,1)	40,2	39,8	39,4	39,9	40,3	39,6	40,2	39,9
	3	38,9	39,9	39,1	(40,0)	39,9	39,6	39,6	40,0	40,1	40,1	39,5	39,7
	ZUS.	39,3	40,0	39,1	40,1	40,1	39,8	39,5	39,9	40,2	39,8	40,0	39,9
A L L E		39,6	40,7	40,9	41,9	41,4	40,7	40,7	41,3	40,9	41,2	40,3	41,0

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	39,3	41,0	/	-	40,9	/	-	40,1
	2	-	/	/	/	39,1	36,9	/	-	40,9	/	-	39,6
	3	-	/	/	/	38,0	40,9	/	-	40,4	/	-	39,1
	ZUS.	-	/	/	/	38,9	38,4	/	-	40,8	/	-	39,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	38,4	/	/	-	39,8	/	-	39,1
	2	-	/	/	/	38,6	34,5	/	-	40,0	/	-	38,9
	3	-	/	/	/	37,0	40,7	/	-	38,6	/	-	38,1
	ZUS.	-	/	/	/	37,8	37,0	/	-	39,3	/	-	38,6
A L L E		-	/	/	/	38,8	38,2	/	-	40,7	/	-	39,5

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,2	42,2	43,2	43,7	41,4	41,7	44,8	42,9	41,8	42,7	(34,9)	42,5
	2	42,8	40,4	40,6	41,9	42,4	42,4	41,0	41,6	42,1	38,4	(31,5)	41,9
	3	41,3	39,7	42,4	40,2	41,3	40,6	42,9	41,2	41,0	38,9	(34,3)	41,3
	ZUS.	42,4	41,2	42,3	42,7	41,9	41,8	43,0	42,1	41,8	41,1	33,8	42,0
WEIBLICH	1	/	/	(39,1)	/	39,8	(41,1)	/	/	/	/	/	40,4
	2	/	/	40,0	(39,8)	40,8	39,8	39,6	40,0	(40,8)	/	/	40,2
	3	(39,8)	36,9	40,0	/	39,3	41,4	39,5	40,1	40,8	31,5	/	39,3
	ZUS.	(39,9)	36,9	40,0	(39,8)	39,8	40,5	39,6	40,1	40,8	31,5	/	39,6
A L L E		42,3	40,1	42,1	42,5	41,7	41,6	42,8	42,0	41,7	39,4	34,8	41,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	43,2	42,2	42,8	43,7	40,8	41,4	45,1	42,9	40,1	42,1	(34,9)	42,1
	2	42,8	40,4	40,6	41,9	41,6	42,6	41,2	41,7	42,1	(41,2)	(31,5)	41,7
	3	41,3	39,7	42,5	40,2	41,3	40,6	43,0	41,2	41,1	(41,3)	(34,3)	41,4
	ZUS.	42,4	41,2	41,8	42,7	41,2	41,7	43,1	42,2	41,1	41,6	33,8	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,7)	/	/	/	/	/	/	(40,5)
	2	/	/	/	(39,8)	(42,0)	39,8	39,6	(40,4)	/	/	/	40,4
	3	(39,8)	36,9	39,9	/	40,6	41,4	(39,4)	40,4	41,0	/	/	40,2
	ZUS.	(39,9)	36,9	40,0	(39,8)	40,8	40,5	39,5	40,4	41,1	/	/	40,2
A L L E		42,3	40,1	41,6	42,5	41,2	41,6	42,8	42,1	41,1	41,5	34,8	41,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	43,7	/	42,0	42,7	-	42,6	44,3	-	/	43,2
	2	/	/	42,5	/	42,8	42,0	-	40,8	41,9	-	/	42,2
	3	/	/	42,0	/	41,3	40,4	-	40,9	41,0	-	/	41,0
	ZUS.	/	/	43,1	/	42,4	41,9	-	41,8	42,9	-	/	42,5
WEIBlich	1	/	/	(39,1)	/	(40,1)	(40,8)	-	/	/	-	/	40,4
	2	/	/	40,0	/	40,4	(40,0)	-	39,7	(39,9)	-	/	40,1
	3	/	/	40,1	/	37,6	/	-	39,6	40,6	-	/	38,0
	ZUS.	/	/	40,0	/	39,0	(40,4)	-	39,7	40,6	-	/	38,9
A L L E		/	/	42,8	/	42,0	41,8	-	41,4	42,7	-	/	42,1
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,2	/	43,3	/	43,8	44,9	45,2	44,8	43,5	/	-	44,0
	2	41,3	/	42,6	/	43,7	45,0	43,0	44,3	43,1	/	-	43,6
	3	42,5	/	42,9	/	44,1	43,7	43,6	43,3	43,1	/	-	43,4
	ZUS.	42,5	/	43,1	/	43,8	44,7	43,9	44,3	43,3	/	-	43,7
WEIBlich	1	/	/	(40,4)	/	38,0	/	/	/	(40,6)	/	-	38,6
	2	(41,7)	/	(40,0)	/	39,9	41,7	(38,9)	40,3	39,9	/	-	40,1
	3	39,3	/	38,7	/	40,4	40,0	39,7	40,0	40,5	/	-	40,0
	ZUS.	40,1	/	38,9	/	39,9	40,5	39,6	40,1	40,3	/	-	39,9
A L L E		42,4	/	42,8	/	43,3	44,0	43,5	43,9	43,0	/	-	43,4
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,3	41,6	38,0	/	43,7	40,9	41,5	42,4	40,9	41,3	41,2	40,8
	2	39,4	40,5	36,3	/	41,6	38,8	40,4	41,7	40,6	40,3	40,5	39,7
	3	39,1	40,8	40,1	/	40,9	40,1	40,3	41,4	40,1	(40,2)	40,2	40,6
	ZUS.	39,8	41,1	37,2	/	42,1	39,3	40,7	41,9	40,7	40,7	40,5	40,1
WEIBlich	1	/	(39,9)	38,2	/	(40,4)	/	/	(41,2)	(39,8)	/	/	39,6
	2	41,1	40,2	38,6	/	39,2	38,1	38,6	39,9	39,7	(40,0)	(39,8)	39,3
	3	38,5	40,0	35,6	/	40,1	38,7	38,7	40,1	39,5	40,0	39,5	38,4
	ZUS.	39,4	40,1	36,2	/	39,7	38,5	38,6	40,0	39,7	40,0	39,6	38,8
A L L E		39,7	40,9	36,9	/	41,6	39,2	40,4	41,4	40,3	40,5	40,3	39,8
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,8	43,5	41,2	43,4	42,6	40,1	42,1	41,2	40,4	42,7	40,5	41,5
	2	41,6	41,5	39,7	42,0	41,7	39,3	41,1	40,1	39,7	41,4	40,2	40,4
	3	41,5	42,0	40,4	41,8	41,2	40,9	40,6	39,5	37,0	40,8	39,9	40,2
	ZUS.	42,5	43,2	40,5	43,2	42,1	39,9	41,7	40,7	40,0	42,1	40,4	41,1
WEIBlich	1	39,0	40,3	39,8	42,1	40,2	36,3	39,4	39,8	39,1	40,3	39,5	39,1
	2	38,7	40,2	39,3	40,0	39,7	38,3	38,3	39,2	38,6	39,0	39,4	39,0
	3	39,5	40,0	39,6	38,7	39,4	38,9	39,3	38,7	37,5	39,2	39,1	38,9
	ZUS.	39,3	40,2	39,4	39,3	39,5	38,4	39,1	38,8	38,3	39,2	39,2	38,9
A L L E		41,9	42,9	40,3	42,7	41,7	39,6	41,2	40,3	39,6	41,7	40,0	40,6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	41,8	43,5	-	43,1	44,2	42,3	42,7	43,0	42,0	44,9	40,1	43,3
	2	40,7	39,0	-	43,2	43,0	40,6	39,7	44,0	41,9	45,3	39,9	42,6
	3	(43,8)	40,8	-	/	42,1	42,4	(40,9)	43,7	42,2	43,1	40,0	42,4
	ZUS.	41,7	43,2	-	43,1	43,8	41,9	42,0	43,3	42,0	44,8	40,1	43,1
WEIBlich	1	/	/	-	/	(40,7)	40,0	/	(40,7)	/	/	/	39,9
	2	/	/	-	/	41,0	37,0	(33,8)	40,0	40,0	(40,2)	33,7	38,4
	3	/	/	-	/	39,2	39,8	(37,0)	(41,0)	40,8	(26,0)	/	39,2
	ZUS.	/	/	-	/	39,6	37,6	36,3	40,4	40,3	33,2	33,8	38,9
A L L E		41,7	43,2	-	43,1	43,7	41,7	41,9	43,3	41,9	44,7	39,9	43,0
MASCHINENEAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	42,5	43,4	41,4	43,1	42,9	41,9	42,8	41,5	40,7	42,4	40,2	41,9
	2	41,6	41,8	40,1	43,3	42,0	39,9	41,7	40,5	40,9	41,0	39,3	41,1
	3	41,3	42,7	40,5	40,4	40,4	40,6	41,0	40,1	40,2	41,2	39,5	40,3
	ZUS.	42,3	43,1	41,1	43,0	42,5	41,5	42,4	41,1	40,7	42,1	40,0	41,6
WEIBlich	1	(39,1)	40,8	40,1	/	40,2	40,5	(39,6)	40,1	39,8	(39,9)	39,3	40,1
	2	40,2	40,1	39,5	31,9	39,7	39,3	38,7	39,9	40,0	41,3	39,2	39,8
	3	40,7	39,7	40,3	24,0	38,9	39,3	40,0	39,4	40,0	39,9	39,1	39,3
	ZUS.	40,4	40,1	39,7	25,4	39,2	39,4	39,5	39,5	40,0	40,6	39,2	39,5
A L L E		42,1	42,9	41,1	41,5	42,3	41,3	42,2	41,0	40,7	42,0	39,9	41,5

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,8	41,5	-	41,1	41,1	36,8	41,2	41,2	39,4	42,9	40,8	40,2
	2	40,1	40,8	-	40,3	39,0	37,1	40,3	39,1	37,5	41,5	41,3	38,9
	3	/	43,4	-	41,0	40,1	40,5	41,9	37,6	31,2	40,7	38,9	37,8
	ZUS.	40,5	41,3	-	40,9	40,3	36,9	41,0	40,1	38,2	42,0	40,8	39,6
WEIBLICH	1	/	(39,8)	-	(40,8)	38,7	33,0	39,7	40,3	39,0	40,1	39,6	37,2
	2	39,8	40,0	-	40,2	37,7	35,8	39,3	40,6	38,9	39,6	40,1	39,0
	3	39,1	39,7	-	40,1	35,7	39,7	39,3	37,7	30,2	39,9	36,2	36,4
	ZUS.	39,5	39,9	-	40,2	36,6	35,8	39,4	39,1	36,8	39,7	37,7	38,0
A L L E		40,3	41,3	-	40,8	39,9	36,8	40,8	40,0	38,0	41,8	40,3	39,4

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	35,6	-	41,3	38,7	-	-	40,0
	2	/	-	-	-	-	34,0	-	38,8	35,0	-	-	38,7
	3	/	-	-	-	-	38,6	-	34,8	26,4	-	-	34,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	35,4	-	40,2	36,9	-	-	39,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	32,5	-	40,4	39,0	-	-	36,7
	2	/	-	-	-	-	33,1	-	40,7	37,9	-	-	39,0
	3	/	-	-	-	-	(40,0)	-	34,9	26,1	-	-	32,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	32,9	-	38,7	34,2	-	-	37,6
A L L E		/	-	-	-	-	35,2	-	40,1	36,5	-	-	39,2

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	44,6	46,4	-	45,0	42,6	40,8	41,5	41,6	41,2	/	-	44,6
	2	46,8	44,4	-	44,3	41,9	(39,7)	(45,7)	40,5	41,9	/	-	44,1
	3	43,7	(41,4)	-	44,8	42,5	/	(41,9)	/	/	/	-	42,4
	ZUS.	44,7	46,4	-	44,9	42,5	40,7	42,0	41,3	41,3	/	-	44,5
WEIBLICH	1	(41,7)	(40,2)	-	45,9	/	/	/	/	/	/	-	43,2
	2	41,0	41,2	-	42,2	/	(40,0)	/	/	/	/	-	41,3
	3	39,8	/	-	40,8	/	/	/	/	/	/	-	39,9
	ZUS.	40,6	41,0	-	42,6	/	(40,0)	/	/	/	/	-	41,2
A L L E		44,7	46,3	-	44,9	42,5	40,6	42,0	41,3	41,3	/	-	44,5

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,5	/	42,3	41,1	/	/	41,7
	2	/	-	-	-	-	(43,3)	-	41,4	42,4	/	/	42,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	41,0	(39,8)	/	/	41,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,5	-	42,1	41,3	/	/	41,7
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,1	/	/	40,2
	2	/	-	-	-	-	41,1	-	39,9	39,8	/	/	40,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	39,6	40,2	/	/	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,0	-	39,7	39,9	/	/	40,0
A L L E		/	-	-	-	-	41,5	-	41,5	41,1	/	/	41,6

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	40,7	41,6	40,7	42,5	42,1	41,2	41,3	40,5	40,4	40,1	40,8	41,0
	2	40,5	40,8	40,3	43,5	41,7	40,6	40,7	40,2	40,1	38,1	40,3	40,6
	3	40,8	41,3	38,6	40,4	41,3	40,6	40,3	39,8	39,7	35,3	40,4	40,2
	ZUS.	40,7	41,5	40,5	42,6	41,9	41,0	41,1	40,3	40,3	39,3	40,6	40,8
WEIBLICH	1	37,3	40,1	39,8	40,6	40,8	40,4	38,1	39,6	38,4	(40,9)	39,6	39,6
	2	36,4	40,1	39,5	40,4	40,2	39,4	35,7	38,3	37,8	35,9	39,4	38,5
	3	38,8	40,0	39,5	40,4	39,7	38,4	39,5	38,5	37,9	38,9	39,2	38,9
	ZUS.	38,1	40,1	39,5	40,4	39,8	39,0	38,9	38,4	37,9	38,2	39,3	38,8
A L L E		39,7	41,2	40,0	41,7	41,2	40,2	39,8	39,5	39,2	38,8	40,0	40,0

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,1	41,1	-	-	40,6	41,2	41,6	40,2	40,2	-	40,6	40,6
	2	41,5	40,6	-	-	40,4	39,8	41,4	39,9	40,3	-	39,9	40,2
	3	41,1	40,3	-	-	40,8	39,4	40,7	39,9	40,4	-	38,8	39,9
	ZUS.	41,2	40,9	-	-	40,6	40,8	41,5	40,1	40,3	-	40,2	40,4
WEIBLICH	1	40,5	(40,4)	-	-	39,7	40,1	/	39,2	40,1	-	/	39,9
	2	40,5	40,5	-	-	39,4	39,3	40,3	37,0	39,8	-	39,6	39,1
	3	40,4	40,2	-	-	38,3	39,5	40,6	38,7	39,1	-	39,4	39,0
	ZUS.	40,4	40,4	-	-	38,7	39,5	40,5	38,4	39,5	-	39,5	39,0
A L L E		41,0	40,7	-	-	39,8	40,1	41,2	39,3	39,9	-	39,9	39,8

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	42,4	42,7	41,2	42,7	42,7	41,9	42,3	41,5	41,0	41,4	40,3	42,0
	2	40,9	42,9	41,5	40,9	42,2	41,3	41,4	41,2	40,5	41,6	40,5	41,7
	3	41,4	41,6	41,1	(44,4)	41,7	41,5	40,0	40,3	40,1	40,9	39,9	41,2
	ZUS.	41,7	42,7	41,3	41,9	42,3	41,6	41,5	41,1	40,7	41,4	40,3	41,8
WEIBLICH	1	/	/	40,8	/	40,7	41,0	(37,9)	39,6	40,0	/	39,1	40,3
	2	39,7	40,1	39,7	39,6	40,0	39,2	40,0	39,7	39,8	39,8	39,6	39,8
	3	39,8	40,1	39,8	39,8	39,8	38,7	38,5	39,2	39,4	39,9	39,8	39,5
	ZUS.	39,7	40,1	39,8	39,7	39,9	39,0	38,8	39,3	39,6	39,9	39,6	39,6
A L L E		41,1	41,9	40,9	41,1	41,8	41,1	40,9	40,6	40,4	41,2	40,0	41,2

HERST. VON BÜEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	-	/	42,7	37,5	41,8	40,5	39,6	/	40,5	40,5
	2	-	-	-	/	42,5	34,1	41,9	40,6	39,6	/	40,5	38,7
	3	-	-	-	/	42,6	39,6	(40,5)	40,8	(39,1)	/	(39,8)	40,7
	ZUS.	-	-	-	/	42,6	35,6	41,8	40,6	39,6	/	40,5	40,0
WEIBLICH	1	-	-	-	/	/	(33,2)	40,8	39,7	(39,7)	/	39,8	39,6
	2	-	-	-	/	40,1	31,3	40,7	39,6	38,9	/	39,4	37,3
	3	-	-	-	/	40,4	40,0	40,9	40,1	39,9	/	40,3	40,1
	ZUS.	-	-	-	/	40,4	33,9	40,8	39,9	39,0	/	39,6	38,8
A L L E		-	-	-	/	41,7	34,9	41,5	40,3	39,3	/	40,2	39,5

VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	41,3	41,5	42,0	42,0	41,8	42,2	41,1	42,1	41,1	39,6	40,9	41,7
	2	41,4	42,1	41,2	44,0	41,2	41,6	41,3	41,9	41,4	42,2	40,8	41,4
	3	40,7	40,9	40,9	42,2	41,0	41,6	40,4	42,4	41,3	41,4	40,3	41,3
	ZUS.	41,3	41,6	41,6	42,7	41,5	41,9	41,1	42,1	41,2	40,8	40,8	41,5
WEIBLICH	1	39,6	40,0	40,1	39,2	39,1	39,9	39,7	39,9	39,9	40,9	39,8	39,7
	2	39,5	40,6	39,5	39,7	38,8	39,7	39,2	39,8	39,3	39,5	39,7	39,4
	3	39,5	40,3	39,4	39,6	39,1	39,7	39,5	39,8	39,3	39,5	39,0	39,4
	ZUS.	39,5	40,4	39,5	39,7	38,9	39,7	39,3	39,8	39,4	39,7	39,6	39,4
A L L E		40,7	41,3	40,8	41,6	40,5	41,1	40,4	41,0	40,3	40,3	40,3	40,6

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,0	40,5	41,3	-	42,3	41,4	42,3	42,1	41,3	41,9	41,3	41,7
	2	41,8	40,5	39,6	-	41,4	41,4	42,6	43,1	42,0	43,0	41,2	42,0
	3	40,7	(40,1)	40,6	-	41,4	41,8	41,0	44,7	41,6	41,9	41,7	41,8
	ZUS.	41,6	40,5	40,1	-	41,7	41,5	42,3	43,2	41,7	42,2	41,3	41,8
WEIBLICH	1	(39,0)	(40,4)	(40,6)	-	39,8	/	40,1	(40,2)	40,0	/	(39,7)	40,0
	2	39,5	40,1	40,0	-	38,7	39,7	40,5	41,0	39,4	38,1	39,7	39,7
	3	39,5	39,9	38,7	-	38,8	40,5	40,2	40,6	39,9	39,3	40,0	39,8
	ZUS.	39,5	40,1	39,7	-	38,8	40,0	40,3	40,7	39,8	39,2	39,8	39,8
A L L E		40,9	40,3	39,9	-	41,0	40,8	41,6	42,2	40,7	41,2	40,7	40,9

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,1	-	42,1	/	41,2	41,5	40,4	40,3	41,0	42,4	41,4	41,1
	2	41,9	-	41,7	/	39,8	43,1	40,3	40,6	39,3	41,2	42,1	40,2
	3	(30,7)	-	41,0	/	40,0	40,5	36,4	41,0	40,5	41,1	40,0	39,8
	ZUS.	40,9	-	41,8	/	40,5	41,9	39,5	40,6	40,2	41,7	41,4	40,5
WEIBLICH	1	/	-	(40,9)	/	40,2	(40,5)	/	34,9	(40,0)	/	(39,8)	39,3
	2	39,8	-	40,1	/	33,5	40,6	40,0	37,0	39,7	41,4	(39,7)	38,7
	3	27,8	-	39,3	/	38,8	39,7	39,1	38,2	38,0	40,4	39,8	38,5
	ZUS.	35,6	-	39,7	/	37,5	40,2	39,4	37,7	38,6	40,5	39,8	38,6
A L L E		40,1	-	41,4	/	40,3	41,4	39,5	40,0	39,7	41,4	40,8	40,2

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,6	40,9	41,7	39,7	41,6	42,1	39,9	42,1	40,3	36,4	39,6	41,3
	2	40,4	(40,1)	38,7	39,5	40,9	40,6	41,7	41,2	41,2	38,0	41,2	40,9
	3	40,3	40,1	38,9	(39,2)	40,2	41,1	42,3	41,1	40,5	33,7	(39,3)	40,5
	ZUS.	40,5	40,6	40,7	39,7	41,3	41,5	40,8	41,6	40,6	36,4	40,3	41,0
WEIBLICH	1	/	/	39,9	/	39,6	41,5	40,1	41,4	40,0	/	/	40,1
	2	39,3	/	37,1	39,1	38,4	40,9	38,8	40,3	38,5	/	38,9	38,8
	3	39,6	39,6	38,7	/	39,7	40,3	39,0	39,4	39,1	38,2	(39,5)	39,3
	ZUS.	39,5	39,6	37,9	38,7	39,0	40,7	39,1	39,8	38,8	38,5	39,3	39,1
A L L E		40,3	40,3	40,2	39,5	41,0	41,4	40,4	41,3	40,1	36,5	40,2	40,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,6)	-	-	/	42,2	42,1	39,3	40,8	41,6	-	40,3	41,2
	2	(39,5)	-	-	/	41,9	40,5	38,5	40,0	41,3	-	(40,9)	40,8
	3	/	-	-	/	41,9	(40,5)	(42,2)	40,0	40,1	-	(39,8)	40,3
	ZUS.	39,6	-	-	/	42,1	41,4	39,2	40,5	41,2	-	40,4	40,9
WEIBLICH	1	/	-	-	/	40,2	41,5	/	39,3	(40,0)	-	/	39,6
	2	39,8	-	-	/	39,8	39,8	(37,1)	38,0	38,4	-	39,9	38,5
	3	(39,8)	-	-	/	40,0	40,5	39,1	39,5	39,8	-	40,0	39,6
	ZUS.	39,8	-	-	/	39,9	40,6	38,7	38,9	38,7	-	40,0	39,0
A L L E		39,8	-	-	/	41,2	41,1	39,0	39,7	39,9	-	40,2	40,0

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,8	42,2	42,8	41,5	43,0	43,3	44,4	43,8	42,3	40,7	40,7	43,0
	2	42,4	42,4	43,4	41,0	42,6	41,6	42,6	44,5	43,1	(40,9)	40,8	43,0
	3	41,1	41,6	41,6	40,3	41,0	41,6	43,2	46,8	43,0	(39,2)	(40,5)	43,2
	ZUS.	42,2	42,1	42,8	41,1	42,5	42,3	43,3	44,8	42,8	40,4	40,7	43,0
WEIBLICH	1	39,9	/	40,1	/	39,0	40,2	/	40,8	41,6	/	(39,3)	39,9
	2	39,6	39,9	40,0	39,7	39,2	38,8	39,2	41,1	40,0	39,5	39,5	39,8
	3	39,7	40,1	39,5	(39,8)	39,7	40,0	40,4	40,1	39,9	(40,0)	(38,8)	39,9
	ZUS.	39,6	40,0	39,8	39,7	39,4	39,4	39,7	40,5	40,0	39,6	39,4	39,7
A L L E		41,1	41,2	41,8	40,6	41,4	41,5	41,9	43,1	41,9	40,0	40,2	41,9

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,3	41,6	41,7	41,6	41,8	42,0	41,8	42,2	41,9	43,8	41,2	41,9
	2	41,4	42,3	42,6	41,1	42,2	43,2	43,9	42,6	43,8	43,8	41,1	42,7
	3	40,3	40,4	41,8	41,5	42,3	42,9	42,2	42,6	42,3	42,6	40,5	42,3
	ZUS.	41,3	41,7	41,9	41,5	41,9	42,4	42,3	42,4	42,4	42,7	41,1	42,1
WEIBLICH	1	40,1	39,9	40,0	(38,7)	41,1	40,5	40,4	40,9	40,3	(40,9)	(40,1)	40,5
	2	40,0	40,5	40,3	39,9	40,6	40,4	40,8	40,4	40,1	40,3	40,2	40,4
	3	39,6	(40,0)	40,3	/	39,9	39,6	40,5	40,6	40,5	40,1	39,5	40,3
	ZUS.	39,9	40,3	40,3	39,7	40,5	40,2	40,7	40,6	40,3	40,3	40,1	40,4
A L L E		41,1	41,5	41,6	41,2	41,7	42,0	41,9	42,0	41,9	42,7	41,0	41,8

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,2	41,3	42,0	-	42,3	43,4	41,1	40,2	40,2	41,7	40,6	41,4
	2	39,1	40,6	40,9	-	40,9	41,4	40,0	40,9	40,4	42,8	40,5	40,8
	3	40,7	41,2	40,9	-	41,1	41,7	38,6	40,8	40,9	(43,0)	(38,8)	40,9
	ZUS.	39,8	41,0	41,4	-	41,4	42,3	40,4	40,6	40,3	42,3	40,4	41,1
WEIBLICH	1	/	(40,5)	41,4	-	39,6	41,4	/	38,4	41,0	/	/	39,9
	2	36,8	(40,5)	38,7	-	39,3	39,9	37,5	39,0	38,9	39,6	40,3	39,1
	3	40,0	41,4	39,4	-	39,3	38,4	38,9	39,8	38,8	39,7	36,8	39,3
	ZUS.	38,5	41,1	39,2	-	39,3	39,5	38,5	39,5	38,9	39,7	38,1	39,2
A L L E		39,3	41,0	40,8	-	40,7	41,5	40,1	40,2	39,8	41,1	39,6	40,5

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	45,2	41,9	(47,4)	45,5	45,9	/	/	45,3
	2	-	/	-	/	46,3	40,9	37,8	44,9	41,5	/	/	43,2
	3	-	/	-	/	44,6	/	43,6	44,9	40,9	/	/	44,2
	ZUS.	-	/	-	/	45,6	41,2	39,8	45,1	43,6	/	/	44,1
WEIBLICH	1	-	/	-	/	41,3	/	/	(42,2)	44,4	/	/	42,1
	2	-	/	-	/	42,7	(39,2)	(40,2)	39,5	40,1	/	/	40,3
	3	-	/	-	/	40,0	39,3	40,1	41,3	40,0	/	/	40,6
	ZUS.	-	/	-	/	40,9	39,3	40,2	40,8	41,1	/	/	40,6
A L L E		-	/	-	/	44,1	40,5	39,9	43,6	42,9	/	/	43,8

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,6	/	-	/	41,8	41,8	38,2	42,1	39,9	/	-	40,9
	2	/	/	-	/	42,0	41,7	38,4	40,9	38,6	/	-	40,7
	3	/	/	-	/	(40,5)	40,3	38,7	41,8	40,1	/	-	40,5
	ZUS.	42,9	(39,6)	-	/	41,9	41,6	38,3	41,7	39,4	/	-	40,7
WEIBLICH	1	40,3	/	-	/	(41,7)	40,3	39,8	40,1	39,5	/	-	40,1
	2	(37,2)	/	-	/	38,9	40,5	37,0	40,2	38,5	/	-	38,8
	3	(39,1)	/	-	/	40,8	40,3	37,6	38,7	39,3	/	-	39,0
	ZUS.	39,3	/	-	/	39,7	40,4	37,4	39,6	38,7	/	-	39,0
A L L E		40,9	(39,6)	-	/	40,6	41,0	37,7	40,4	38,9	/	-	39,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	41,3	/	41,7	41,1	41,0	42,0	40,7	/	-	41,3
	2	-	/	40,6	/	41,2	42,3	40,8	41,0	39,8	40,1	-	40,7
	3	-	/	(40,2)	/	41,0	40,8	40,3	39,7	40,4	(39,9)	-	40,4
	ZUS.	-	/	41,0	/	41,4	41,5	40,8	41,5	40,3	40,0	-	41,0
WEIBLICH	1	-	/	(40,4)	/	40,0	39,8	39,8	39,7	40,0	(40,0)	-	39,8
	2	-	/	40,5	/	40,2	40,0	39,0	40,0	38,8	39,5	-	39,4
	3	-	/	40,3	/	40,1	39,5	39,7	40,1	39,6	39,7	-	39,8
	ZUS.	-	/	40,4	/	40,1	39,8	39,4	40,0	39,2	39,7	-	39,6
A L L E		-	/	40,7	/	40,6	40,4	39,9	40,6	39,6	39,8	-	40,1

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,4	48,5	42,0	47,1	41,5	41,0	43,2	43,1	40,9	/	40,8	41,9
	2	43,9	45,8	41,5	46,5	41,3	40,2	41,8	42,1	41,3	39,7	39,6	41,5
	3	43,0	(40,3)	41,4	45,1	41,1	41,3	42,2	41,5	41,9	(43,3)	40,1	41,5
	ZUS.	43,5	45,7	41,7	46,4	41,4	40,7	42,3	42,5	41,2	40,6	40,0	41,7
WEIBLICH	1	(40,8)	(40,1)	39,8	/	38,0	38,1	40,2	39,7	39,1	/	39,8	39,0
	2	40,4	43,3	39,9	40,1	38,3	38,9	39,4	39,5	39,5	39,9	39,3	39,2
	3	39,9	39,8	39,5	42,3	37,3	38,6	39,0	39,9	39,2	(39,5)	38,9	39,2
	ZUS.	40,3	41,2	39,8	40,4	38,1	38,9	39,3	39,6	39,4	39,8	39,3	39,2
A L L E		41,7	42,9	40,9	44,7	40,1	39,9	40,8	40,8	40,1	40,0	39,7	40,4

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	44,0	/	40,6	-	42,6	42,5	40,9	/	(41,2)	41,6
	2	/	-	41,6	/	39,9	-	42,0	41,6	41,6	/	42,7	40,9
	3	/	-	41,7	/	40,1	-	44,8	41,0	40,7	/	(40,5)	41,0
	ZUS.	/	-	42,0	/	40,1	-	42,4	42,0	41,3	/	42,4	41,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	38,1	-	/	39,1	(39,4)	/	/	38,5
	2	/	-	39,8	/	37,8	-	39,1	39,9	39,2	/	42,5	39,1
	3	/	-	39,9	/	35,3	-	39,0	39,6	38,9	/	/	38,5
	ZUS.	/	-	39,8	/	37,5	-	39,1	39,9	39,1	/	42,4	39,0
A L L E		/	-	41,0	/	39,1	-	41,0	40,8	40,2	/	42,4	40,1

WEBEREI

MAENNLICH	1	42,7	/	40,9	/	41,3	40,1	44,7	42,0	40,3	/	-	41,1
	2	44,4	/	40,2	/	40,9	39,2	40,5	41,8	41,1	39,7	-	40,8
	3	42,8	/	41,4	/	39,6	40,9	40,8	(41,4)	41,4	(43,3)	-	40,5
	ZUS.	43,3	/	40,7	/	41,0	39,8	41,9	41,9	40,6	40,6	-	40,9
WEIBLICH	1	(40,8)	/	39,3	/	38,8	37,6	/	40,1	38,0	/	-	38,7
	2	40,2	/	39,3	/	38,6	38,5	40,2	39,3	39,8	39,9	-	39,1
	3	40,0	/	40,0	/	37,9	40,0	39,4	39,2	39,8	/	-	39,2
	ZUS.	40,2	/	39,5	/	38,5	38,8	39,7	39,3	39,5	39,9	-	39,1
A L L E		41,7	/	40,2	/	40,1	39,5	40,9	40,4	40,0	40,1	-	40,1

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,7	/	43,1	/	42,5	41,3	42,5	41,0	41,4	40,9	40,7	41,7
	2	40,5	/	43,5	(45,0)	41,6	43,1	43,0	41,9	40,6	(40,0)	(45,2)	42,0
	3	(42,4)	/	43,9	/	42,5	43,0	(41,6)	40,3	39,6	(41,6)	41,3	41,6
	ZUS.	41,0	/	43,4	(44,8)	42,2	42,1	42,7	41,2	41,1	40,8	41,9	41,8
WEIBLICH	1	39,1	/	40,0	/	38,8	40,0	39,1	40,0	40,0	41,0	39,8	39,6
	2	39,5	(40,3)	39,4	39,6	38,9	39,6	39,7	40,1	39,5	39,4	39,8	39,4
	3	39,9	/	39,8	(39,5)	39,2	39,8	39,6	39,4	38,8	39,8	40,2	39,3
	ZUS.	39,4	(40,2)	39,5	39,6	38,9	39,7	39,5	39,9	39,5	40,0	39,9	39,4
A L L E		39,6	(40,3)	40,1	40,2	39,3	40,0	39,8	40,2	39,6	40,0	40,2	39,7

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	45,1	43,5	44,4	45,3	44,6	44,6	45,6	43,6	43,9	45,6	41,8	44,2
	2	43,6	43,3	46,7	43,3	44,5	43,4	45,2	43,2	45,3	45,1	41,0	44,4
	3	44,6	43,3	43,9	42,7	44,2	44,2	42,5	42,4	44,8	43,3	40,9	43,7
	ZUS.	44,5	43,4	45,1	44,1	44,5	44,2	45,0	43,3	44,3	45,2	41,3	44,2
WEIBLICH	1	41,1	41,1	41,2	(45,9)	40,1	40,4	41,7	39,7	40,4	(42,6)	40,3	40,5
	2	40,4	41,1	41,7	41,4	40,3	41,0	40,8	40,3	40,1	41,3	39,9	40,8
	3	40,0	41,4	40,9	41,8	40,4	40,2	39,9	40,3	40,8	38,5	40,4	40,5
	ZUS.	40,1	41,4	41,0	43,0	40,3	40,3	40,2	40,3	40,6	38,8	40,2	40,6
A L L E		42,9	42,7	43,8	43,7	43,2	43,2	43,8	42,5	43,4	42,7	41,0	43,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,4	41,4	45,3	-	46,8	43,4	46,9	46,0	47,8	-	43,1	45,3
	2	42,5	42,1	46,1	-	43,4	45,1	(46,4)	44,7	48,5	-	40,7	43,6
	3	45,3	42,9	43,3	-	45,5	48,8	(45,6)	49,5	52,7	-	42,3	46,3
	ZUS.	44,5	41,9	44,8	-	45,0	45,3	46,5	46,4	49,2	-	41,8	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	43,4
	2	/	/	40,9	-	40,7	/	/	/	(42,4)	-	(39,4)	40,8
	3	42,6	41,3	43,3	-	40,2	43,3	39,1	41,8	43,5	-	40,8	41,6
	ZUS.	42,6	41,3	42,8	-	40,3	43,3	39,3	41,7	43,4	-	40,6	41,5
A L L E		44,1	41,7	44,3	-	43,9	45,0	44,1	45,4	48,1	-	41,7	44,3

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,1	(42,2)	44,6	/	45,4	46,2	46,4	44,5	44,8	-	/	45,1
	2	43,8	(43,7)	49,1	/	43,5	48,0	51,3	46,7	43,7	-	/	45,6
	3	40,0	40,5	48,0	/	43,3	43,1	42,2	43,7	41,9	-	/	43,3
	ZUS.	43,6	41,4	46,7	/	44,2	46,2	46,6	45,3	43,8	-	/	44,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	/	(41,0)	/	/	(40,5)	/	-	/	41,4
	2	40,8	(39,8)	39,9	/	40,2	(41,0)	(40,6)	40,2	40,4	-	/	40,3
	3	38,4	40,1	40,4	/	40,9	41,9	40,1	40,6	40,4	-	(40,0)	40,5
	ZUS.	39,3	40,1	40,4	/	40,8	41,9	40,1	40,4	40,4	-	(40,0)	40,5
A L L E		41,6	40,7	44,0	/	42,9	44,0	43,8	43,3	42,1	-	(40,0)	43,0

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	43,6	46,7	43,7	-	45,4	43,3	42,9	45,2	43,6	44,8	41,7	44,3
	2	42,6	(51,4)	45,4	-	44,6	49,0	50,0	45,0	46,6	44,7	44,7	45,1
	3	47,2	49,4	42,6	-	44,6	49,0	(42,8)	43,4	42,6	44,3	43,0	44,0
	ZUS.	43,9	48,0	43,7	-	45,1	46,8	47,7	45,0	43,8	44,6	42,4	44,4
WEIBLICH	1	(41,3)	/	40,7	-	37,2	/	/	/	(44,6)	/	/	39,9
	2	40,1	(48,9)	41,1	-	39,4	(40,3)	42,1	41,8	(43,7)	41,6	39,4	40,5
	3	40,7	42,4	41,0	-	40,3	41,3	(39,0)	41,8	41,3	40,9	41,1	40,9
	ZUS.	40,5	43,2	41,0	-	39,9	41,1	41,5	41,8	41,6	41,3	40,6	40,7
A L L E		42,5	46,0	42,6	-	43,1	44,6	45,6	44,0	43,2	43,7	41,7	43,1

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,8	44,7	45,4	-	(42,8)	-	/	/	-	/	/	49,3
	2	51,5	(47,4)	48,4	-	47,2	-	/	/	-	/	/	50,1
	3	47,6	51,0	48,2	-	(42,1)	-	/	/	-	/	/	48,1
	ZUS.	49,2	49,4	47,9	-	45,0	-	/	/	-	/	/	48,8
WEIBLICH	1	(40,7)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	43,0
	2	41,5	/	44,5	-	40,3	-	/	/	-	/	/	46,2
	3	39,9	43,8	42,8	-	40,0	-	/	/	-	/	(46,2)	42,4
	ZUS.	40,2	43,8	43,4	-	40,0	-	/	/	-	/	(45,8)	43,2
A L L E		42,8	46,0	45,3	-	41,1	-	/	/	-	/	(44,7)	45,3

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	41,5	41,7	42,2	-	42,4	43,3	42,7	42,8	42,7	44,4	40,8	42,6
	2	/	44,0	40,9	-	43,4	42,9	43,4	41,9	42,7	42,3	40,8	42,2
	3	40,7	40,7	40,5	-	41,3	42,2	42,7	42,2	42,7	42,6	40,7	41,7
	ZUS.	41,5	41,5	41,9	-	42,4	43,1	42,8	42,6	42,7	44,0	40,8	42,5
WEIBLICH	1	/	(40,8)	(40,0)	-	(40,5)	(42,0)	/	/	(41,6)	/	/	41,0
	2	/	/	/	-	39,6	/	/	(39,8)	(40,5)	/	/	40,1
	3	(41,5)	(42,0)	40,3	-	40,2	40,8	/	40,4	40,5	(41,3)	40,2	40,4
	ZUS.	(42,0)	41,6	40,2	-	40,1	41,3	(40,2)	40,3	40,5	41,0	40,3	40,4
A L L E		41,5	41,5	41,9	-	42,3	43,0	42,7	42,5	42,6	43,9	40,8	42,4

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	40,3	-	-	42,3	43,6	41,2	40,0	40,6	-	40,2	40,7
	2	-	40,6	-	-	41,5	(36,8)	41,1	39,3	41,0	-	40,1	40,4
	3	-	40,5	-	-	40,7	40,6	/	39,7	40,2	-	40,0	40,3
	ZUS.	-	40,4	-	-	41,5	41,3	41,1	39,7	40,6	-	40,1	40,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,0	/	/	(38,2)	/	-	(40,0)	39,4
	2	-	40,0	-	-	40,0	38,0	39,9	39,4	40,0	-	39,9	39,8
	3	-	40,0	-	-	40,0	39,9	39,2	39,4	40,1	-	39,9	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,0	39,7	39,7	39,3	40,1	-	39,9	39,8
A L L E		-	40,2	-	-	40,5	40,0	40,4	39,5	40,3	-	40,0	40,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	42,2	43,6	-	41,6	/	/	-	42,0
	2	/	/	-	/	(42,1)	/	-	/	/	/	-	43,2
	3	/	/	-	/	40,7	40,6	-	40,3	/	/	-	40,9
	ZUS.	/	/	-	/	41,4	41,8	-	40,9	/	/	-	41,6
WEIBLICH	1	/	/	-	/	40,0	/	-	(38,2)	/	/	-	39,0
	2	/	/	-	/	40,1	39,8	-	39,4	(40,8)	/	-	39,8
	3	/	/	-	/	40,0	39,9	-	39,5	/	/	-	39,8
	ZUS.	/	/	-	/	40,1	39,9	-	39,4	(40,8)	/	-	39,8
A L L E		/	/	-	/	40,4	40,2	-	39,6	41,3	/	-	40,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,3	-	-	(42,9)	-	41,2	39,3	40,7	-	40,2	40,5
	2	-	40,6	-	-	41,0	-	40,5	39,3	41,0	-	40,1	40,3
	3	-	40,5	-	-	/	-	/	39,4	40,1	-	40,0	40,0
	ZUS.	-	40,4	-	-	42,0	-	40,7	39,3	40,6	-	40,1	40,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(40,0)	40,1
	2	-	40,0	-	-	39,4	-	39,9	/	39,9	-	39,9	39,9
	3	-	40,0	-	-	(41,0)	-	39,2	39,2	40,1	-	39,9	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,0	-	39,7	39,2	40,0	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,2	-	-	41,0	-	40,2	39,3	40,3	-	40,0	40,1
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	39,7	41,6	39,7	41,3	41,0	40,9	40,3	39,5	39,2	40,5	41,1	40,3
	2	37,0	41,6	39,3	41,5	40,8	40,4	39,9	38,4	38,5	39,4	40,8	39,9
	3	37,9	40,8	39,0	40,9	40,5	40,4	39,3	40,0	38,3	38,4	40,7	39,8
	ZUS.	39,2	41,6	39,6	41,3	40,9	40,7	40,1	39,3	39,0	39,8	41,0	40,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(43,1)
	3	/	/	/	/	(42,5)	/	/	/	/	/	(40,3)	41,2
	ZUS.	/	/	/	/	(42,9)	/	/	/	/	/	(40,3)	41,7
A L L E		39,2	41,6	39,6	41,3	40,9	40,7	40,1	39,3	39,0	39,8	41,0	40,2

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	15,05	17,01	15,05	15,25	15,54	15,18	14,92	15,48	14,42	15,18	15,57	15,26
	2	13,34	14,66	14,20	13,72	13,94	13,73	13,53	13,88	12,91	13,60	13,27	13,74
	3	12,00	13,44	12,07	12,45	12,35	11,95	11,58	12,59	11,59	12,41	11,98	12,25
	ZUS.	14,34	16,35	14,56	14,71	14,60	14,50	14,14	14,62	13,70	14,45	14,60	14,46
WEIBLICH	1	11,63	13,75	11,89	13,09	11,18	11,95	11,17	12,18	11,14	10,64	11,61	11,49
	2	10,70	11,81	11,29	10,34	10,59	10,85	10,37	11,05	10,21	10,23	10,89	10,66
	3	9,81	10,29	10,13	10,19	10,04	10,14	9,77	10,74	9,66	10,08	10,52	10,20
	ZUS.	10,22	11,16	10,81	10,33	10,34	10,64	10,14	10,90	10,08	10,18	10,73	10,48
A L L E		13,53	15,63	13,90	14,08	14,01	13,78	13,38	13,70	12,70	13,97	13,50	13,68
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,02	16,67	15,12	15,15	15,54	15,29	15,05	15,55	14,42	15,24	15,25	15,28
	2	13,32	14,45	14,26	13,60	13,95	13,79	13,54	13,92	12,91	13,67	13,10	13,75
	3	12,03	13,09	12,06	12,32	12,36	11,95	11,59	12,64	11,52	12,61	11,59	12,26
	ZUS.	14,28	16,01	14,61	14,64	14,59	14,59	14,22	14,67	13,68	14,54	14,34	14,47
WEIBLICH	1	11,63	13,75	11,89	13,09	11,18	11,95	11,17	12,18	11,14	10,64	11,61	11,49
	2	10,70	11,81	11,29	10,34	10,59	10,85	10,37	11,05	10,21	10,23	10,89	10,66
	3	9,81	10,29	10,13	10,19	10,04	10,14	9,77	10,74	9,66	10,08	10,52	10,20
	ZUS.	10,22	11,16	10,81	10,33	10,34	10,64	10,14	10,90	10,08	10,18	10,73	10,48
A L L E		13,42	15,25	13,87	13,96	13,94	13,77	13,35	13,70	12,60	14,02	13,23	13,62
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	15,05	17,01	15,03	15,25	15,33	15,17	14,92	15,48	14,42	14,81	15,57	15,18
	2	13,34	14,66	14,21	13,72	13,92	13,73	13,53	13,88	12,91	13,59	13,27	13,73
	3	12,00	13,44	12,05	12,45	12,41	11,95	11,58	12,59	11,58	12,41	11,98	12,27
	ZUS.	14,34	16,35	14,55	14,71	14,65	14,49	14,14	14,62	13,69	14,18	14,60	14,40
WEIBLICH	1	11,63	13,75	11,89	13,09	11,18	11,95	11,17	12,18	11,14	10,64	11,61	11,49
	2	10,70	11,81	11,29	10,34	10,59	10,85	10,37	11,05	10,21	10,23	10,89	10,66
	3	9,81	10,29	10,13	10,19	10,04	10,14	9,77	10,74	9,66	10,08	10,52	10,20
	ZUS.	10,22	11,16	10,81	10,33	10,34	10,64	10,14	10,90	10,08	10,18	10,73	10,48
A L L E		13,53	15,63	13,88	14,08	13,83	13,77	13,38	13,70	12,69	13,64	13,50	13,61
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,87	16,65	15,04	15,06	15,20	15,26	14,97	15,50	14,35	14,73	15,11	15,12
	2	13,26	14,44	14,27	13,60	13,90	13,78	13,54	13,92	12,90	13,64	12,92	13,73
	3	11,94	13,09	12,01	12,33	12,43	11,95	11,58	12,64	11,51	12,64	11,59	12,29
	ZUS.	14,14	15,97	14,55	14,56	14,35	14,54	14,15	14,63	13,61	14,17	14,17	14,34
WEIBLICH	1	11,61	13,74	11,87	13,11	11,17	11,93	11,15	12,16	11,12	10,64	11,59	11,47
	2	10,69	11,81	11,29	10,33	10,59	10,84	10,37	11,05	10,20	10,23	10,89	10,66
	3	9,79	10,26	10,13	10,18	10,04	10,13	9,76	10,74	9,65	10,07	10,51	10,19
	ZUS.	10,21	11,14	10,80	10,32	10,34	10,63	10,13	10,90	10,08	10,17	10,73	10,48
A L L E		13,25	15,19	13,79	13,86	13,65	13,71	13,27	13,65	12,52	13,56	13,05	13,46
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,86	16,65	15,05	15,06	15,20	15,29	15,02	15,51	14,37	14,73	15,13	15,13
	2	13,21	14,44	14,28	13,59	13,90	13,78	13,54	13,93	12,87	13,66	12,90	13,72
	3	11,90	13,01	11,97	12,33	12,42	11,93	11,46	12,65	11,46	12,66	11,52	12,28
	ZUS.	14,12	15,97	14,56	14,56	14,35	14,57	14,19	14,65	13,62	14,19	14,17	14,35
WEIBLICH	1	11,61	13,74	11,87	13,11	11,17	11,93	11,15	12,16	11,12	10,64	11,59	11,47
	2	10,69	11,81	11,29	10,33	10,59	10,84	10,37	11,05	10,20	10,23	10,88	10,65
	3	9,79	10,26	10,12	10,18	10,04	10,13	9,75	10,74	9,65	10,07	10,51	10,19
	ZUS.	10,21	11,14	10,80	10,32	10,34	10,63	10,13	10,90	10,07	10,17	10,72	10,48
A L L E		13,21	15,18	13,77	13,86	13,63	13,71	13,26	13,64	12,49	13,57	13,03	13,45
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	14,92	17,02	14,99	15,17	15,25	15,17	14,89	15,44	14,38	14,70	15,50	15,13
	2	13,24	14,66	14,21	13,72	13,89	13,73	13,53	13,89	12,88	13,58	13,10	13,71
	3	11,88	13,39	12,00	12,46	12,40	11,93	11,47	12,60	11,55	12,42	11,94	12,26
	ZUS.	14,20	16,33	14,51	14,63	14,39	14,47	14,11	14,59	13,65	14,11	14,48	14,35
WEIBLICH	1	11,61	13,74	11,87	13,11	11,17	11,93	11,15	12,16	11,12	10,64	11,59	11,47
	2	10,69	11,81	11,29	10,33	10,59	10,84	10,37	11,05	10,20	10,23	10,88	10,65
	3	9,79	10,26	10,12	10,18	10,04	10,13	9,75	10,74	9,65	10,07	10,51	10,19
	ZUS.	10,21	11,14	10,80	10,32	10,34	10,63	10,13	10,90	10,07	10,17	10,72	10,48
A L L E		13,34	15,59	13,82	13,99	13,74	13,72	13,31	13,64	12,60	13,55	13,34	13,53

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	ADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	16,38	16,97	16,05	16,43	17,10	15,96	16,64	16,81	15,78	17,26	16,56	16,55
	2	14,48	14,71	14,22	13,17	15,98	14,04	14,22	13,45	13,30	15,59	15,55	14,91
	3	14,07	(11,67)	13,62	/	13,78	(12,63)	(12,80)	/	(11,86)	/	(11,63)	13,53
	ZUS.	15,97	16,70	15,85	16,27	16,94	15,85	16,49	16,59	15,57	16,99	16,28	16,36
WEIBLICH	1	/	13,93	13,74	(12,79)	13,14	13,81	(14,54)	13,61	13,11	/	(13,77)	13,49
	2	(11,44)	12,09	11,98	(12,17)	12,12	12,33	(12,34)	12,20	11,82	/	11,86	12,02
	3	12,14	11,86	11,38	11,41	11,66	11,58	11,99	10,81	10,95	11,59	11,27	11,37
	ZUS.	12,06	12,25	12,01	11,85	12,01	12,31	12,46	11,67	11,53	11,68	11,57	11,86
A L L E		15,87	16,48	15,77	16,12	16,84	15,76	16,41	16,43	15,43	16,90	16,07	16,23
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	17,52	-	16,56	16,65	18,15	16,66	17,31	18,14	15,99	-	-	17,19
	2	(13,65)	-	14,94	13,44	16,93	15,88	14,46	14,73	13,49	-	-	15,83
	3	/	-	14,14	/	14,02	(13,07)	(12,70)	/	/	-	-	13,53
	ZUS.	17,39	-	16,36	16,51	17,91	16,61	17,16	17,93	15,80	-	-	17,02
WEIBLICH	1	/	-	(14,12)	(12,79)	(14,49)	14,05	(15,21)	(14,67)	13,13	-	-	13,83
	2	(12,51)	-	(12,40)	(12,29)	12,68	(12,41)	/	13,27	11,84	-	-	12,41
	3	(11,63)	-	11,54	(11,73)	11,82	12,10	11,89	11,07	10,94	-	-	11,37
	ZUS.	12,35	-	12,13	12,16	12,18	12,92	12,53	12,07	11,53	-	-	11,97
A L L E		17,25	-	16,27	16,38	17,78	16,49	17,03	17,76	15,63	-	-	16,87
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,57	/	16,87	15,27	/	15,05	14,69	16,44	/	16,66
	2	/	/	13,65	/	14,25	14,30	/	13,17	14,04	13,65	/	14,11
	3	/	/	13,15	/	11,19	11,63	/	13,15	13,52	12,25	/	11,39
	ZUS.	/	/	14,98	/	15,91	15,05	/	14,48	14,43	15,53	/	15,77
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	16,82	/	/	/	/	16,44	/	16,77
	2	/	/	/	/	13,89	/	/	/	/	13,65	/	13,85
	3	/	/	/	/	10,82	/	/	/	/	12,25	/	10,83
	ZUS.	/	/	/	/	15,81	/	/	/	/	15,53	/	15,77
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	17,62	17,78	/	/	15,40	/	/	17,36
	2	/	/	-	/	16,24	15,77	/	/	15,03	/	/	16,03
	3	/	/	-	/	14,83	/	/	/	14,13	/	/	14,71
	ZUS.	/	/	-	/	16,93	17,47	/	/	15,07	/	/	16,69
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	14,68	/	/	14,61
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	11,99	/	/	12,46
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,15
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	14,26	/	/	14,03
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	14,68	/	/	14,74
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	11,99	/	/	12,12
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,51
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	14,26	/	/	14,26
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	14,75	/	-	14,55	/	15,13	13,88	/	/	14,74
	2	/	/	12,96	/	-	13,54	/	13,07	12,38	/	/	13,12
	3	/	/	12,29	/	-	11,64	/	/	/	/	/	12,03
	ZUS.	/	/	14,34	/	-	14,35	/	14,64	13,50	/	/	14,42
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,63	/	-	-	/	14,71	14,45	/	/	16,41
	2	/	/	12,77	/	-	-	/	(13,58)	12,85	/	/	12,85
	3	/	/	12,38	/	-	-	/	13,15	(10,21)	/	/	12,36
	ZUS.	/	/	15,78	/	-	-	/	14,03	14,02	/	/	15,60
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,60	17,21	15,06	15,85	15,47	15,70	15,91	15,22	14,53	14,72	14,69	15,36
	2	13,75	15,13	14,02	14,17	14,54	14,40	14,33	13,95	13,71	13,37	12,90	14,26
	3	12,56	14,84	12,90	12,58	13,14	12,42	12,36	12,54	12,28	11,94	12,23	12,89
	ZUS.	14,43	16,20	14,46	14,92	14,72	14,87	15,05	14,37	13,91	14,10	13,70	14,60
WEIBLICH	1	(12,72)	14,12	12,47	/	11,76	13,05	14,05	12,22	11,80	(11,98)	(12,38)	12,58
	2	11,32	13,37	11,29	10,67	11,67	12,05	11,99	11,52	10,85	11,27	10,97	11,61
	3	10,85	11,93	11,25	(9,90)	10,54	11,13	10,37	10,53	10,29	11,03	10,52	10,74
	ZUS.	11,06	12,74	11,30	10,44	11,14	11,70	11,67	11,04	10,65	11,09	10,80	11,23
A L L E		13,92	15,50	14,10	14,87	14,46	14,36	14,74	13,88	13,49	14,01	12,97	14,25

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	15,29	16,58	14,64	15,60	15,13	13,77	13,81	14,58	13,77	13,94	14,60	14,46
	2	14,10	14,80	14,19	14,19	14,08	13,75	13,47	13,69	13,49	12,68	13,41	13,81
	3	12,94	15,31	12,98	/	12,99	12,50	12,76	12,10	12,10	11,85	14,04	12,61
	ZUS.	14,60	16,07	14,31	14,79	14,40	13,64	13,51	13,85	13,47	12,89	14,12	13,96
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(13,42)
	2	/	/	12,59	/	12,38	(11,94)	(11,89)	11,41	12,37	/	(11,96)	12,24
	3	(9,80)	/	10,83	/	11,04	10,62	11,69	11,03	10,51	/	/	10,85
	ZUS.	(9,82)	/	11,57	/	11,95	11,39	11,70	11,17	11,49	/	11,84	11,52
A L L E		14,56	16,06	14,29	14,79	14,38	13,62	13,48	13,80	13,40	12,88	14,06	13,92
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,66	14,48	15,45	-	14,90	14,55	14,24	15,59	14,12	14,76	15,80	14,93
	2	13,33	12,27	14,37	-	13,98	13,53	13,19	14,32	13,81	13,45	13,20	13,92
	3	11,97	(11,60)	13,75	-	13,09	11,86	12,35	12,90	12,58	12,02	/	13,05
	ZUS.	13,98	13,24	14,85	-	14,18	13,85	13,69	14,96	13,84	14,21	15,33	14,24
WEIBLICH	1	/	/	(12,73)	-	11,68	/	(10,88)	12,60	(10,34)	/	/	11,89
	2	11,39	/	11,31	-	10,92	11,29	10,02	12,11	11,50	11,28	/	11,12
	3	(9,28)	/	11,36	-	10,35	9,76	9,37	10,11	9,98	9,51	/	10,31
	ZUS.	10,77	/	11,41	-	10,61	11,04	9,77	11,29	10,98	10,02	(9,89)	10,73
A L L E		13,88	12,85	14,76	-	14,06	13,66	13,53	14,71	13,69	14,16	15,21	14,12
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	14,95	-	13,97	-	13,98	14,84	-	15,00
	2	-	/	-	-	14,09	-	13,14	-	13,61	13,53	-	14,07
	3	-	/	-	-	13,32	-	12,90	-	(10,60)	12,07	-	13,31
	ZUS.	-	/	-	-	14,36	-	13,68	-	13,69	14,30	-	14,42
WEIBLICH	1	-	/	-	-	12,04	-	(11,51)	-	/	/	-	12,05
	2	-	/	-	-	11,24	-	/	-	(11,46)	11,32	-	11,26
	3	-	/	-	-	10,16	-	8,99	-	10,57	9,52	-	10,09
	ZUS.	-	/	-	-	10,75	-	9,75	-	10,75	9,81	-	10,69
A L L E		-	/	-	-	14,29	-	13,61	-	13,64	14,26	-	14,36
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,37	14,93	-	/	14,98	14,21	14,61	15,37	14,29	14,08	15,93	14,83
	2	13,82	(13,42)	-	/	13,90	13,49	13,55	14,48	14,15	12,79	14,89	13,79
	3	11,43	(11,60)	-	/	12,89	11,90	12,24	12,87	12,87	/	/	12,81
	ZUS.	14,58	13,97	-	/	13,97	13,66	13,96	14,90	14,06	13,43	15,45	14,05
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,86	/	/	/	12,71
	2	(12,05)	/	-	/	11,54	11,78	12,41	12,59	11,66	(10,78)	/	11,76
	3	/	/	-	/	10,57	9,64	9,80	10,19	(8,97)	/	/	10,44
	ZUS.	(11,26)	/	-	/	10,79	11,59	10,84	11,69	11,30	(10,44)	/	11,12
A L L E		14,51	13,97	-	/	13,78	13,53	13,88	14,68	13,96	13,40	15,45	13,89
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	14,32	-	-	-	14,50	13,90	14,11	16,03	13,91	14,30	-	14,69
	2	13,23	-	-	-	13,63	12,50	12,07	14,03	13,64	13,77	-	13,51
	3	12,61	-	-	-	12,81	11,84	10,47	12,94	(11,08)	(9,64)	-	12,76
	ZUS.	13,35	-	-	-	13,63	12,89	12,87	15,09	13,59	13,96	-	13,69
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(9,93)	/	/	12,11	/	/	-	10,68
	2	(11,17)	-	-	-	10,09	9,68	9,32	10,90	11,39	(11,77)	-	10,27
	3	/	-	-	-	10,20	9,83	(9,22)	10,01	9,77	/	-	10,39
	ZUS.	(10,85)	-	-	-	10,30	9,73	9,28	10,58	10,87	(11,58)	-	10,35
A L L E		13,11	-	-	-	13,45	12,16	12,33	14,76	13,01	13,91	-	13,45
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,89	16,47	14,28	/	14,87	14,52	14,68	15,41	15,62	15,07	14,95	15,02
	2	12,71	16,54	13,99	/	14,09	13,29	12,81	13,75	13,87	12,37	13,47	14,02
	3	11,90	15,59	11,72	/	13,27	12,02	11,17	13,23	11,64	(11,66)	11,88	13,17
	ZUS.	14,02	16,32	13,99	/	14,19	14,03	13,93	14,58	14,38	13,85	13,95	14,32
WEIBLICH	1	/	(13,44)	/	/	11,63	10,84	/	13,04	/	/	/	12,00
	2	(12,67)	(13,80)	11,70	/	10,82	11,47	(11,69)	11,72	10,75	/	10,42	11,03
	3	10,94	11,35	10,16	/	10,80	11,04	(9,61)	10,91	10,87	/	10,62	10,83
	ZUS.	11,12	12,00	10,98	/	10,84	11,18	10,43	11,35	10,79	/	10,56	10,97
A L L E		13,57	16,14	13,85	/	13,29	13,56	13,80	14,23	13,83	13,85	13,37	13,98

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,48	14,17	14,33	/	13,94	14,33	14,59	15,86	14,42	-	14,98	14,76
	2	12,27	(11,72)	13,23	/	13,50	13,41	12,58	13,64	13,55	-	12,71	13,45
	3	11,90	/	11,05	/	12,10	12,35	11,29	13,17	10,49	-	11,84	12,26
	ZUS.	13,64	13,76	13,56	/	13,27	13,82	13,42	14,65	13,75	-	13,64	13,79
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(8,70)	/	/	/	-	/	(10,32)
	2	/	/	(11,67)	/	10,84	11,18	/	12,30	10,72	-	9,93	10,97
	3	11,03	/	10,29	/	10,54	10,50	(9,72)	10,70	10,89	-	10,74	10,61
	ZUS.	11,03	/	10,53	/	10,62	10,34	10,55	11,14	10,75	-	10,50	10,74
A L L E		13,47	13,75	13,21	/	12,97	13,43	13,19	14,22	13,30	-	12,80	13,40
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	21,63	20,75	18,82	-	18,46	23,11	19,24	19,69	20,10	-	-	19,44
	2	15,66	17,54	16,56	-	16,64	(17,57)	17,77	16,65	16,88	-	-	16,82
	3	(15,79)	17,72	15,02	-	(11,80)	/	(18,00)	(11,08)	14,37	-	-	15,37
	ZUS.	20,95	19,92	18,10	-	18,04	22,85	18,93	18,50	19,25	-	-	18,78
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(14,61)	/	/	/	/	-	-	(15,53)
	2	/	(15,32)	/	-	12,83	/	/	/	/	-	-	13,51
	3	/	13,80	(12,01)	-	(11,41)	/	/	(11,27)	(12,43)	-	-	12,75
	ZUS.	(15,80)	14,39	13,02	-	12,74	/	/	(12,02)	(12,92)	-	-	13,30
A L L E		20,86	19,71	18,00	-	17,93	22,78	18,89	18,35	19,18	-	-	18,66
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,88	15,57	14,48	14,11	16,48	16,86	17,11	15,10	14,86	14,47	14,05	16,22
	2	12,58	13,84	13,52	12,05	15,46	15,45	15,15	13,78	13,69	12,20	12,02	14,84
	3	12,20	12,09	12,02	(12,42)	12,96	12,78	11,47	11,93	11,20	12,34	10,51	12,45
	ZUS.	13,38	14,52	13,92	13,06	15,81	16,07	16,28	14,31	14,10	13,27	12,80	15,41
WEIBLICH	1	/	(13,46)	12,72	/	11,95	13,71	14,28	12,94	11,76	/	/	13,16
	2	10,98	13,53	11,28	(10,63)	11,90	12,30	12,19	11,42	10,61	10,73	11,00	11,77
	3	10,47	12,37	11,07	(9,81)	10,52	11,35	10,43	10,26	9,76	10,86	10,32	10,60
	ZUS.	10,67	13,23	11,22	10,23	11,41	12,04	12,01	10,89	10,30	10,88	10,78	11,37
A L L E		12,17	14,04	13,24	12,64	15,18	15,21	15,75	13,31	13,17	12,88	11,93	14,61
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	16,81	14,86	/	-	15,39	/	-	16,19
	2	-	/	/	/	17,19	14,72	/	-	14,96	/	-	16,10
	3	-	/	/	/	15,09	14,29	/	-	14,29	/	-	14,71
	ZUS.	-	/	/	/	16,70	14,68	/	-	14,97	/	-	15,91
WEIBLICH	1	-	/	/	/	13,47	/	/	-	12,37	/	-	13,13
	2	-	/	/	/	13,28	11,88	/	-	11,66	/	-	12,39
	3	-	/	/	/	11,80	12,05	/	-	12,06	/	-	11,89
	ZUS.	-	/	/	/	12,55	11,96	/	-	11,88	/	-	12,21
A L L E		-	/	/	/	16,35	14,38	/	-	14,63	/	-	15,54
SÄGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,10	14,41	13,49	12,83	13,73	13,11	13,19	14,00	12,63	13,48	(14,94)	13,41
	2	12,40	12,91	12,13	11,58	13,87	12,90	12,12	12,36	12,20	12,14	(11,68)	12,75
	3	10,85	10,69	12,09	11,00	11,78	11,58	10,50	10,98	11,21	11,06	(10,84)	11,32
	ZUS.	12,02	13,29	12,74	12,18	13,51	12,71	12,41	12,89	12,21	12,75	12,36	12,78
WEIBLICH	1	/	/	(11,05)	/	9,82	(10,03)	/	/	/	/	/	10,29
	2	/	/	10,87	(10,63)	12,29	9,94	9,30	10,99	(8,89)	/	/	11,01
	3	(11,85)	10,24	10,07	/	10,20	10,81	9,02	10,56	9,35	11,13	/	10,13
	ZUS.	(11,78)	10,39	10,27	(10,59)	10,91	10,26	9,17	10,72	9,34	11,13	/	10,41
A L L E		12,02	12,62	12,51	12,10	13,21	12,41	12,23	12,72	12,05	12,52	11,77	12,58
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	13,10	14,41	12,96	12,83	12,77	12,87	12,56	13,93	12,34	12,06	(14,94)	13,08
	2	12,40	12,91	11,98	11,58	12,74	12,64	12,13	12,30	12,13	(10,64)	(11,68)	12,29
	3	10,85	10,69	12,69	11,00	10,94	11,49	10,49	10,77	10,87	(8,64)	(10,84)	11,08
	ZUS.	12,02	13,29	12,50	12,18	12,45	12,48	12,03	12,77	11,98	10,72	12,36	12,38
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,10)	/	/	/	/	/	/	(9,89)
	2	/	/	/	(10,63)	(12,33)	9,92	9,30	(10,58)	/	/	/	10,25
	3	(11,85)	10,24	10,13	/	9,91	10,81	(8,65)	10,37	9,80	/	/	10,06
	ZUS.	(11,78)	10,39	10,10	(10,59)	10,27	10,28	8,94	10,42	9,50	/	/	10,10
A L L E		12,02	12,62	12,32	12,10	12,16	12,17	11,82	12,65	11,89	10,64	11,77	12,21

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	---------------------------	----------------------------	-------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	14,05	/	14,57	13,85	-	14,31	13,01	-	/	13,95
	2	/	/	12,37	/	14,45	13,69	-	12,62	12,37	-	/	13,53
	3	/	/	10,17	/	12,48	11,89	-	12,22	11,79	-	/	11,93
	ZUS.	/	/	13,08	/	14,22	13,41	-	13,45	12,60	-	/	13,49
WEIBLICH	1	/	/	(11,05)	/	(11,31)	(10,08)	-	/	/	-	/	10,91
	2	/	/	10,97	/	12,28	(10,22)	-	11,23	(10,54)	-	/	11,66
	3	/	/	9,93	/	10,60	/	-	10,93	9,10	-	/	10,24
	ZUS.	/	/	10,44	/	11,46	(10,14)	-	11,09	9,22	-	/	10,80
A L L E		/	/	12,80	/	13,93	13,26	-	13,03	12,32	-	/	13,21

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,13	/	15,08	/	15,72	14,25	14,66	15,54	15,14	/	-	15,36
	2	14,55	/	13,76	/	14,43	12,94	13,69	14,59	14,27	/	-	14,31
	3	14,01	/	13,15	/	13,15	11,75	12,93	13,53	12,73	/	-	13,14
	ZUS.	14,70	/	14,59	/	14,90	13,21	13,84	14,84	14,34	/	-	14,62
WEIBLICH	1	/	/	(12,32)	/	11,24	/	/	/	(11,97)	/	-	11,42
	2	(11,49)	/	(10,19)	/	10,81	9,14	(11,56)	11,05	9,42	/	-	10,56
	3	10,49	/	10,65	/	10,08	10,23	10,36	10,77	10,31	/	-	10,41
	ZUS.	10,89	/	10,65	/	10,52	9,92	10,52	10,85	10,16	/	-	10,52
A L L E		14,49	/	14,33	/	14,40	12,67	13,57	14,50	13,97	/	-	14,24

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,70	15,73	15,89	/	14,93	14,76	15,19	15,02	14,26	14,69	13,52	15,21
	2	13,57	14,92	14,51	/	13,71	13,99	14,30	13,81	12,90	13,20	13,15	13,96
	3	12,72	12,66	11,77	/	12,75	11,83	11,41	12,17	11,73	(11,92)	12,91	12,31
	ZUS.	13,68	15,36	15,08	/	13,95	14,05	14,49	14,05	13,34	13,82	13,13	14,27
WEIBLICH	1	/	(13,97)	12,13	/	(11,08)	/	/	(13,34)	(11,93)	/	/	12,19
	2	11,24	12,38	11,19	/	11,48	11,94	11,82	11,64	10,92	(12,37)	(12,46)	11,46
	3	12,41	11,66	11,69	/	10,58	11,01	10,70	10,88	11,17	11,83	11,60	11,24
	ZUS.	12,02	11,88	11,60	/	11,00	11,24	11,50	11,23	11,01	11,87	11,77	11,33
A L L E		13,32	14,62	14,23	/	13,32	13,53	14,14	13,40	12,57	13,17	12,76	13,62

INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	14,54	16,38	15,34	14,87	15,14	15,20	14,66	15,80	14,50	14,84	15,04	15,20
	2	12,42	13,55	14,84	13,31	13,52	13,52	13,25	14,39	12,88	14,03	12,69	13,74
	3	11,12	12,81	11,78	11,18	12,02	11,67	11,44	12,84	11,85	13,24	11,17	12,27
	ZUS.	14,01	15,95	15,04	14,56	14,25	14,59	13,98	15,02	13,85	14,45	14,24	14,51
WEIBLICH	1	12,84	13,10	12,83	13,29	12,15	13,21	13,16	13,80	12,16	13,33	12,78	12,77
	2	11,02	11,21	12,48	11,41	10,84	11,05	11,50	12,41	10,79	11,68	10,87	11,30
	3	10,00	10,50	10,37	9,98	10,32	10,28	10,37	11,20	10,29	10,66	10,79	10,66
	ZUS.	10,37	11,07	11,67	10,59	10,50	10,84	10,68	11,47	10,69	11,15	10,88	10,97
A L L E		13,38	15,47	14,47	14,13	13,66	13,92	13,38	14,25	13,06	14,00	13,15	13,83

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	14,98	18,03	-	14,56	15,91	15,23	14,86	15,59	14,37	14,09	16,44	15,56
	2	12,66	14,66	-	12,75	13,60	12,92	13,01	14,51	13,12	12,35	15,47	13,69
	3	(12,48)	12,16	-	/	11,94	11,96	(10,38)	12,60	11,89	11,02	13,52	12,09
	ZUS.	14,63	17,70	-	14,39	15,12	14,69	14,41	15,00	14,04	13,74	16,14	14,98
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(12,12)	12,41	/	(12,37)	/	/	/	12,18
	2	/	/	-	/	11,66	11,01	(11,29)	10,63	10,53	(9,75)	11,34	11,12
	3	/	/	-	/	10,19	10,00	(9,67)	(10,92)	10,28	(9,19)	/	10,17
	ZUS.	/	/	-	/	10,50	11,08	10,15	10,98	10,52	9,73	11,52	10,77
A L L E		14,62	17,70	-	14,38	15,02	14,55	14,34	14,96	13,93	13,71	16,04	14,89

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	15,11	16,81	14,48	14,38	15,04	14,97	14,71	15,39	14,55	14,51	15,55	15,02
	2	12,32	12,69	12,62	12,50	13,38	13,08	12,93	13,81	13,25	12,62	12,47	13,32
	3	10,67	12,21	11,14	11,01	12,02	12,22	11,70	12,91	11,11	11,62	10,66	12,29
	ZUS.	14,38	16,12	14,01	13,95	14,39	14,55	13,99	14,74	14,04	14,03	14,82	14,42
WEIBLICH	1	(14,71)	12,50	12,47	/	12,38	12,74	(11,47)	12,95	12,29	(13,01)	13,07	12,63
	2	11,48	9,95	11,33	10,78	11,11	11,35	11,49	11,71	11,05	10,82	11,21	11,24
	3	9,87	9,93	9,91	9,22	10,42	10,98	10,48	11,14	10,28	10,92	9,74	10,74
	ZUS.	10,74	10,12	11,08	9,56	10,71	11,26	10,82	11,30	10,88	10,92	10,90	11,00
A L L E		13,95	15,76	13,90	13,72	14,19	14,34	13,75	14,40	13,80	13,80	14,37	14,17

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHL. FCHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
--------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	13,78	16,02	-	15,76	16,33	16,42	15,22	17,22	15,07	16,32	16,13	16,44
	2	12,78	15,12	-	14,70	14,78	15,17	14,90	15,85	13,46	15,17	14,94	15,20
	3	/	15,00	-	12,70	13,10	11,80	11,40	13,59	13,24	13,91	11,13	13,32
	ZUS.	13,31	15,59	-	15,44	15,53	15,97	14,99	16,44	14,37	15,54	15,55	15,79
WEIBLICH	1	/	(14,46)	-	(15,19)	14,43	14,50	13,92	14,94	13,43	13,51	13,32	14,18
	2	11,60	14,42	-	13,94	13,10	13,22	12,88	14,76	12,13	13,17	13,29	13,50
	3	10,45	12,75	-	11,28	11,50	11,40	11,15	12,38	12,09	12,73	10,68	11,88
	ZUS.	11,08	13,88	-	13,54	12,29	13,14	11,93	13,55	12,20	13,08	11,76	13,02
A L L E		13,02	15,51	-	15,34	15,23	15,74	14,69	16,16	14,07	15,31	14,97	15,49

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	16,40	-	17,52	15,21	-	-	16,90
	2	/	-	-	-	-	14,89	-	16,26	13,99	-	-	15,69
	3	/	-	-	-	-	14,58	-	13,36	13,91	-	-	13,86
	ZUS.	/	-	-	-	-	16,25	-	16,97	14,78	-	-	16,36
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	14,59	-	15,83	13,59	-	-	14,65
	2	/	-	-	-	-	13,26	-	15,37	12,78	-	-	14,43
	3	/	-	-	-	-	(11,98)	-	13,13	13,33	-	-	13,16
	ZUS.	/	-	-	-	-	13,93	-	14,71	12,99	-	-	14,25
A L L E		/	-	-	-	-	16,09	-	16,80	14,58	-	-	16,18

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	14,52	15,63	-	14,75	14,65	14,24	13,36	15,64	14,00	/	-	14,88
	2	12,19	12,54	-	12,67	13,16	(13,27)	(11,18)	14,79	11,71	/	-	12,64
	3	11,47	(12,15)	-	11,34	9,47	/	(9,06)	/	/	/	-	11,18
	ZUS.	14,34	15,53	-	14,55	14,31	13,99	12,81	15,41	13,65	/	-	14,68
WEIBLICH	1	(12,93)	(13,19)	-	13,74	/	/	/	/	/	/	-	13,39
	2	11,94	10,71	-	11,82	/	(10,05)	/	/	/	/	-	11,23
	3	9,73	/	-	9,14	/	/	/	/	/	/	-	10,04
	ZUS.	11,23	11,28	-	11,30	/	(10,05)	/	/	/	/	-	11,26
A L L E		14,31	15,48	-	14,51	14,28	13,70	12,81	15,41	13,65	/	-	14,65

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,54	-	14,43	15,65	/	/	15,79
	2	/	-	-	-	-	(12,13)	-	12,36	13,26	/	/	13,03
	3	/	-	-	-	-	/	-	11,51	(11,18)	/	/	11,11
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,39	-	13,91	15,33	/	/	15,49
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,83	/	/	13,12
	2	/	-	-	-	-	10,44	-	9,38	11,78	/	/	11,55
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,32	9,88	/	/	10,39
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,62	-	10,07	11,82	/	/	11,48
A L L E		/	-	-	-	-	14,09	-	13,04	14,99	/	/	15,13

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	13,78	15,51	14,15	14,95	14,63	14,45	13,78	15,13	14,13	14,17	14,20	14,54
	2	11,95	12,94	12,56	11,90	12,84	12,64	11,35	13,65	12,15	12,20	11,97	12,69
	3	11,19	11,29	11,00	9,92	11,62	11,18	10,51	12,76	11,46	11,08	11,23	12,13
	ZUS.	13,13	15,18	13,55	14,23	13,72	13,70	13,12	14,27	13,38	13,55	13,39	13,76
WEIBLICH	1	12,34	12,59	12,53	12,51	11,64	11,58	12,50	13,19	11,78	(12,66)	12,23	12,09
	2	10,53	11,67	10,97	10,69	10,51	10,65	11,33	11,61	10,60	10,46	10,63	10,75
	3	9,89	11,03	10,35	9,90	10,33	10,06	10,27	11,19	10,29	10,26	10,90	10,66
	ZUS.	10,10	11,48	10,69	10,15	10,40	10,44	10,44	11,26	10,53	10,32	10,86	10,72
A L L E		12,04	14,43	12,31	12,71	12,61	12,51	11,63	13,06	12,13	12,10	12,28	12,55

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,33	15,00	-	-	14,37	13,91	14,37	14,59	13,55	-	14,35	14,14
	2	13,06	13,07	-	-	12,73	12,07	11,80	12,98	11,76	-	12,15	12,48
	3	9,74	11,64	-	-	10,91	10,79	10,49	12,02	10,21	-	9,97	11,56
	ZUS.	13,17	14,18	-	-	13,67	13,33	13,80	13,83	12,85	-	13,19	13,49
WEIBLICH	1	12,13	(12,28)	-	-	13,06	11,64	/	12,87	12,36	-	/	12,44
	2	11,11	11,12	-	-	10,33	10,79	10,73	10,60	10,45	-	10,77	10,60
	3	9,99	9,98	-	-	9,96	10,43	10,69	11,25	9,52	-	9,75	10,66
	ZUS.	10,38	10,76	-	-	10,15	10,56	10,73	11,13	10,18	-	10,16	10,67
A L L E		12,22	12,82	-	-	12,37	12,03	12,75	12,66	11,59	-	11,91	12,31

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	14,61	16,07	13,98	13,93	14,42	14,01	13,62	14,87	13,55	14,08	15,09	14,33
	2	12,96	13,39	12,48	12,55	13,37	12,81	12,34	13,18	12,28	12,49	11,97	13,05
	3	11,73	12,59	11,52	(13,28)	11,94	11,65	11,40	12,12	11,12	13,94	10,83	11,92
	ZUS.	13,67	14,94	13,25	13,18	13,44	13,29	12,69	13,81	12,85	13,42	13,91	13,41
WEIBLICH	1	/	/	11,14	/	11,12	11,81	(8,99)	12,99	10,25	/	13,64	11,37
	2	10,67	10,75	10,58	9,90	10,33	10,82	9,78	11,57	10,22	10,29	10,60	10,49
	3	10,43	9,88	10,01	10,62	10,14	9,70	10,03	10,69	9,44	10,55	10,49	10,23
	ZUS.	10,49	10,30	10,24	10,32	10,21	10,30	9,96	10,87	10,07	10,46	10,62	10,34
A L L E		12,79	13,53	12,57	12,21	12,78	12,72	12,14	13,00	11,98	12,95	12,58	12,70

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	-	/	14,84	14,18	16,46	15,67	13,21	/	14,73	14,80
	2	-	-	-	/	13,23	12,68	13,87	14,22	11,59	/	11,68	12,84
	3	-	-	-	/	12,11	12,28	(11,94)	12,46	(10,43)	/	(10,06)	11,64
	ZUS.	-	-	-	/	14,00	13,30	15,63	14,96	12,51	/	13,97	13,82
WEIBLICH	1	-	-	-	/	/	(12,91)	17,13	17,65	(11,51)	/	15,38	16,03
	2	-	-	-	/	11,99	10,60	15,09	13,95	10,68	/	11,71	11,59
	3	-	-	-	/	10,29	11,10	13,13	11,31	10,31	/	10,31	10,78
	ZUS.	-	-	-	/	10,37	10,79	14,85	12,63	10,66	/	11,83	11,29
A L L E		-	-	-	/	12,58	12,31	15,44	14,07	11,66	/	13,20	12,84

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	16,45	19,06	14,44	15,66	15,07	15,10	14,22	14,64	14,03	14,64	15,99	14,76
	2	14,11	15,07	13,08	12,84	13,18	13,24	12,67	12,89	12,20	13,52	13,11	12,92
	3	11,91	11,44	11,61	11,47	11,96	11,79	11,38	12,04	10,90	12,64	11,00	11,68
	ZUS.	14,88	17,31	13,69	14,12	13,96	14,10	13,19	13,61	12,94	13,77	14,41	13,67
WEIBLICH	1	11,45	14,50	11,23	13,97	10,87	10,96	10,46	11,59	10,86	10,30	10,71	10,99
	2	10,29	10,44	10,01	9,66	10,27	10,06	9,60	10,48	9,61	9,01	10,33	10,03
	3	10,07	9,20	9,74	9,13	9,55	9,41	9,12	9,71	9,18	10,31	9,05	9,47
	ZUS.	10,36	10,64	10,02	9,69	10,14	9,97	9,52	10,27	9,58	9,81	10,14	9,94
A L L E		13,43	15,62	12,35	12,62	12,62	12,57	11,70	12,14	11,27	12,17	12,82	12,14

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,87	14,69	13,42	-	14,12	14,60	14,06	14,86	12,77	14,42	15,71	13,62
	2	14,15	12,05	12,63	-	13,54	13,54	13,76	13,04	11,94	14,15	14,78	12,95
	3	12,30	(11,10)	11,30	-	12,45	12,28	12,39	12,30	10,30	13,12	11,15	11,83
	ZUS.	13,95	13,73	12,75	-	13,47	13,77	13,69	13,36	11,90	13,68	14,46	12,90
WEIBLICH	1	(12,56)	(13,88)	(11,25)	-	11,06	/	12,84	(12,64)	11,56	/	(12,67)	12,11
	2	11,51	11,70	10,16	-	11,78	11,23	11,42	10,90	9,66	10,74	11,52	10,41
	3	10,70	10,66	12,26	-	10,37	10,37	10,93	9,90	9,56	11,42	10,26	10,00
	ZUS.	10,95	11,49	10,67	-	10,96	10,86	11,26	10,29	9,61	11,36	11,19	10,16
A L L E		13,04	12,85	11,81	-	12,89	12,52	12,88	12,17	10,69	12,97	13,06	11,73

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	17,18	-	15,59	/	15,60	14,51	15,65	15,38	14,31	14,82	15,32	15,28
	2	14,88	-	15,22	/	14,24	13,08	14,19	13,52	12,94	13,64	12,68	13,94
	3	(12,43)	-	12,49	/	12,82	10,74	13,75	12,14	10,98	10,34	11,11	12,18
	ZUS.	15,51	-	15,03	/	14,76	13,31	14,78	13,82	13,17	13,29	13,67	14,27
WEIBLICH	1	/	-	(10,77)	/	10,79	(12,21)	/	12,50	(10,90)	/	(12,67)	11,58
	2	11,04	-	11,39	/	11,58	10,56	11,42	9,75	9,59	10,97	(9,56)	10,37
	3	9,31	-	9,63	/	10,41	9,83	10,79	9,12	9,21	10,28	9,94	9,65
	ZUS.	10,59	-	10,43	/	10,70	10,43	10,99	9,45	9,35	10,51	10,08	9,95
A L L E		14,88	-	14,32	/	14,46	12,49	14,29	12,97	12,21	12,57	12,41	13,57

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,52	15,69	14,38	14,60	15,39	14,85	13,97	14,61	13,92	14,16	16,67	14,76
	2	13,90	(14,43)	12,98	13,73	13,85	13,24	13,20	13,17	12,32	12,16	14,25	13,24
	3	12,91	11,64	10,91	(10,64)	12,33	11,58	11,35	12,10	11,35	9,97	(10,85)	11,89
	ZUS.	13,97	14,29	13,81	14,13	14,59	13,90	13,36	13,74	13,00	13,64	15,14	13,93
WEIBLICH	1	/	/	11,16	/	11,77	10,90	13,52	12,82	12,12	/	/	12,06
	2	10,16	/	10,73	13,14	11,26	10,80	11,21	11,55	10,26	/	13,30	10,87
	3	11,76	9,99	10,57	/	10,13	10,72	9,82	11,04	9,63	10,18	(11,38)	10,36
	ZUS.	11,17	9,99	10,67	12,88	10,96	10,78	10,80	11,31	10,09	10,29	12,65	10,74
A L L E		13,57	13,18	13,28	13,91	14,16	13,48	12,85	13,24	12,16	13,40	14,90	13,35

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	(12,24)	-	-	/	13,91	14,94	11,69	13,92	13,36	-	14,82	14,25
	2	(10,24)	-	-	/	11,69	13,05	10,37	12,92	11,51	-	(11,30)	12,16
	3	/	-	-	/	10,46	(10,91)	(9,31)	11,51	10,33	-	(9,40)	10,71
	ZUS.	9,69	-	-	/	12,68	13,96	11,09	13,34	12,04	-	13,02	13,07
WEIBLICH	1	/	-	-	/	11,42	11,37	/	11,33	(9,87)	-	/	11,32
	2	9,01	-	-	/	9,63	9,77	(8,32)	11,03	9,23	-	8,86	9,85
	3	(6,85)	-	-	/	9,34	9,71	7,83	10,32	8,97	-	10,27	9,84
	ZUS.	8,46	-	-	/	9,64	10,21	8,00	10,71	9,18	-	9,44	9,94
A L L E		8,90	-	-	/	11,56	12,66	10,04	12,07	10,65	-	11,26	11,66

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	14,75	14,23	14,16	15,67	14,34	14,15	14,13	14,68	14,23	13,36	14,21	14,35
	2	13,10	12,93	12,88	13,17	12,50	12,60	12,32	13,24	12,29	(10,09)	11,19	12,62
	3	11,82	10,88	11,86	11,96	10,94	11,63	11,50	12,23	10,83	(8,98)	(10,05)	11,51
	ZUS.	13,34	12,53	13,42	14,26	12,97	13,08	12,51	13,48	12,77	11,23	12,46	13,08
WEIBLICH	1	10,93	/	10,08	/	10,10	11,27	/	11,18	11,58	/	(12,20)	10,80
	2	9,70	9,60	10,09	10,39	9,39	9,49	8,42	10,42	9,23	7,90	10,22	9,62
	3	10,06	8,70	9,71	(10,01)	8,86	8,66	10,19	9,28	8,70	(7,23)	(9,74)	9,16
	ZUS.	9,96	9,35	9,92	10,36	9,24	9,13	9,16	9,83	9,11	7,70	10,30	9,47
A L L E		11,90	11,22	12,33	12,99	11,69	11,97	11,25	12,10	11,59	9,33	11,64	11,83

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	18,05	19,95	15,63	17,14	16,53	17,18	15,45	16,60	16,09	16,55	17,69	16,65
	2	14,95	16,99	14,07	14,78	14,68	14,81	13,60	14,03	13,44	15,42	15,92	14,38
	3	11,57	12,90	12,11	12,79	12,68	14,00	11,25	12,71	12,25	11,77	12,78	12,60
	ZUS.	16,57	19,11	15,12	16,37	15,81	16,22	14,78	15,42	15,15	15,86	16,89	15,75
WEIBLICH	1	15,07	15,31	13,45	(15,91)	12,23	15,73	11,86	13,87	12,97	(13,50)	(14,80)	13,32
	2	11,05	11,29	10,69	9,91	10,59	10,92	10,35	10,99	10,71	9,88	10,54	10,73
	3	10,00	(9,29)	10,06	/	10,24	9,87	8,76	9,58	10,21	7,96	9,55	9,86
	ZUS.	11,35	12,54	10,94	11,01	10,78	11,05	10,42	10,64	10,83	9,47	10,98	10,84
A L L E		15,76	18,10	14,27	15,59	14,90	15,30	13,73	14,56	14,13	14,17	16,04	14,80

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	15,17	13,67	14,11	-	14,66	14,56	14,36	14,36	13,62	14,31	13,96	14,28
	2	12,75	12,35	13,27	-	13,01	12,96	12,63	13,09	12,21	12,99	11,34	12,85
	3	11,38	10,27	11,36	-	12,17	10,82	11,02	12,39	11,10	(11,69)	(10,18)	11,88
	ZUS.	13,45	12,56	13,38	-	13,39	13,61	13,33	13,47	12,80	13,41	12,71	13,30
WEIBLICH	1	/	(12,83)	10,46	-	10,24	11,57	/	10,95	10,30	/	/	10,58
	2	9,12	(10,73)	10,14	-	9,82	10,02	10,52	10,57	9,72	10,50	9,98	10,01
	3	9,11	8,96	9,41	-	9,85	10,22	8,47	9,45	9,18	8,66	9,00	9,53
	ZUS.	9,14	9,62	9,72	-	9,85	10,13	9,01	9,92	9,49	9,34	9,40	9,76
A L L E		11,78	11,68	12,51	-	12,18	12,68	12,63	12,14	11,71	11,61	11,49	12,17

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	-	/	-	/	13,39	13,10	(12,33)	14,05	13,98	/	/	13,69
	2	-	/	-	/	13,45	11,87	11,19	12,88	12,40	/	/	12,62
	3	-	/	-	/	11,97	/	10,89	11,68	10,75	/	/	11,49
	ZUS.	-	/	-	/	13,21	12,06	11,33	12,99	13,06	/	/	12,82
WEIBLICH	1	-	/	-	/	10,39	/	/	(11,59)	11,82	/	/	11,20
	2	-	/	-	/	9,21	(10,77)	(10,33)	10,27	10,00	/	/	10,06
	3	-	/	-	/	9,54	10,36	8,32	10,55	10,14	/	/	10,10
	ZUS.	-	/	-	/	9,63	10,43	9,36	10,48	10,51	/	/	10,20
A L L E		-	/	-	/	12,14	11,45	10,67	12,18	12,38	/	/	12,00

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	12,83	/	-	/	13,18	13,90	12,14	13,44	12,32	/	-	13,16
	2	/	/	-	/	12,13	11,97	10,47	11,62	11,49	/	-	11,63
	3	/	/	-	/	(10,29)	11,70	7,75	9,67	10,51	/	-	10,24
	ZUS.	12,42	(13,46)	-	/	12,36	13,00	11,05	11,95	11,70	/	-	12,18
WEIBLICH	1	10,04	/	-	/	(8,94)	9,70	10,81	12,50	9,23	/	-	10,01
	2	(8,53)	/	-	/	10,19	9,16	8,58	10,32	8,93	/	-	9,25
	3	(9,66)	/	-	/	9,56	9,14	7,33	8,50	8,73	/	-	8,62
	ZUS.	9,63	/	-	/	9,89	9,22	8,45	9,76	8,92	/	-	9,16
A L L E		10,91	(12,82)	-	/	10,97	11,08	9,29	10,66	9,57	/	-	10,32

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	13,20	/	14,37	14,16	12,40	13,60	13,32	/	-	13,41
	2	-	/	11,43	/	11,97	13,26	11,62	12,21	11,40	9,23	-	11,79
	3	-	/	(8,91)	/	10,69	11,36	8,94	10,52	9,13	(9,37)	-	9,54
	ZUS.	-	/	12,28	/	12,94	13,77	11,52	12,93	12,15	9,77	-	12,29
WEIBLICH	1	-	/	(11,44)	/	11,30	11,19	10,50	11,51	11,72	(10,57)	-	11,02
	2	-	/	10,43	/	10,12	10,65	9,66	10,75	10,08	8,98	-	10,13
	3	-	/	10,08	/	9,24	9,73	8,66	9,63	8,96	8,12	-	9,07
	ZUS.	-	/	10,38	/	10,11	10,37	9,40	10,43	9,88	9,06	-	9,87
A L L E		-	/	11,14	/	11,27	11,73	10,13	11,42	10,69	9,24	-	10,76
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,24	13,42	12,98	13,76	13,49	12,57	12,87	13,12	12,36	/	13,00	13,06
	2	12,87	11,48	12,16	12,81	12,13	11,99	11,60	11,77	11,46	10,25	11,41	11,90
	3	11,18	(10,29)	11,63	11,70	11,11	10,57	10,73	10,89	10,43	(9,19)	10,17	10,89
	ZUS.	13,09	11,99	12,48	12,85	12,58	12,23	11,87	12,38	11,72	10,22	11,72	12,31
WEIBLICH	1	(10,21)	(12,18)	11,05	/	11,27	10,71	9,62	11,69	10,52	/	10,45	11,05
	2	10,71	9,54	10,04	10,76	10,46	9,75	9,49	10,38	9,64	8,21	10,32	10,14
	3	9,69	9,00	10,01	10,26	9,22	9,20	9,25	9,55	8,89	(7,42)	8,61	9,32
	ZUS.	10,46	9,46	10,08	10,67	10,50	9,77	9,41	10,22	9,54	8,17	10,00	10,01
A L L E		11,66	10,50	11,53	12,29	11,71	11,22	10,68	11,11	10,48	8,70	11,05	11,17
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	12,44	/	12,96	-	12,44	12,95	11,90	/	(13,49)	12,75
	2	/	-	11,56	/	12,23	-	11,85	11,81	11,74	/	11,05	11,92
	3	/	-	10,68	/	10,75	-	10,58	10,72	11,04	/	(10,53)	10,84
	ZUS.	/	-	11,65	/	12,29	-	11,78	12,22	11,65	/	11,26	12,03
WEIBLICH	1	/	-	/	/	11,49	-	/	10,70	(10,28)	/	/	11,24
	2	/	-	10,15	/	10,67	-	9,80	10,49	9,61	/	10,03	10,25
	3	/	-	9,41	/	9,39	-	9,08	9,39	9,53	/	/	9,43
	ZUS.	/	-	9,90	/	10,58	-	9,75	10,30	9,59	/	10,01	10,12
A L L E		/	-	10,84	/	11,67	-	10,93	11,19	10,61	/	10,93	11,17
WEBEREI													
MAENNLICH	1	14,53	/	13,28	/	13,88	12,68	13,10	13,30	12,65	/	-	13,38
	2	13,47	/	12,18	/	12,09	11,86	11,37	11,43	11,13	10,00	-	11,89
	3	11,26	/	12,31	/	11,16	10,68	11,05	(11,11)	10,27	(9,19)	-	11,12
	ZUS.	13,36	/	12,71	/	12,88	12,27	11,85	12,53	12,01	9,79	-	12,59
WEIBLICH	1	(10,16)	/	11,07	/	11,62	11,17	/	11,41	10,74	/	-	11,29
	2	11,49	/	10,10	/	10,64	10,00	9,55	9,95	9,52	8,20	-	10,18
	3	9,77	/	10,16	/	9,62	9,72	9,42	8,96	8,85	/	-	9,36
	ZUS.	10,83	/	10,21	/	10,67	10,01	9,50	9,84	9,57	8,20	-	10,15
A L L E		12,11	/	11,87	/	12,08	11,53	10,82	10,99	10,75	8,70	-	11,57
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,76	/	13,74	/	13,67	14,54	14,35	15,08	12,61	12,59	13,14	13,63
	2	11,79	/	12,20	(10,74)	12,54	13,14	11,50	12,80	11,43	(9,51)	(11,81)	12,24
	3	(10,40)	/	10,57	/	11,83	11,25	(10,99)	11,75	10,69	(9,36)	10,34	11,49
	ZUS.	12,28	/	12,66	(10,51)	12,92	13,62	12,73	13,61	12,19	11,67	12,28	12,85
WEIBLICH	1	10,40	/	10,85	/	10,34	10,32	8,35	10,57	10,58	10,16	10,15	10,36
	2	10,00	(8,73)	9,67	8,36	10,18	9,96	8,87	10,26	9,34	8,46	10,34	9,78
	3	8,35	/	8,52	(6,81)	9,18	8,72	7,77	9,14	8,62	7,65	7,45	8,80
	ZUS.	9,99	(8,51)	9,61	8,29	10,04	9,71	8,66	10,09	9,38	8,94	9,92	9,70
A L L E		10,26	(8,70)	10,11	8,59	10,42	10,23	9,04	10,80	9,73	9,11	10,37	10,14
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,08	15,56	13,87	15,36	14,60	14,45	13,99	14,37	13,79	13,95	15,09	14,27
	2	13,02	14,26	12,80	13,84	13,16	12,47	12,79	13,18	12,27	12,47	13,54	12,98
	3	11,95	12,60	11,75	13,14	12,13	12,00	10,87	12,51	11,38	11,57	12,17	11,99
	ZUS.	13,24	14,51	13,11	14,40	13,68	13,51	13,20	13,75	13,19	13,32	13,95	13,51
WEIBLICH	1	10,55	12,06	11,31	(10,59)	10,65	9,83	11,75	9,63	10,84	(10,87)	13,32	10,75
	2	10,64	11,16	9,99	9,93	9,77	9,83	10,11	9,86	10,14	8,69	12,21	10,15
	3	8,97	9,28	9,35	10,52	9,07	9,20	8,63	9,73	9,38	7,93	9,79	9,29
	ZUS.	9,34	9,57	9,49	10,39	9,26	9,34	9,17	9,77	9,63	8,03	10,56	9,52
A L L E		11,87	13,02	12,06	12,90	12,39	12,44	12,28	12,76	12,37	11,49	12,86	12,40

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,26	13,81	13,96	-	14,99	15,27	12,47	13,72	13,45	-	13,95	14,31
	2	13,38	/	12,00	-	13,57	11,37	(9,72)	12,59	11,43	-	14,07	13,21
	3	11,92	11,66	12,13	-	12,42	11,70	(9,72)	11,41	11,57	-	11,52	11,96
	ZUS.	13,64	13,05	12,89	-	13,85	13,67	11,21	13,02	12,48	-	13,69	13,43
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	12,14
	2	/	/	9,99	-	9,95	/	/	/	(10,01)	-	(11,45)	10,04
	3	9,59	10,26	9,76	-	9,23	9,39	7,62	9,47	9,37	-	9,52	9,43
	ZUS.	9,65	10,26	9,87	-	9,45	9,37	7,81	9,76	9,48	-	9,94	9,59
A L L E		12,80	12,20	12,15	-	12,90	12,98	10,19	12,37	11,96	-	13,27	12,67

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,99	(13,61)	13,26	/	13,78	13,64	12,58	13,78	13,05	-	/	13,48
	2	10,74	(14,09)	11,64	/	12,35	12,41	12,73	12,86	11,25	-	/	12,22
	3	9,13	10,03	10,21	/	11,45	10,62	9,65	11,31	10,45	-	/	10,79
	ZUS.	11,66	11,40	12,14	/	12,71	12,61	11,65	12,95	11,95	-	/	12,41
WEIBLICH	1	/	/	(12,39)	/	(9,81)	/	/	(11,08)	/	-	/	11,12
	2	8,40	(9,75)	9,21	/	8,70	(10,06)	(9,74)	8,95	8,11	-	/	8,81
	3	8,13	8,44	9,02	/	8,72	9,21	7,42	8,96	8,71	-	(9,35)	8,67
	ZUS.	8,27	8,87	9,11	/	8,73	9,30	7,67	9,00	8,65	-	(9,35)	8,73
A L L E		10,14	9,95	10,96	/	11,28	11,05	10,03	11,41	10,33	-	(10,23)	10,92

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	14,84	13,66	13,62	-	14,59	15,65	18,03	14,34	13,06	13,35	15,24	14,17
	2	14,06	(11,41)	12,19	-	13,19	12,38	13,79	12,49	12,08	12,41	11,83	12,94
	3	13,11	10,75	12,56	-	12,56	10,60	(8,94)	12,22	11,22	11,45	12,46	12,26
	ZUS.	14,14	12,59	13,03	-	13,99	12,82	14,64	13,53	12,48	12,72	13,93	13,46
WEIBLICH	1	(12,55)	/	11,00	-	11,10	/	/	/	(12,99)	/	/	11,59
	2	12,02	(10,12)	9,06	-	10,39	(11,28)	7,13	10,73	(10,62)	8,37	11,35	10,40
	3	9,88	8,89	10,03	-	10,33	8,69	(7,11)	11,22	9,49	9,10	10,40	10,01
	ZUS.	10,63	9,07	9,95	-	10,37	9,31	7,16	10,93	9,69	8,84	10,71	10,15
A L L E		12,80	11,23	11,86	-	12,68	11,57	12,35	12,73	11,68	11,67	12,66	12,30

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,32	16,90	13,32	-	(15,03)	-	/	/	-	/	/	14,32
	2	11,49	(14,13)	11,58	-	11,02	-	/	/	-	/	/	11,85
	3	11,41	13,33	11,46	-	(11,04)	-	/	/	-	/	/	11,93
	ZUS.	11,86	14,01	11,68	-	11,89	-	/	/	-	/	/	12,38
WEIBLICH	1	(9,66)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	9,76
	2	8,25	/	9,22	-	7,49	-	/	/	-	/	/	8,97
	3	8,52	9,24	8,80	-	9,68	-	/	/	-	/	(6,90)	9,11
	ZUS.	8,51	9,26	8,96	-	9,52	-	/	/	-	/	(7,07)	9,09
A L L E		9,66	11,23	10,17	-	10,07	-	/	/	-	/	(8,43)	10,37

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	14,47	15,60	14,96	-	15,54	15,44	14,65	14,38	13,96	15,04	15,34	14,68
	2	/	18,01	14,66	-	14,82	15,59	14,28	13,61	12,47	13,45	15,45	14,41
	3	13,85	14,03	13,83	-	13,75	13,87	12,96	12,73	11,84	13,68	13,53	13,32
	ZUS.	14,35	15,36	14,85	-	15,22	15,11	14,48	14,09	13,82	14,77	15,23	14,52
WEIBLICH	1	/	(13,73)	(13,93)	-	(14,22)	(13,77)	/	/	(13,10)	/	/	13,89
	2	/	/	/	-	13,01	/	/	(13,03)	(10,87)	/	/	12,43
	3	(11,39)	(12,68)	12,37	-	11,91	12,74	/	11,31	11,42	(11,29)	11,89	11,74
	ZUS.	(11,87)	13,05	12,96	-	12,39	13,02	(12,20)	11,83	11,40	11,63	12,30	12,06
A L L E		14,16	15,27	14,80	-	15,11	15,04	14,45	14,06	13,74	14,66	15,14	14,44

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	15,17	-	-	12,22	12,68	16,79	14,74	17,08	-	17,05	16,23
	2	-	12,98	-	-	11,43	(10,22)	13,06	13,54	13,26	-	13,36	13,42
	3	-	14,14	-	-	9,38	9,78	/	11,26	13,69	-	13,40	12,23
	ZUS.	-	14,50	-	-	10,87	11,04	14,50	13,20	15,46	-	15,10	14,45
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,89	/	/	(6,85)	/	-	(13,88)	10,15
	2	-	12,39	-	-	8,57	8,05	12,22	7,87	12,78	-	13,12	11,44
	3	-	11,04	-	-	8,51	7,97	10,55	9,31	12,47	-	11,76	10,33
	ZUS.	-	12,02	-	-	8,57	7,99	11,59	8,74	12,59	-	12,45	10,72
A L L E		-	13,40	-	-	9,30	8,55	13,11	10,03	13,91	-	13,72	12,32

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DANON ZIGARPENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	12,09	12,68	-	12,06	/	/	-	12,19
	2	/	/	-	/	(10,76)	/	-	/	/	/	-	11,81
	3	/	/	-	/	9,32	9,78	-	9,09	/	/	-	9,35
	ZUS.	/	/	-	/	10,64	11,07	-	10,40	/	/	-	10,76
WEIBLICH	1	/	/	-	/	9,89	/	-	(6,85)	/	/	-	8,17
	2	/	/	-	/	8,55	8,04	-	7,85	(9,84)	/	-	8,26
	3	/	/	-	/	8,53	7,97	-	7,55	/	/	-	8,30
	ZUS.	/	/	-	/	8,58	7,99	-	7,65	(9,84)	/	-	8,29
A L L E		/	/	-	/	9,20	8,55	-	8,02	10,17	/	-	8,83
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	15,17	-	-	(13,34)	-	16,81	15,90	17,09	-	17,06	16,86
	2	-	12,98	-	-	12,02	-	13,00	13,65	13,26	-	13,36	13,50
	3	-	14,14	-	-	/	-	/	12,76	13,77	-	13,46	13,57
	ZUS.	-	14,50	-	-	12,54	-	14,58	14,27	15,50	-	15,12	15,11
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(13,88)	14,12
	2	-	12,39	-	-	8,71	-	12,35	/	13,11	-	13,13	12,85
	3	-	11,04	-	-	(7,63)	-	10,55	11,77	12,47	-	11,98	12,01
	ZUS.	-	12,02	-	-	8,33	-	11,65	11,76	12,71	-	12,58	12,38
A L L E		-	13,40	-	-	10,65	-	13,13	13,08	14,01	-	13,82	13,79
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	15,29	18,96	14,69	16,10	15,53	14,45	14,17	14,41	14,41	14,42	18,33	15,09
	2	13,81	16,95	13,28	14,77	13,89	13,09	13,41	13,02	12,99	12,54	15,40	13,58
	3	11,61	15,22	12,13	12,71	12,26	11,96	11,53	11,85	11,96	11,48	13,20	12,13
	ZUS.	14,83	18,45	14,19	15,18	14,65	13,82	13,65	13,68	13,86	13,39	16,78	14,37
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,61)
	3	/	/	/	/	(9,44)	/	/	/	/	/	(10,10)	9,96
	ZUS.	/	/	/	/	(10,08)	/	/	/	/	/	(10,47)	10,28
A L L E		14,83	18,45	14,19	15,18	14,64	13,82	13,65	13,68	13,86	13,39	16,76	14,37

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	636	725	621	650	655	619	621	641	586	628	635	634
	2	550	609	574	555	579	550	556	565	522	553	537	562
	3	499	563	497	517	509	491	470	507	464	501	484	500
	ZUS.	601	692	596	619	611	588	584	600	555	594	594	596
WEIBLICH	1	462	551	475	544	440	461	444	485	442	434	461	455
	2	422	476	446	427	416	424	406	438	399	402	431	419
	3	388	417	400	410	396	398	385	420	376	393	414	400
	ZUS.	404	451	427	420	407	416	399	429	394	399	423	412
A L L E		560	658	566	590	581	555	548	556	509	571	544	559
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	640	713	628	649	658	624	630	645	590	632	621	637
	2	552	600	578	548	581	552	558	569	524	557	530	564
	3	504	551	503	516	510	494	473	509	465	515	467	502
	ZUS.	603	680	601	618	612	592	591	604	557	599	582	599
WEIBLICH	1	462	551	475	544	440	461	444	485	442	434	461	455
	2	422	476	446	427	416	424	406	438	399	402	431	419
	3	388	417	400	410	396	398	385	420	376	393	414	400
	ZUS.	404	451	427	420	407	416	399	429	394	399	423	412
A L L E		559	643	566	585	579	555	548	557	506	574	532	557
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	636	725	619	650	647	619	621	641	586	605	635	630
	2	550	609	574	555	579	550	556	565	522	547	537	561
	3	499	563	495	517	512	491	470	507	463	499	484	501
	ZUS.	601	692	595	619	605	588	584	600	555	576	594	593
WEIBLICH	1	462	551	475	544	440	461	444	485	442	434	461	455
	2	422	476	446	427	416	424	406	438	399	402	431	419
	3	388	417	400	410	396	398	385	420	376	393	414	400
	ZUS.	404	451	427	420	407	416	399	429	394	399	423	412
A L L E		560	658	564	590	573	554	548	556	509	551	544	555
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	636	715	625	647	645	622	627	644	586	601	616	630
	2	550	600	577	549	579	551	558	569	523	550	523	562
	3	501	551	500	516	514	494	473	509	464	514	467	503
	ZUS.	598	680	598	615	602	589	588	602	554	576	576	593
WEIBLICH	1	461	551	474	547	440	460	443	485	442	434	460	454
	2	422	476	446	427	416	424	406	438	398	402	431	419
	3	387	416	400	410	396	398	385	420	375	393	413	400
	ZUS.	403	450	427	420	407	416	398	429	393	399	423	412
A L L E		552	641	562	582	567	551	545	555	503	548	525	550
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	635	715	625	647	644	623	628	644	588	601	616	631
	2	547	600	578	548	578	551	558	570	522	551	522	562
	3	502	547	499	516	513	493	467	511	463	518	465	503
	ZUS.	597	680	599	615	602	590	589	603	555	577	575	593
WEIBLICH	1	461	551	474	547	440	460	443	485	442	434	460	454
	2	422	476	446	427	416	424	406	438	398	402	431	419
	3	387	416	400	410	396	398	384	420	375	393	413	400
	ZUS.	403	450	427	420	407	416	398	429	393	399	423	412
A L L E		550	641	561	582	565	551	543	555	502	549	524	549
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	631	727	618	649	643	618	619	639	585	600	632	628
	2	545	609	574	555	577	549	555	566	520	546	531	561
	3	496	560	494	517	511	490	464	508	462	502	483	500
	ZUS.	595	693	593	616	601	587	582	599	553	573	588	591
WEIBLICH	1	461	551	474	547	440	460	443	485	442	434	460	454
	2	422	476	446	427	416	424	406	438	398	402	431	419
	3	387	416	400	410	396	398	384	420	375	393	413	400
	ZUS.	403	450	427	420	407	416	398	429	393	399	423	412
A L L E		552	657	561	587	569	552	544	554	505	547	537	552

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	682	687	657	667	715	654	690	681	644	724	674	681
	2	598	602	590	528	571	595	595	551	537	651	627	613
	3	583	(467)	550	/	567	(511)	(532)	/	(476)	/	(465)	554
	ZUS.	664	677	650	660	708	650	684	673	635	713	661	673
WEIBLICH	1	/	558	552	(511)	535	560	(586)	541	526	/	(551)	543
	2	(459)	485	483	(485)	490	494	(501)	490	474	/	475	483
	3	486	476	457	453	469	464	484	431	440	465	451	456
	ZUS.	483	491	483	472	485	495	503	466	463	470	463	476
A L L E		659	667	647	653	703	646	680	666	629	708	652	668
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	711	-	677	672	756	685	715	734	654	-	-	704
	2	(553)	-	618	533	695	638	597	604	545	-	-	646
	3	/	-	572	/	570	(527)	(525)	/	/	-	-	548
	ZUS.	706	-	669	666	744	682	709	726	645	-	-	697
WEIBLICH	1	/	-	(570)	(511)	(588)	571	(610)	(586)	526	-	-	556
	2	(500)	-	(503)	(484)	516	(498)	/	538	476	-	-	500
	3	(465)	-	462	(462)	477	485	477	441	439	-	-	456
	ZUS.	493	-	488	481	493	521	503	483	463	-	-	481
A L L E		700	-	665	660	738	677	703	719	638	-	-	690
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	673	/	708	651	/	648	609	713	/	704
	2	/	/	584	/	588	601	/	569	582	577	/	586
	3	/	/	564	/	450	478	/	511	553	538	/	462
	ZUS.	/	/	648	/	663	640	/	619	598	669	/	662
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	704	/	/	/	/	713	/	705
	2	/	/	/	/	568	/	/	/	/	577	/	570
	3	/	/	/	/	433	/	/	/	/	538	/	437
	ZUS.	/	/	/	/	656	/	/	/	/	669	/	658
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	764	738	/	/	638	/	/	750
	2	/	/	-	/	699	644	/	/	623	/	/	691
	3	/	/	-	/	635	/	/	/	581	/	/	632
	ZUS.	/	/	-	/	732	723	/	/	624	/	/	720
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	605	/	/	612
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	476	/	/	517
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	584	/	/	466
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	584	/	/	587
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	605	/	/	603
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	476	/	/	497
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	584	/	/	482
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	584	/	/	584
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	639	/	-	625	/	660	580	/	/	639
	2	/	/	552	/	-	578	/	570	552	/	/	562
	3	/	/	514	/	-	483	/	/	/	/	/	503
	ZUS.	/	/	619	/	-	615	/	638	573	/	/	623
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	725	/	-	-	/	604	600	/	/	711
	2	/	/	563	/	-	-	/	(562)	510	/	/	561
	3	/	/	527	/	-	-	/	511	(406)	/	/	511
	ZUS.	/	/	689	/	-	-	/	566	577	/	/	676
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	660	710	621	618	651	647	661	642	594	573	606	638
	2	556	618	564	507	605	576	586	576	558	518	521	584
	3	503	610	530	480	543	499	511	508	500	461	495	529
	ZUS.	594	665	589	557	615	602	621	598	567	548	559	602
WEIBLICH	1	(530)	553	488	/	470	524	556	516	471	(474)	(502)	501
	2	453	536	442	417	465	475	471	461	435	429	441	462
	3	419	475	423	(388)	417	437	408	419	411	412	417	422
	ZUS.	433	509	431	409	443	461	459	440	426	416	431	444
A L L E		569	633	570	556	602	579	605	574	549	544	527	585

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BRREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	661	713	599	650	655	569	605	619	549	585	621	606
	2	588	631	570	624	607	556	565	536	543	513	538	567
	3	476	686	532	/	558	520	534	439	478	383	564	508
	ZUS.	613	695	580	633	622	559	578	554	538	506	584	577
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(540)
	2	/	/	506	/	497	(471)	(451)	456	501	/	(476)	493
	3	(359)	/	435	/	424	421	453	439	417	/	/	427
	ZUS.	(363)	/	465	/	469	450	453	445	461	/	474	458
A L L E		611	694	579	633	620	558	575	552	536	505	582	575
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	616	607	645	.	626	596	588	631	566	571	660	616
	2	551	509	591	.	578	533	503	588	541	519	537	565
	3	493	(485)	555	.	540	457	463	533	504	475	/	536
	ZUS.	583	552	614	.	589	554	544	609	547	549	637	583
WEIBLICH	1	/	/	(514)	.	481	/	(427)	500	(385)	/	/	481
	2	448	/	458	.	437	440	388	484	455	406	/	441
	3	(381)	/	459	.	407	375	362	403	397	343	/	405
	ZUS.	432	/	461	.	420	429	378	450	434	361	(388)	423
A L L E		578	534	610	.	584	545	537	598	541	547	631	577
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	624	.	582	.	570	570	.	615
	2	.	/	.	.	579	.	512	.	551	519	.	570
	3	.	/	.	.	543	.	514	.	(427)	478	.	542
	ZUS.	.	/	.	.	593	.	559	.	555	550	.	588
WEIBLICH	1	.	/	.	.	491	.	(449)	.	/	/	.	490
	2	.	/	.	.	450	.	/	.	(451)	385	.	448
	3	.	/	.	.	403	.	328	.	417	342	.	395
	ZUS.	.	/	.	.	429	.	366	.	424	350	.	422
A L L E		.	/	.	.	590	.	555	.	553	548	.	585
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	640	629	.	/	636	580	597	633	561	559	645	616
	2	564	(584)	.	/	571	527	504	603	527	502	607	550
	3	471	(485)	.	/	529	450	410	542	515	/	/	521
	ZUS.	602	593	.	/	580	541	538	617	537	530	628	572
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	514	/	/	/	508
	2	(472)	/	.	/	445	448	464	503	460	(393)	/	455
	3	/	/	.	/	400	386	373	408	(355)	/	/	399
	ZUS.	(441)	/	.	/	410	443	410	467	446	(386)	/	428
A L L E		598	593	.	/	569	535	535	606	534	528	628	564
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	591	.	.	.	627	572	579	626	579	618	.	621
	2	528	.	.	.	578	523	486	558	540	556	.	566
	3	516	.	.	.	546	501	428	524	(445)	(358)	.	539
	ZUS.	539	.	.	.	582	537	523	595	547	581	.	576
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(433)	/	/	475	/	/	.	433
	2	(435)	.	.	.	412	417	364	436	451	(465)	.	417
	3	/	.	.	.	422	367	(372)	397	392	/	.	421
	ZUS.	(423)	.	.	.	418	399	367	420	430	(455)	.	420
A L L E		528	.	.	.	573	504	499	583	522	578	.	564
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	608	683	589	/	642	617	601	649	649	670	610	634
	2	501	679	571	/	595	544	514	568	569	528	536	583
	3	360	637	488	/	547	474	477	546	490	(490)	490	543
	ZUS.	558	671	575	/	601	587	568	609	593	604	565	599
WEIBLICH	1	/	(531)	/	/	468	426	/	523	/	/	/	479
	2	(540)	(554)	452	/	408	435	(489)	475	428	/	414	431
	3	392	456	388	/	430	435	(379)	409	434	/	424	423
	ZUS.	405	481	423	/	423	434	419	439	430	/	421	429
A L L E		532	663	568	/	584	560	563	589	567	604	540	580

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	563	580	550	/	600	614	642	683	602	-	596	622
	2	464	(473)	489	/	567	544	525	557	554	-	509	551
	3	360	/	451	/	509	486	486	540	426	-	477	507
	ZUS.	514	565	517	/	561	575	578	615	566	-	545	572
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(333)	/	/	/	-	/	(405)
	2	/	/	(379)	/	427	359	/	510	426	-	392	430
	3	301	/	387	/	418	409	(382)	378	412	-	427	401
	ZUS.	301	/	385	/	420	370	425	410	423	-	417	412
A L L E		495	564	501	/	545	549	565	587	544	-	511	550

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	887	838	760	-	752	944	827	813	816	-	-	792
	2	649	706	683	-	672	(303)	770	676	694	-	-	679
	3	(642)	707	610	-	(505)	/	(722)	(452)	602	-	-	626
	ZUS.	859	804	735	-	734	879	814	759	784	-	-	764
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(588)	/	/	/	/	-	-	(629)
	2	/	(638)	/	-	520	/	/	/	/	-	-	549
	3	/	555	(482)	-	(464)	/	/	(448)	(505)	-	-	513
	ZUS.	(626)	584	523	-	516	/	/	(477)	(526)	-	-	538
A L L E		855	795	731	-	729	877	811	753	781	-	-	759

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	636	640	606	621	687	691	696	634	613	621	567	671
	2	476	570	559	488	643	633	625	576	563	496	490	614
	3	503	486	484	(521)	542	507	462	486	455	493	424	509
	ZUS.	534	597	578	552	658	658	666	598	581	551	519	637
WEIBLICH	1	/	(506)	496	/	482	551	565	516	471	/	/	525
	2	438	542	441	(426)	479	490	481	456	428	425	443	470
	3	407	494	433	(392)	420	448	413	410	391	435	408	421
	ZUS.	419	529	439	410	458	478	474	435	414	433	431	453
A L L E		482	571	542	530	629	618	642	549	539	531	481	600

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	660	609	/	-	630	/	-	649
	2	-	/	/	/	672	542	/	-	611	/	-	637
	3	-	/	/	/	574	585	/	-	578	/	-	575
	ZUS.	-	/	/	/	650	563	/	-	611	/	-	630
WEIBLICH	1	-	/	/	/	517	/	/	-	492	/	-	513
	2	-	/	/	/	512	409	/	-	467	/	-	482
	3	-	/	/	/	436	491	/	-	465	/	-	453
	ZUS.	-	/	/	/	474	442	/	-	467	/	-	471
A L L E		-	/	/	/	635	549	/	-	595	/	-	614

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	566	608	583	561	569	547	591	600	528	576	(521)	570
	2	531	521	501	485	588	547	496	514	513	466	(368)	534
	3	448	425	512	442	486	470	451	452	460	430	(371)	467
	ZUS.	509	547	539	519	566	531	533	543	510	524	418	537
WEIBLICH	1	/	/	(432)	/	391	(413)	/	/	/	/	/	416
	2	/	/	435	(423)	501	396	368	439	(362)	/	/	443
	3	(472)	378	403	/	401	447	356	424	381	350	/	398
	ZUS.	(469)	384	411	(421)	434	415	363	430	381	350	/	413
A L L E		508	506	527	514	550	517	523	534	502	493	409	526

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	566	608	554	561	521	533	567	598	495	507	(521)	551
	2	531	521	486	485	530	539	500	513	511	(438)	(368)	512
	3	448	425	540	442	451	467	451	444	446	(356)	(371)	458
	ZUS.	509	547	522	519	513	521	518	539	492	446	418	517
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(361)	/	/	/	/	/	/	(400)
	2	/	/	/	(423)	(518)	395	368	(428)	/	/	/	414
	3	(472)	378	405	/	402	447	(341)	419	402	/	/	404
	ZUS.	(469)	384	404	(421)	419	416	353	421	391	/	/	406
A L L E		508	506	513	514	500	506	506	533	489	442	409	509

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	615	/	613	591	-	610	576	-	/	603
	2	/	/	526	/	619	574	-	515	518	-	/	571
	3	/	/	427	/	516	480	-	500	483	-	/	489
	ZUS.	/	/	564	/	603	562	-	562	541	-	/	573
WEIBLICH	1	/	/	(432)	/	(453)	(411)	-	/	/	-	/	441
	2	/	/	439	/	496	(409)	-	446	(420)	-	/	468
	3	/	/	398	/	398	/	-	432	369	-	/	389
	ZUS.	/	/	418	/	447	(410)	-	440	374	-	/	420
A L L E		/	/	547	/	585	555	-	539	526	-	/	556
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	653	/	653	/	689	640	663	695	659	/	-	676
	2	601	/	587	/	630	583	588	646	616	/	-	624
	3	595	/	564	/	580	513	564	586	549	/	-	570
	ZUS.	625	/	629	/	652	591	607	658	621	/	-	640
WEIBLICH	1	/	/	(498)	/	428	/	/	/	(486)	/	-	441
	2	(479)	/	(408)	/	431	381	(450)	445	376	/	-	423
	3	412	/	412	/	407	409	412	431	417	/	-	417
	ZUS.	437	/	414	/	419	401	417	435	410	/	-	420
A L L E		614	/	613	/	623	557	590	637	601	/	-	618
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	606	655	603	/	652	604	630	636	584	607	557	621
	2	535	604	527	/	571	542	577	576	523	532	533	554
	3	497	517	472	/	522	475	460	504	470	(480)	519	499
	ZUS.	545	632	560	/	588	552	590	588	543	563	532	573
WEIBLICH	1	/	(558)	463	/	(448)	/	/	(549)	(475)	/	/	482
	2	462	498	432	/	450	455	456	465	434	(495)	(496)	451
	3	478	467	416	/	425	426	414	436	441	474	458	432
	ZUS.	473	476	420	/	437	433	444	449	436	475	465	439
A L L E		529	598	525	/	554	530	571	555	507	534	514	542
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	622	712	632	646	645	609	617	651	585	634	610	631
	2	517	563	590	559	563	531	545	577	512	581	510	556
	3	461	538	476	467	495	477	465	508	439	541	446	494
	ZUS.	595	689	610	629	600	582	583	611	554	608	576	596
WEIBLICH	1	501	528	510	560	489	480	518	550	475	537	505	500
	2	427	451	491	456	431	423	440	487	416	455	428	440
	3	395	421	410	387	407	400	408	433	386	418	422	415
	ZUS.	407	444	460	416	415	417	418	445	409	437	427	427
A L L E		561	663	584	604	570	551	551	574	517	584	526	562
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	627	784	-	628	704	644	635	670	604	633	660	674
	2	515	572	-	551	585	524	516	638	551	559	616	583
	3	(547)	496	-	/	502	507	(425)	551	502	475	540	513
	ZUS.	611	764	-	621	662	616	605	650	590	616	647	646
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(494)	496	/	(504)	/	/	/	485
	2	/	/	-	/	479	408	(381)	425	421	(392)	383	428
	3	/	/	-	/	400	397	(358)	(448)	420	(239)	/	399
	ZUS.	/	/	-	/	416	417	369	444	424	323	389	419
A L L E		610	764	-	620	657	607	602	647	584	613	640	641
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	642	730	600	619	645	627	630	639	591	615	625	630
	2	513	530	506	541	562	522	540	560	542	517	490	547
	3	441	522	451	445	485	496	480	518	447	478	422	496
	ZUS.	608	696	576	599	611	603	593	606	572	590	593	600
WEIBLICH	1	(576)	510	499	/	498	515	(454)	519	489	(519)	514	506
	2	462	399	447	344	442	446	444	467	442	447	440	447
	3	402	395	399	221	406	431	419	439	411	436	381	422
	ZUS.	434	406	440	243	420	443	428	446	435	444	427	434
A L L E		587	677	570	569	600	593	580	590	561	579	573	587

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	562	665	-	648	671	604	628	709	593	700	658	661
	2	512	617	-	592	577	563	600	620	504	630	616	591
	3	/	651	-	520	525	478	477	511	413	566	433	504
	ZUS.	539	644	-	631	626	589	614	660	549	653	635	624
WEIBLICH	1	/	(576)	-	(619)	558	479	553	602	524	541	528	528
	2	462	576	-	560	494	473	507	600	472	522	532	527
	3	408	506	-	452	411	453	438	467	365	508	387	432
	ZUS.	437	553	-	544	450	471	470	529	449	520	443	495
A L L E		525	640	-	627	608	580	599	647	535	640	604	610

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	583	-	724	589	-	-	676
	2	/	-	-	-	-	506	-	631	489	-	-	607
	3	/	-	-	-	-	555	-	466	368	-	-	471
	ZUS.	/	-	-	-	-	575	-	683	545	-	-	643
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	475	-	640	531	-	-	537
	2	/	-	-	-	-	439	-	626	484	-	-	563
	3	/	-	-	-	-	(479)	-	458	348	-	-	432
	ZUS.	/	-	-	-	-	458	-	570	444	-	-	536
A L L E		/	-	-	-	-	567	-	674	533	-	-	634

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	647	726	-	664	625	581	555	650	576	/	-	664
	2	571	557	-	561	551	(527)	(510)	599	491	/	-	558
	3	501	(503)	-	508	403	/	(380)	/	/	/	-	474
	ZUS.	641	720	-	654	609	569	538	636	563	/	-	654
WEIBLICH	1	(539)	(530)	-	631	/	/	/	/	/	/	-	578
	2	489	441	-	498	/	(402)	/	/	/	/	-	464
	3	388	/	-	373	/	/	/	/	/	/	-	401
	ZUS.	456	462	-	482	/	(402)	/	/	/	/	-	463
A L L E		639	717	-	652	607	556	538	636	563	/	-	652

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	603	-	610	643	/	/	658
	2	/	-	-	-	-	(525)	-	512	562	/	/	550
	3	/	-	-	-	-	/	-	472	(446)	/	/	456
	ZUS.	/	-	-	-	-	598	-	585	633	/	/	646
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	514	/	/	527
	2	/	-	-	-	-	429	-	374	469	/	/	463
	3	/	-	-	-	-	/	-	408	397	/	/	414
	ZUS.	/	-	-	-	-	435	-	399	471	/	/	459
A L L E		/	-	-	-	-	585	-	541	617	/	/	629

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	562	646	575	635	616	595	569	612	572	568	580	596
	2	484	528	506	518	536	513	462	549	487	465	482	515
	3	457	466	424	401	480	454	423	508	455	392	453	488
	ZUS.	534	630	549	606	575	562	539	575	539	533	544	561
WEIBLICH	1	460	505	498	507	475	467	476	522	452	(518)	484	479
	2	383	468	433	432	423	420	405	445	401	376	419	414
	3	384	441	409	400	410	386	405	430	390	400	427	414
	ZUS.	385	460	422	410	414	407	406	433	399	395	426	415
A L L E		478	595	493	531	519	503	463	516	475	470	492	501

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	548	617	-	-	584	573	597	587	545	-	583	574
	2	543	531	-	-	514	480	488	518	474	-	485	502
	3	401	469	-	-	445	425	427	479	412	-	387	462
	ZUS.	543	581	-	-	554	543	573	554	517	-	530	546
WEIBLICH	1	492	(496)	-	-	519	467	/	504	495	-	/	496
	2	450	450	-	-	407	424	433	392	415	-	426	414
	3	403	402	-	-	381	412	434	436	372	-	384	416
	ZUS.	419	435	-	-	392	417	435	427	402	-	401	417
A L L E		500	522	-	-	493	483	525	498	463	-	475	490

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	620	686	576	595	616	586	576	617	555	583	608	602
	2	530	574	518	513	565	529	512	543	498	519	485	544
	3	486	524	474	(590)	498	483	456	488	446	570	432	491
	ZUS.	570	638	547	552	568	553	527	568	523	556	561	560
WEIBlich	1	/	/	454	/	452	485	(341)	514	409	/	533	459
	2	424	432	420	392	413	423	392	463	405	410	419	417
	3	414	396	399	423	404	375	386	419	372	421	417	404
	ZUS.	417	413	408	410	407	402	386	428	399	417	421	410
A L L E		526	567	515	502	534	523	496	528	484	533	504	524

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	-	/	634	532	688	635	524	/	596	600
	2	-	-	-	/	563	432	581	577	458	/	473	497
	3	-	-	-	/	515	486	(484)	508	(408)	/	(400)	474
	ZUS.	-	-	-	/	597	473	653	607	495	/	565	552
WEIBlich	1	-	-	-	/	/	(429)	699	700	(457)	/	611	634
	2	-	-	-	/	480	332	614	553	416	/	462	432
	3	-	-	-	/	415	444	537	453	411	/	415	432
	ZUS.	-	-	-	/	419	366	605	504	416	/	469	438
A L L E		-	-	-	/	525	430	642	567	459	/	530	507

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	680	792	606	657	630	637	585	617	577	580	654	615
	2	584	634	539	565	543	551	523	540	505	571	535	535
	3	484	468	475	484	490	490	460	510	450	523	443	483
	ZUS.	614	721	570	602	579	591	542	573	534	561	588	568
WEIBlich	1	454	580	450	547	425	438	416	462	433	421	427	436
	2	406	423	395	384	399	399	376	417	378	357	410	395
	3	398	370	384	362	373	373	360	387	361	407	353	374
	ZUS.	409	430	396	385	395	396	375	408	377	390	401	392
A L L E		546	645	504	525	512	516	472	498	454	491	517	493

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	624	595	555	-	598	605	595	625	528	604	649	568
	2	592	488	499	-	560	561	587	563	501	608	608	544
	3	500	(446)	459	-	515	513	508	550	428	550	465	494
	ZUS.	581	556	511	-	561	571	579	577	496	577	598	540
WEIBlich	1	(490)	(560)	(457)	-	440	/	515	(508)	462	/	(504)	484
	2	455	470	407	-	456	445	462	447	381	409	457	413
	3	423	426	475	-	402	420	440	402	382	449	411	398
	ZUS.	433	460	424	-	426	435	454	419	383	445	446	404
A L L E		534	518	471	-	528	511	536	513	435	534	531	480

GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	688	-	657	/	643	602	633	619	586	628	634	628
	2	623	-	634	/	567	564	572	549	508	562	534	560
	3	(382)	-	512	/	513	435	500	497	445	425	444	485
	ZUS.	634	-	628	/	598	557	583	561	529	554	566	578
WEIBlich	1	/	-	(441)	/	434	(495)	/	437	(437)	/	(504)	456
	2	440	-	457	/	388	429	457	361	380	454	(379)	401
	3	258	-	379	/	403	391	421	348	350	416	396	371
	ZUS.	378	-	414	/	402	419	432	356	360	426	401	384
A L L E		597	-	594	/	582	516	564	519	485	520	507	546

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	590	642	600	580	641	625	558	615	560	515	659	609
	2	562	(578)	503	542	567	537	550	543	508	463	587	541
	3	520	467	425	(417)	496	476	480	498	460	336	(427)	482
	ZUS.	566	580	562	561	602	576	545	572	528	496	610	572
WEIBlich	1	/	/	445	/	466	452	542	531	485	/	/	483
	2	399	/	398	514	432	441	435	466	395	/	517	422
	3	466	395	410	/	402	432	383	435	377	389	(449)	407
	ZUS.	441	395	405	499	428	439	422	451	392	396	497	420
A L L E		547	532	534	549	580	557	520	546	488	490	598	543

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(498)	-	-	/	587	629	460	568	556	-	598	587
	2	(404)	-	-	/	490	528	399	517	475	-	(462)	495
	3	/	-	-	/	438	(441)	(393)	460	415	-	(375)	432
	ZUS.	384	-	-	/	533	578	435	540	496	-	525	535
WEIBLICH	1	/	-	-	/	459	472	/	445	(395)	-	/	448
	2	359	-	-	/	383	389	(309)	419	355	-	354	379
	3	(273)	-	-	/	373	393	306	408	357	-	411	389
	ZUS.	337	-	-	/	385	414	310	416	356	-	377	387
A L L E		354	-	-	/	476	521	392	479	425	-	452	467

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	631	601	606	651	617	613	627	643	602	544	579	617
	2	556	548	560	540	532	524	524	589	530	(413)	457	543
	3	486	453	493	482	449	483	497	572	466	(352)	(407)	497
	ZUS.	563	528	575	586	551	554	561	604	547	454	508	563
WEIBLICH	1	437	/	404	/	394	453	/	456	482	/	(480)	431
	2	384	383	404	412	368	368	330	428	369	312	403	383
	3	399	349	383	(399)	352	346	412	372	347	(289)	(378)	365
	ZUS.	395	374	395	411	364	360	364	398	365	305	406	378
A L L E		489	462	516	528	483	496	471	522	485	373	468	495

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	745	830	652	712	691	721	646	700	674	725	729	697
	2	620	719	599	608	619	640	597	598	588	675	655	614
	3	467	521	506	531	536	601	475	542	519	502	517	533
	ZUS.	684	797	634	679	663	689	625	653	642	693	695	664
WEIBLICH	1	605	612	538	(615)	503	637	479	567	523	(553)	(594)	540
	2	441	457	431	396	430	441	423	444	430	398	423	433
	3	396	(372)	405	/	408	391	355	389	414	320	377	397
	ZUS.	453	505	441	437	437	444	424	431	436	381	440	438
A L L E		647	751	593	642	621	643	575	612	591	606	657	618

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	610	564	593	-	621	632	591	577	547	596	567	591
	2	499	501	543	-	532	536	506	535	493	556	460	524
	3	464	424	464	-	500	451	426	505	454	(503)	(395)	486
	ZUS.	536	515	553	-	555	576	539	547	516	568	514	546
WEIBLICH	1	/	(520)	433	-	405	479	/	421	422	/	/	422
	2	336	(435)	392	-	386	400	394	413	378	416	402	392
	3	365	370	371	-	387	392	330	376	356	344	331	374
	ZUS.	352	395	381	-	387	400	347	392	369	371	358	383
A L L E		463	479	511	-	495	527	507	488	466	478	455	492

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	605	548	(585)	640	643	/	/	619
	2	-	/	-	/	623	485	424	578	514	/	/	546
	3	-	/	-	/	533	/	475	524	440	/	/	507
	ZUS.	-	/	-	/	602	497	451	586	570	/	/	566
WEIBLICH	1	-	/	-	/	429	/	/	(489)	524	/	/	472
	2	-	/	-	/	393	(422)	(416)	406	401	/	/	405
	3	-	/	-	/	382	407	333	436	405	/	/	409
	ZUS.	-	/	-	/	394	410	376	427	432	/	/	414
A L L E		-	/	-	/	535	464	426	531	531	/	/	516

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	559	/	-	/	551	582	463	566	492	/	-	538
	2	/	/	-	/	509	499	402	475	444	/	-	473
	3	/	/	-	/	(417)	472	300	404	421	/	-	414
	ZUS.	533	(533)	-	/	518	541	423	498	461	/	-	496
WEIBLICH	1	405	/	-	/	(373)	391	430	501	365	/	-	401
	2	(317)	/	-	/	397	371	318	415	343	/	-	359
	3	(377)	/	-	/	390	368	276	329	343	/	-	337
	ZUS.	378	/	-	/	393	373	316	387	345	/	-	357
A L L E		446	(507)	-	/	446	454	350	431	372	/	-	409

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHUHINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	546	/	600	582	517	570	542	/	-	554
	2	-	/	464	/	493	561	474	501	454	370	-	480
	3	-	/	(358)	/	439	463	360	418	369	(374)	-	385
	ZUS.	-	/	503	/	536	571	470	537	489	391	-	503
WEIBLICH	1	-	/	(462)	/	452	445	418	457	469	(423)	-	439
	2	-	/	422	/	406	426	376	430	391	355	-	399
	3	-	/	406	/	370	384	344	386	355	323	-	361
	ZUS.	-	/	420	/	405	412	370	417	387	360	-	391
A L L E		-	/	453	/	458	474	404	463	423	368	-	431

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	618	651	546	648	560	515	556	565	505	/	531	547
	2	565	525	504	595	501	482	485	495	473	407	452	494
	3	480	(415)	482	528	457	437	453	453	436	(398)	407	452
	ZUS.	569	548	521	596	521	497	502	527	482	414	469	513
WEIBLICH	1	(417)	(488)	440	/	429	408	386	465	412	/	416	431
	2	432	413	401	431	401	379	374	410	380	327	405	398
	3	387	359	396	433	344	364	360	381	348	(293)	335	365
	ZUS.	421	390	401	432	393	380	370	405	375	326	393	392
A L L E		486	451	472	549	469	448	435	453	421	348	439	452

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	547	/	526	-	529	551	487	/	(556)	531
	2	/	-	480	/	488	-	498	492	488	/	471	488
	3	/	-	446	/	431	-	474	440	450	/	(426)	444
	ZUS.	/	-	489	/	493	-	499	513	481	/	477	494
WEIBLICH	1	/	-	/	/	437	-	/	419	(405)	/	/	432
	2	/	-	404	/	404	-	384	419	376	/	427	401
	3	/	-	375	/	331	-	354	371	371	/	/	363
	ZUS.	/	-	394	/	397	-	381	411	375	/	425	395
A L L E		/	-	444	/	456	-	448	457	426	/	463	448

WEBEREI

MAENNLICH	1	620	/	543	/	574	509	586	559	510	/	-	549
	2	599	/	490	/	495	465	461	478	458	397	-	485
	3	482	/	509	/	442	436	451	(460)	425	(398)	-	450
	ZUS.	578	/	517	/	528	489	497	525	488	397	-	515
WEIBLICH	1	(415)	/	435	/	451	420	/	457	409	/	-	437
	2	462	/	396	/	411	385	384	390	379	327	-	398
	3	391	/	406	/	365	389	371	351	352	/	-	367
	ZUS.	435	/	403	/	411	388	377	387	378	327	-	397
A L L E		505	/	478	/	484	455	443	444	430	349	-	464

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	573	/	592	/	581	600	610	619	522	515	534	568
	2	477	/	531	(483)	522	566	494	537	464	(380)	(534)	513
	3	(441)	/	464	/	503	484	(457)	474	424	(389)	427	477
	ZUS.	504	/	549	(471)	546	573	543	560	501	477	515	537
WEIBLICH	1	407	/	434	/	401	412	326	423	423	416	404	411
	2	395	(352)	381	331	396	394	352	411	369	333	412	386
	3	333	/	339	(269)	360	347	308	360	335	305	299	345
	ZUS.	394	(342)	380	329	391	385	342	403	370	357	395	382
A L L E		406	(351)	406	346	410	409	360	434	386	365	417	403

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	635	676	616	696	651	644	638	627	606	636	632	631
	2	568	617	597	600	586	541	578	569	556	563	556	577
	3	533	545	516	561	537	531	462	530	510	501	498	524
	ZUS.	590	629	591	635	609	598	594	595	585	601	577	597
WEIBLICH	1	433	496	466	(486)	427	397	490	383	438	(463)	537	436
	2	430	459	417	470	394	403	412	397	407	358	488	414
	3	359	384	382	440	366	370	345	392	383	305	395	376
	ZUS.	375	396	390	447	374	377	369	393	391	311	425	386
A L L E		509	557	529	564	535	537	539	542	537	491	527	535

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	633	572	632	-	701	663	585	631	643	-	601	648
	2	568	/	553	-	590	512	(452)	563	554	-	573	576
	3	540	500	525	-	566	571	(443)	565	610	-	487	553
	ZUS.	607	547	578	-	624	619	521	604	614	-	573	605
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	527
	2	/	/	409	-	404	/	/	/	(424)	-	(452)	410
	3	408	423	422	-	371	407	298	396	408	-	388	393
	ZUS.	411	423	422	-	381	406	307	407	411	-	404	398
A L L E		564	509	539	-	567	584	449	562	575	-	554	561
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	585	(574)	591	/	626	631	584	613	584	-	/	608
	2	470	(616)	571	/	537	595	653	600	491	-	/	557
	3	365	406	490	/	496	458	408	495	437	-	/	467
	ZUS.	508	472	567	/	562	582	543	587	523	-	/	557
WEIBLICH	1	/	/	(501)	/	(402)	/	/	(449)	/	-	/	461
	2	343	(388)	368	/	350	(412)	(395)	360	328	-	/	355
	3	313	338	365	/	357	386	297	364	352	-	(374)	291
	ZUS.	325	356	368	/	356	389	308	363	350	-	(374)	354
A L L E		421	405	482	/	484	487	439	494	434	-	(409)	469
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	647	637	595	-	662	677	775	648	569	597	636	628
	2	599	(587)	553	-	588	607	689	563	563	555	529	583
	3	618	531	535	-	560	519	(383)	531	479	507	536	540
	ZUS.	621	605	569	-	631	600	698	609	547	568	591	598
WEIBLICH	1	(519)	/	448	-	412	/	/	/	(580)	/	/	462
	2	482	(495)	372	-	410	(455)	300	449	(464)	348	447	421
	3	402	377	411	-	416	358	(278)	469	392	373	428	409
	ZUS.	430	391	408	-	414	383	297	457	403	365	435	413
A L L E		545	517	506	-	546	516	563	559	504	510	528	530
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	699	755	605	-	(643)	-	/	/	-	/	/	706
	2	592	(670)	561	-	520	-	/	/	-	/	/	593
	3	543	680	552	-	(464)	-	/	/	-	/	/	574
	ZUS.	583	692	559	-	536	-	/	/	-	/	/	605
WEIBLICH	1	(393)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	420
	2	343	/	410	-	302	-	/	/	-	/	/	414
	3	340	405	376	-	387	-	/	/	-	/	(319)	387
	ZUS.	342	406	388	-	381	-	/	/	-	/	(324)	393
A L L E		414	516	460	-	414	-	/	/	-	/	(377)	469
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	601	650	631	-	660	669	626	615	595	668	626	626
	2	/	793	599	-	643	669	620	570	533	569	630	609
	3	564	571	560	-	568	585	554	537	505	583	550	555
	ZUS.	595	638	623	-	645	651	619	600	590	650	621	617
WEIBLICH	1	/	(561)	(557)	-	(576)	(578)	/	/	(544)	/	/	570
	2	/	/	/	-	515	/	/	(519)	(441)	/	/	498
	3	(472)	(533)	498	-	479	519	/	456	463	(466)	478	474
	ZUS.	(498)	543	521	-	497	538	(490)	477	462	476	496	487
A L L E		588	635	620	-	639	647	618	598	585	643	617	613
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	611	-	-	516	553	692	590	694	-	686	660
	2	-	527	-	-	474	(376)	537	532	544	-	535	542
	3	-	572	-	-	382	397	/	448	550	-	537	493
	ZUS.	-	586	-	-	451	456	596	525	628	-	606	585
WEIBLICH	1	-	/	-	-	396	/	/	(262)	/	-	(555)	400
	2	-	496	-	-	343	306	488	310	511	-	523	456
	3	-	442	-	-	341	318	414	367	501	-	469	411
	ZUS.	-	481	-	-	343	317	460	344	505	-	496	427
A L L E		-	539	-	-	377	342	529	396	561	-	549	494

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	510	553	-	502	/	/	-	512
	2	/	/	-	/	(453)	/	-	/	/	/	-	510
	3	/	/	-	/	379	397	-	366	/	/	-	382
	ZUS.	/	/	-	/	440	462	-	425	/	/	-	447
WEIBLICH	1	/	/	-	/	396	/	-	(262)	/	/	-	318
	2	/	/	-	/	343	320	-	309	(402)	/	-	329
	3	/	/	-	/	342	318	-	298	/	/	-	330
	ZUS.	/	/	-	/	344	319	-	301	(402)	/	-	330
A L L E		/	/	-	/	372	344	-	317	420	/	-	354

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	611	-	-	(572)	-	693	625	695	-	686	682
	2	-	527	-	-	493	-	526	537	544	-	535	544
	3	-	572	-	-	/	-	/	502	552	-	539	543
	ZUS.	-	586	-	-	526	-	594	561	629	-	607	609
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(555)	566
	2	-	496	-	-	344	-	493	/	523	-	523	512
	3	-	442	-	-	(313)	-	414	461	501	-	478	479
	ZUS.	-	481	-	-	333	-	462	461	509	-	502	494
A L L E		-	539	-	-	437	-	528	514	565	-	553	553

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	607	789	583	665	636	591	571	569	565	584	753	608
	2	511	706	522	613	566	529	535	500	500	494	629	542
	3	440	621	473	520	496	483	453	474	458	441	537	483
	ZUS.	581	767	561	626	598	563	547	538	540	533	687	577
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(457)
	3	/	/	/	/	(402)	/	/	/	/	/	(407)	410
	ZUS.	/	/	/	/	(433)	/	/	/	/	/	(422)	429
A L L E		581	767	561	626	598	563	547	538	540	533	687	577

**6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM

JANUAR 1981

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	16,77 13,85 10,88 15,77	17,36 16,03 14,71 16,69	14,61 12,46 11,15 14,03	14,74 12,12 11,51 14,26	14,74 13,12 12,03 14,42	16,41 12,85 12,36 15,60	16,66 14,11 11,39 15,77
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,75 0,52 0,45 0,68	0,02 0,00 0,00 0,01	0,69 0,39 0,15 0,61	0,67 0,43 0,30 0,62	0,49 0,24 0,35 0,45	0,04 0,04 0,14 0,05	0,66 0,43 0,39 0,59
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST(EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	17,52 14,37 11,34 16,46	17,38 16,04 14,71 16,71	15,30 12,85 11,30 14,64	15,41 12,55 11,82 14,88	15,23 13,35 12,37 14,87	16,46 12,89 12,50 15,65	17,32 14,53 11,77 16,36
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,48 0,47 0,53 0,48	0,17 0,17 0,17 0,17	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,41 0,40 0,46 0,41
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,25 14,32 11,42 16,25	17,53 16,21 14,88 16,86	14,61 12,46 11,15 14,03	14,74 12,12 11,51 14,26	14,74 13,12 12,03 14,42	16,41 12,85 12,36 15,60	17,07 14,51 11,85 16,18
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,00 14,84 11,87 16,94	17,55 16,21 14,88 16,88	15,30 12,85 11,30 14,64	15,41 12,55 11,82 14,88	15,23 13,35 12,37 14,87	16,46 12,89 12,50 15,65	17,73 14,93 12,23 16,77
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	704,94 569,98 437,00 658,08	750,43 690,55 631,98 720,26	612,00 516,91 466,08 586,77	603,29 496,69 481,61 584,50	638,92 562,49 503,03 623,45	711,24 560,67 510,79 675,53	703,56 585,89 461,61 661,64
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	31,56 21,51 18,17 28,48	0,94 0,21 0,00 0,61	29,04 16,15 6,44 25,45	27,50 17,73 12,59 25,53	21,05 10,25 14,48 19,28	1,87 1,83 5,82 2,04	27,83 17,73 15,71 24,76
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	736,49 591,49 455,17 686,56	751,37 690,75 631,98 720,86	641,04 533,06 472,52 612,22	630,79 514,42 494,20 610,02	659,96 572,73 517,51 642,72	713,12 562,50 516,60 677,57	731,39 603,62 477,33 686,40
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	20,12 19,53 21,41 20,07	7,36 7,47 7,10 7,38	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	17,21 16,66 18,63 17,17
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	725,06 589,50 458,41 678,15	757,79 698,02 639,08 727,63	612,00 516,91 466,08 586,77	603,29 496,69 481,61 584,50	638,92 562,49 503,03 623,45	711,24 560,67 510,79 675,53	720,78 602,56 480,24 678,82
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	756,61 611,01 476,58 706,62	758,73 698,22 639,08 728,24	641,04 533,06 472,52 612,22	630,79 514,42 494,20 610,02	659,96 572,73 517,51 642,72	713,12 562,50 516,60 677,57	748,60 620,28 495,95 703,58

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie ²⁾ (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	100,2	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1980 Januar	98,8	100,2	98,6	100,1	100,3	98,6	98,8	101,9	102,1	99,6
1980 Oktober ...	100,2	99,7	100,2	99,7	99,7	100,2	99,2	100,0	100,0	97,4
1981 Januar	98,1	98,4	97,8	98,1	98,4	98,0	98,9	102,8	103,3	98,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1979 D	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1980 Januar	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	100,7	/	/	/
1980 Oktober ...	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,7	/	/	/
1981 Januar	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1980 Januar	99,2	100,4	99,0	100,3	100,5	99,1	98,9	101,9	102,1	99,6
1980 Oktober ...	100,2	99,9	100,2	99,9	99,9	100,2	99,3	100,0	100,0	97,4
1981 Januar	98,3	98,6	98,1	98,4	98,6	98,3	98,9	102,8	103,3	98,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	112,7	112,6	112,8	112,8	112,8	112,9	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1980 Januar	121,6	121,1	121,7	121,1	121,1	121,7	120,4	121,1	120,9	123,3
1980 Oktober ...	130,5	129,3	130,1	128,8	128,7	130,1	127,3	135,7	137,4	125,6
1981 Januar	130,6	130,0	130,3	129,5	129,5	130,3	128,9	135,4	136,0	135,0
Weibliche Arbeiter										
1978 D	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,8	/	/	/
1979 D	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1980 Januar	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	119,6	/	/	/
1980 Oktober ...	129,7	129,7	129,7	129,7	129,7	129,7	127,3	/	/	/
1981 Januar	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	129,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	113,0	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1980 Januar	121,7	121,3	121,7	121,3	121,3	121,8	120,3	121,1	120,9	123,3
1980 Oktober ...	130,3	129,3	130,0	128,9	128,9	130,1	127,3	135,7	137,4	125,6
1981 Januar	130,6	130,1	130,3	129,8	129,7	130,4	128,9	135,4	136,0	135,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	112,9	112,9	113,1	113,1	113,1	113,1	112,6	110,4	110,5	107,5
1979 D	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1980 Januar	120,0	121,4	119,8	121,3	121,4	119,8	118,9	123,2	123,1	122,8
1980 Oktober ...	130,7	128,9	130,3	128,5	128,3	130,4	126,3	135,4	137,2	122,3
1981 Januar	128,1	128,0	127,4	127,0	127,4	127,7	127,5	139,2	140,3	132,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,7	/	/	/
1979 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1980 Januar	123,4	123,4	123,4	123,4	123,4	123,4	120,5	/	/	/
1980 Oktober ...	130,1	130,1	130,1	130,1	130,1	130,1	128,3	/	/	/
1981 Januar	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D	113,1	113,1	113,2	113,3	113,3	113,2	112,7	110,4	110,5	107,5
1979 D	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1980 Januar	120,4	121,7	120,3	121,6	121,8	120,4	118,9	123,2	123,1	122,8
1980 Oktober ...	130,6	129,1	130,3	128,7	128,6	130,4	126,3	135,4	137,2	122,3
1981 Januar	128,4	128,3	127,8	127,5	127,9	128,0	127,5	139,2	140,3	132,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	92,6	105,1	99,2	100,6	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,5
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1980 Januar	100,9	105,8	97,5	100,3	97,3	102,9	100,8	99,3	98,6	102,5
1980 Oktober ...	101,7	105,0	98,3	99,7	100,4	100,8	99,0	99,6	98,0	99,5
1981 Januar	101,4	107,5	98,1	97,7	92,7	100,1	97,9	98,4	98,0	98,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	/	/	/	100,1	98,5	99,2	99,4	97,3	99,9	104,8
1979 D	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1980 Januar	/	/	/	101,0	100,1	103,4	100,7	97,1	100,0	108,2
1980 Oktober ...	/	/	/	100,1	98,0	101,4	100,0	97,7	99,7	103,4
1981 Januar	/	/	/	99,2	96,6	101,0	96,1	97,4	99,8	102,4
Alle Arbeiter										
1978 D	92,6	105,1	99,2	100,5	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,7
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1980 Januar	100,9	105,8	97,5	100,4	97,4	102,9	100,8	99,2	98,9	103,4
1980 Oktober ...	101,7	105,0	98,3	99,8	100,4	100,8	99,1	99,5	98,3	100,1
1981 Januar	101,4	107,5	98,1	97,8	92,8	100,1	97,7	98,4	98,3	99,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	109,1	113,5	111,4	112,3	112,0	111,5	112,7	113,8	113,2	113,7
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1980 Januar	114,9	123,2	122,4	120,6	122,3	119,5	120,7	124,8	120,0	119,5
1980 Oktober ...	122,5	130,7	129,6	127,7	130,4	125,9	128,1	130,9	126,7	126,9
1981 Januar	123,6	132,6	132,5	128,8	129,9	126,6	129,2	135,3	129,1	130,2
Weibliche Arbeiter										
1978 D	/	/	/	114,0	113,0	113,0	114,1	117,8	114,4	115,4
1979 D	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1980 Januar	/	/	/	121,3	124,2	121,2	122,5	127,2	120,8	118,6
1980 Oktober ...	/	/	/	128,9	133,4	127,9	129,7	133,2	127,9	127,2
1981 Januar	/	/	/	129,7	135,2	128,2	131,8	135,7	128,9	129,5
Alle Arbeiter										
1978 D	109,1	113,5	111,4	112,4	112,0	111,5	112,8	113,8	113,4	113,9
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1980 Januar	114,9	123,2	122,4	120,7	122,3	119,5	120,8	124,9	120,2	119,4
1980 Oktober ...	122,5	130,7	129,6	127,8	130,4	126,0	128,2	131,0	126,9	127,0
1981 Januar	123,6	132,6	132,5	128,8	130,0	126,6	129,4	135,3	129,1	130,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	100,6	119,2	110,5	112,9	113,2	112,3	112,3	114,9	112,8	117,5
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1980 Januar	116,4	130,3	119,3	121,1	119,0	122,9	121,7	124,1	118,5	122,3
1980 Oktober ...	124,4	137,2	127,2	127,5	130,8	127,1	126,9	130,4	124,2	125,9
1981 Januar	125,7	142,6	129,9	125,8	120,5	126,6	126,5	133,3	126,6	128,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D	/	/	/	114,1	111,4	112,1	113,4	114,6	114,4	121,0
1979 D	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1980 Januar	/	/	/	122,6	124,4	125,4	123,4	123,4	120,8	128,4
1980 Oktober ...	/	/	/	129,0	130,9	129,6	129,6	130,0	127,5	131,7
1981 Januar	/	/	/	128,7	130,8	129,3	126,6	132,2	128,6	132,6
Alle Arbeiter										
1978 D	100,6	119,2	110,5	113,0	113,1	112,3	112,3	114,9	113,0	118,0
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1980 Januar	116,4	130,3	119,3	121,2	119,0	123,0	121,8	124,1	118,8	123,0
1980 Oktober ...	124,4	137,2	127,2	127,2	130,8	127,2	127,1	130,4	124,7	126,6
1981 Januar	125,7	142,6	129,9	126,0	120,6	126,7	126,5	133,3	126,8	129,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappel- erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	99,7	100,5	100,4	100,2	99,7	101,8	99,2	94,5	100,8	100,1
1979 D	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1980 Januar	98,5	98,9	101,2	100,5	99,8	102,5	97,4	96,9	102,7	100,8
1980 Oktober	98,2	97,9	100,0	100,1	100,7	102,2	96,2	99,8	102,4	100,6
1981 Januar	96,1	98,8	96,8	98,3	99,0	99,9	94,5	99,5	102,3	98,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	99,6	99,8	100,6	100,8	100,0	102,4	99,2	/	104,2	101,4
1979 D	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1980 Januar	99,7	99,7	101,3	101,3	100,3	103,0	98,3	/	105,5	101,7
1980 Oktober	100,0	99,8	99,9	101,0	101,9	102,5	96,9	/	104,5	102,1
1981 Januar	98,6	100,0	97,4	98,7	97,2	101,2	92,9	/	104,5	99,3
Alle Arbeiter										
1978 D	99,6	100,4	100,5	100,4	99,7	101,9	99,2	94,5	101,1	100,5
1979 D	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1980 Januar	98,6	99,0	101,2	100,6	99,8	102,5	97,5	96,9	102,9	101,1
1980 Oktober	98,3	98,2	100,0	100,3	100,7	102,2	96,3	99,8	102,6	101,1
1981 Januar	96,3	99,0	97,0	98,4	99,0	100,0	94,3	99,5	102,5	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	114,1	112,9	112,4	112,9	112,5	112,6	113,7	113,2	114,2	112,7
1979 D	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1980 Januar	124,4	122,1	121,3	120,9	121,4	120,8	120,6	121,0	123,3	121,1
1980 Oktober	132,3	130,2	130,0	129,3	129,2	128,9	130,1	130,0	132,7	129,4
1981 Januar	133,7	131,8	129,9	129,7	129,9	129,1	130,5	130,2	135,3	129,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	112,0	112,0	113,7	113,8	114,3	113,3	114,9	/	116,1	114,0
1979 D	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1980 Januar	121,4	122,5	122,1	122,1	121,9	121,2	122,4	/	125,4	122,4
1980 Oktober	130,1	129,9	130,7	130,3	132,9	129,5	130,3	/	134,2	131,1
1981 Januar	131,7	131,2	130,3	130,8	132,6	130,0	130,0	/	136,6	131,5
Alle Arbeiter										
1978 D	113,9	112,8	112,7	113,0	112,5	112,6	113,8	113,2	114,4	113,1
1979 D	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1980 Januar	124,2	122,2	121,5	121,1	121,4	120,8	120,7	121,0	123,4	121,5
1980 Oktober	132,1	130,2	130,2	129,4	129,2	128,9	130,1	130,0	132,8	129,9
1981 Januar	133,5	131,8	130,0	129,8	130,0	129,1	130,4	130,2	135,4	130,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	113,7	113,5	112,9	113,2	112,1	114,6	112,9	107,0	115,1	112,9
1979 D	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1980 Januar	122,5	120,7	122,9	121,4	121,0	123,7	117,4	117,4	126,6	122,2
1980 Oktober	129,9	127,6	130,1	129,4	130,2	131,8	125,0	129,8	135,8	130,3
1981 Januar	128,4	130,2	125,6	127,5	128,7	129,1	123,4	129,6	138,3	128,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D	111,7	111,7	114,3	114,6	114,5	115,9	114,0	/	120,8	115,5
1979 D	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1980 Januar	120,9	122,3	123,7	123,5	122,2	124,8	120,1	/	132,3	124,5
1980 Oktober	130,1	129,5	130,6	131,4	135,3	132,6	126,3	/	140,2	133,6
1981 Januar	129,9	131,2	126,9	129,0	129,1	131,4	121,1	/	142,5	130,5
Alle Arbeiter										
1978 D	113,5	113,3	113,2	113,4	112,1	114,7	113,0	107,0	115,5	113,6
1979 D	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1980 Januar	122,4	120,9	123,0	121,7	121,0	123,7	117,6	117,4	127,0	122,8
1980 Oktober	129,9	127,8	130,2	129,6	130,2	131,8	125,1	129,8	136,1	131,2
1981 Januar	128,4	130,3	125,9	127,7	128,7	129,2	123,2	129,6	138,6	129,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	101,0	99,6	101,0	100,4	101,9	101,0	100,6	100,5	99,9	100,8
1979 D	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1980 Januar	101,6	100,5	100,7	99,6	100,0	99,4	98,9	100,0	99,4	99,7
1980 Oktober ...	101,3	99,4	101,1	98,8	99,8	99,3	98,3	99,8	98,7	99,5
1981 Januar	99,8	98,0	98,2	98,0	99,7	96,7	96,7	99,3	99,3	99,0
Weibliche Arbeiter										
1978 D	100,6	99,7	100,0	100,6	103,7	101,6	100,8	102,2	99,9	100,3
1979 D	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1980 Januar	101,7	100,9	100,1	101,1	101,3	101,8	99,7	102,2	99,9	100,4
1980 Oktober ...	101,3	99,8	100,0	100,1	101,3	100,3	98,8	99,8	99,6	100,5
1981 Januar	99,6	99,1	96,9	100,1	100,4	97,8	98,1	99,8	99,4	100,1
Alle Arbeiter										
1978 D	100,8	99,6	100,6	100,5	102,6	101,1	100,6	101,3	99,9	100,7
1979 D	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1980 Januar	101,6	100,6	100,5	100,3	100,5	99,8	99,0	101,0	99,6	99,9
1980 Oktober ...	101,3	99,5	100,7	99,4	100,4	99,5	98,3	99,8	99,1	99,7
1981 Januar	99,7	98,2	97,7	99,0	100,0	96,9	96,9	99,5	99,4	99,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	113,4	112,7	112,3	113,1	112,8	113,4	112,8	113,1	113,2	114,2
1979 D	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1980 Januar	120,8	121,1	120,3	122,4	122,4	122,1	124,1	121,8	121,5	121,5
1980 Oktober ...	129,6	128,6	128,2	129,1	129,3	129,3	130,0	128,3	128,9	128,5
1981 Januar	129,8	129,0	129,5	130,3	130,4	130,4	131,4	129,3	130,0	129,2
Weibliche Arbeiter										
1978 D	113,0	113,1	113,4	113,3	113,1	115,1	114,2	113,4	114,1	114,2
1979 D	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1980 Januar	121,4	121,8	121,4	122,5	122,4	125,3	125,6	125,0	122,1	121,8
1980 Oktober ...	129,2	129,8	128,1	129,4	129,2	130,9	131,8	132,4	130,7	130,9
1981 Januar	130,5	130,4	129,5	130,8	129,6	133,0	132,8	132,7	132,0	131,4
Alle Arbeiter										
1978 D	113,3	112,8	112,7	113,2	112,9	113,6	112,9	113,2	113,5	114,2
1979 D	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1980 Januar	121,0	121,3	120,7	122,4	122,4	122,5	124,2	123,1	121,8	121,6
1980 Oktober ...	129,5	128,8	128,2	129,2	129,3	129,5	130,2	129,9	129,5	128,9
1981 Januar	130,0	129,2	129,5	130,5	130,1	130,8	131,6	130,6	130,7	129,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	114,5	112,3	113,4	113,6	114,7	114,6	113,5	113,6	113,0	115,1
1979 D	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1980 Januar	122,6	121,8	121,1	121,9	122,5	121,3	122,7	121,9	120,8	121,2
1980 Oktober ...	131,4	127,8	129,6	127,7	128,9	128,4	127,7	128,1	127,3	127,9
1981 Januar	129,5	126,4	127,1	127,8	129,9	126,2	127,1	128,5	129,1	127,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	113,7	112,8	113,3	114,0	117,1	116,9	115,1	116,0	113,9	114,5
1979 D	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1980 Januar	123,4	123,0	121,6	123,8	123,9	127,7	125,3	127,8	122,0	122,3
1980 Oktober ...	130,9	129,6	128,2	129,6	130,8	131,5	130,2	132,0	130,1	131,5
1981 Januar	129,8	129,1	125,5	130,9	130,2	130,2	130,3	132,5	131,3	131,6
Alle Arbeiter										
1978 D	114,3	112,4	113,4	113,7	115,5	114,9	113,7	114,5	113,4	115,0
1979 D	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1980 Januar	122,9	122,0	121,3	122,6	122,9	122,1	123,0	124,1	121,2	121,3
1980 Oktober ...	131,2	128,1	129,2	128,4	129,5	128,8	128,0	129,6	128,2	128,4
1981 Januar	129,6	126,9	126,6	128,9	130,0	126,7	127,4	130,0	129,8	128,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	99,4	98,5	98,2	100,2	99,9	101,4	98,8	98,1	99,5	100,2
1979 D	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1980 Januar	98,9	98,3	96,4	100,2	100,3	101,5	97,8	97,8	98,8	92,1
1980 Oktober ...	96,8	100,0	95,0	100,6	98,4	101,4	99,5	98,1	98,4	102,2
1981 Januar	95,8	100,3	96,3	99,6	97,7	101,4	97,8	97,9	98,7	96,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D	100,0	97,8	100,9	99,8	100,3	100,8	99,4	99,2	100,2	/
1979 D	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1980 Januar	100,8	96,6	99,8	100,1	101,1	101,7	99,3	98,6	100,6	/
1980 Oktober ...	98,6	97,9	98,5	100,1	100,1	100,6	99,5	99,5	100,5	/
1981 Januar	98,1	97,7	99,8	99,7	99,4	101,6	99,2	99,7	99,9	/
Alle Arbeiter										
1978 D	99,6	98,4	99,7	100,0	100,1	100,9	99,0	98,1	100,0	100,2
1979 D	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1980 Januar	99,5	98,1	98,4	100,1	100,7	101,7	98,2	97,8	100,0	92,1
1980 Oktober ...	97,4	99,7	97,0	100,4	99,3	100,8	99,5	98,2	99,8	102,2
1981 Januar	96,6	99,9	98,3	99,7	98,6	101,6	98,2	97,9	99,5	96,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	113,3	112,7	113,4	112,3	112,3	113,4	113,0	113,3	114,1	113,0
1979 D	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1980 Januar	122,3	126,6	125,6	127,1	120,7	122,2	121,5	121,0	123,9	124,0
1980 Oktober ...	129,7	130,1	129,4	130,2	128,2	129,8	128,7	125,6	130,2	135,7
1981 Januar	130,9	134,9	133,9	135,9	128,6	131,2	130,0	129,2	131,5	133,4
Weibliche Arbeiter										
1978 D	114,0	113,3	115,5	115,4	112,3	113,2	113,0	115,3	114,2	/
1979 D	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1980 Januar	123,5	128,9	129,4	130,0	120,6	121,7	122,3	124,4	122,9	/
1980 Oktober ...	129,9	128,9	132,5	132,9	128,1	128,7	129,5	125,3	130,8	/
1981 Januar	132,1	134,7	137,8	139,8	128,7	129,9	130,8	129,0	131,7	/
Alle Arbeiter										
1978 D	113,5	112,7	114,5	113,9	112,3	113,2	113,0	113,4	114,1	113,0
1979 D	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1980 Januar	122,6	126,9	127,5	128,6	120,7	121,8	121,7	121,1	123,3	124,0
1980 Oktober ...	129,7	129,9	131,0	131,6	128,2	128,9	128,8	125,6	130,5	135,7
1981 Januar	131,3	134,9	135,9	137,9	128,6	130,2	130,2	129,2	131,6	133,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	112,7	111,1	111,3	112,6	112,2	114,9	111,7	111,0	113,5	113,1
1979 D	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1980 Januar	121,0	124,7	120,8	127,4	121,2	124,1	118,8	118,3	122,3	113,9
1980 Oktober ...	125,6	130,2	123,3	131,0	126,2	131,6	128,1	123,2	128,1	138,4
1981 Januar	125,5	135,4	129,1	135,5	125,8	133,0	127,3	126,4	129,8	128,8
Weibliche Arbeiter										
1978 D	114,2	110,9	116,5	115,2	112,5	113,9	112,4	114,5	114,5	/
1979 D	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1980 Januar	124,7	124,6	129,2	130,2	122,0	123,7	121,6	122,7	123,6	/
1980 Oktober ...	128,2	126,1	130,8	133,1	128,2	129,4	128,8	124,8	131,3	/
1981 Januar	129,7	131,7	137,6	139,3	127,8	132,0	129,8	128,8	131,7	/
Alle Arbeiter										
1978 D	113,1	111,0	113,8	113,9	112,4	114,2	111,9	111,1	114,1	113,1
1979 D	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1980 Januar	121,9	124,7	124,9	128,8	121,6	123,8	119,4	118,5	123,1	113,9
1980 Oktober ...	126,3	129,7	127,0	132,0	127,1	129,9	128,3	123,2	130,0	138,4
1981 Januar	126,6	135,0	133,3	137,4	126,7	132,2	127,9	126,4	130,9	128,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.